EINZELBERICHT

BTCS S.A.

3. QUARTAL 2026

Warschau, 12.11.2026

Der Bericht der BTCS S.A. für das dritte Quartal 2026 wurde gemäß der geltenden Rechtslage erstellt, insbesondere auf der Grundlage der Geschäftsordnung des Alternativen Handelssystems (ASO) sowie des Anhangs Nr. 3 zur ASO-Geschäftsordnung „Aktuelle und periodische Informationen, die im Alternativen Handelssystem auf dem NewConnect-Markt veröffentlicht werden“.

Name (Firma):	BTCS Aktiengesellschaft
Land:	Polen
Sitz:	Warschau
Adresse:	Plac Powstańców Warszawy 2, 00-030 Warschau
KRS-Nummer:	0000390734
Bezeichnung des Gerichts:	Amtsgericht in Amtsgericht für M. St. Warschau Warschau, XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters
REGON:	301792620
NIP:	972-12-32-691
E-Mail:	biuro@btcs.com.pl
Website:	www.btcs.com.pl

Zusammensetzung des Vorstands zum 12.11.2026

- Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende

Zusammensetzung des Aufsichtsrats zum 12.11.2026

- Lech Wilczyński – Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Abdul Rafay Gadit – Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Katarzyna Andrusikiewicz – Mitglied des Aufsichtsrats
- Catherine Chan – Mitglied des Aufsichtsrats
- Anna Jędrasiak – Mitglied des Aufsichtsrats
- Daniel Kaska – Mitglied des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen den Quartalsbericht der BTCS S.A. für das dritte Quartal 2026 vorzulegen, der zugleich eine Zusammenfassung der ersten neun Monate des laufenden Jahres enthält. Für unser Unternehmen war dies eine weitere wichtige Etappe bei der Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** und der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)**, das auf der langfristigen Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte, deren aktiver Monetarisierung sowie dem Ausbau der Blockchain-Infrastruktur basiert.

In den letzten rund zwölf Monaten hat BTCS S.A. einen tiefgreifenden Wandel durchlaufen. Von einem Unternehmen, das zuvor nach einem traditionellen Handelsmodell agierte, haben wir uns zu einem Unternehmen entwickelt, dessen Kerngeschäft die Verwaltung digitaler Vermögenswerte und die Entwicklung von Lösungen für deren effektive Nutzung ist. Heute konzentrieren wir uns nicht nur auf die Aufrechterhaltung eines langfristigen Engagements in Bitcoin, sondern auch auf den Aufbau von Einnahmequellen im Zusammenhang mit Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Optionsstrategien sowie Programmen zur Liquiditätssicherung.

Die Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des Jahres 2026 spiegeln sowohl das Ausmaß der durchgeführten Transformation als auch die Besonderheiten des umgesetzten Geschäftsmodells wider.

Zum **30. September 2026 belief sich die Bilanzsumme von BTCS S.A. auf 79,94 Mio. PLN** gegenüber **77,94 Mio. PLN** im Vorjahr, was einem Anstieg von **2,58** % entspricht. Den größten Teil der Aktiva machten langfristige Finanzanlagen in Höhe von **78,06 Mio. PLN** aus, die vor allem das mit **77,97 Mio. PLN** bewertete Portfolio digitaler Vermögenswerte umfassten.

Gleichzeitig **stieg das Eigenkapital der Gesellschaft auf 28,11 Mio. PLN**, gegenüber **1,47 Mio. PLN** Ende September 2025, was einem Anstieg von **1.806,52** % entspricht. Ihr Anteil an der Bilanzsumme stieg von **1,89 % auf 35,16 %**, was eine wesentliche Veränderung in der Finanzierungsstruktur der Geschäftstätigkeit des Unternehmens widerspiegelt. Im gleichen Zeitraum verringerte sich der Wert der Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten um **32,21 %** auf **51,84 Mio. PLN**.

Der wichtigste Bestandteil unseres Portfolios bleibt **Bitcoin**, das wir als strategischen langfristigen Vermögenswert und als Grundlage unserer „Active Treasury"-Strategie betrachten.

Zum **30. September 2026 belief sich das gesamte ausgewiesene Engagement des Unternehmens in Bitcoin auf 202,270142 BTC**, wobei sowohl direkt gehaltene Bitcoins als auch deren Repräsentationen, die in anderen Blockchain-Ökosystemen verwendet werden, berücksichtigt wurden. Der Wert dieses Engagements belief sich auf **65,11 Mio. PLN**, was **83,51 % des Wertes des Portfolios an digitalen Vermögenswerten** ausmachte.

Am 2. November 2026 veröffentlichte das Unternehmen den aktuellen Bericht ESPI Nr. 32/2026 bezüglich eines Sicherheitsvorfalls im b14g-Protokoll, das **im Core-Ökosystem** betrieben wird**.**

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Vorfalls, der eingeschränkten Liquidität der CORE-Token, des Rückgangs der Aktivität im Core-Ökosystem sowie der Nichterfüllung der Verpflichtungen aus dem TSA-Vertrag durch die Core Foundation beschloss der Vorstand der Gesellschaft am 2. November 2026, eine Wertberichtigung wegen dauerhafter Wertminderung für die Gesamtheit der gehaltenen CORE-Token auf null vorzunehmen. Die Wertberichtigung in Höhe von schätzungsweise ca. 6,05 Mio. PLN wird das Finanzergebnis des vierten Quartals 2026 belasten und wurde in den in diesem Bericht dargestellten Finanzdaten zum 30. September 2026 nicht berücksichtigt. Die Wertberichtigung ist nicht zahlungswirksam und betrifft nicht die von der Gesellschaft gehaltenen Bitcoins, die nicht Gegenstand des Vorfalls waren.

Die ersten neun Monate des Jahres 2026 brachten zudem eine erhebliche Ausweitung des operativen Geschäfts der Gesellschaft mit sich.

Die Nettoumsatzerlöse und gleichgestellten Erlöse beliefen sich kumuliert auf **4,15 Mio. PLN** gegenüber **1,34 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg von 210,78** % entspricht. Gleichzeitig erzielte das Unternehmen **einen Betriebsgewinn von 7,47 Mio. PLN**, gegenüber **einem Betriebsverlust in Höhe von 2,29 Mio. PLN** in den ersten neun Monaten des Jahres 2025.

Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse **des dritten Quartals 2026**, in dem die Umsatzerlöse **1,42 Mio. PLN** betrugen, gegenüber **4.950 PLN** im Vorjahr. Das Unternehmen erzielte **einen Umsatzgewinn von 427.840 PLN** sowie **einen Betriebsgewinn von 653.280 PLN**, was einem Anstieg des Betriebsergebnisses um **290,85 %** im Vergleich zum dritten Quartal 2025 entspricht.

Allein im dritten Quartal erzielten wir zudem **einen Nettogewinn in Höhe von 3,82 Mio. PLN**, gegenüber **einem Nettoverlust von 1,03 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Dies bedeutet eine Verbesserung des Quartalsergebnisses um **4,85 Mio. PLN**.

Gleichzeitig ist zu betonen, dass **das Nettoergebnis für die ersten neun Monate des Jahres 2026 weiterhin negativ war und sich auf -5,66 Mio. PLN belief**, gegenüber **-3,50 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025.

Die Finanzergebnisse von BTCS S.A. hängen weiterhin in erheblichem Maße von den Veränderungen des Marktwerts digitaler Vermögenswerte sowie von der Bewertung der Finanzinstrumente und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit ab. Ein Teil der Finanzerträge und -aufwendungen ist nicht zahlungswirksam, weshalb das Bilanzergebnis allein weder die Liquiditätslage noch die wirtschaftliche Effizienz der umgesetzten Strategien vollständig widerspiegelt.

Im dritten Quartal wies das Unternehmen **einen negativen Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, während dieser in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 **-8,15 Mio. PLN** betrug. Diese Daten unterstreichen die Bedeutung einer kontinuierlichen Steuerung der Liquidität, der Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte sowie der Struktur der Verbindlichkeiten.

Wir sind uns bewusst, dass die Weiterentwicklung des DATCO-Modells nicht nur ein effektives Management des Anlageportfolios und die Ausweitung des Geschäftsvolumens erfordert, sondern auch eine konsequente Risikoüberwachung sowie die Aufrechterhaltung eines angemessenen Gleichgewichts zwischen langfristigen Investitionen und den laufenden Finanzbedürfnissen des Unternehmens.

Eine der wichtigsten Errungenschaften des dritten Quartals 2026 war der Abschluss eines sechsmonatigen Programms zur Sicherung der Liquidität für das Bitcoin-Layer-2-Ökosystem.

Im Rahmen des Programms hat BTCS S.A. **50 BTC** bereitgestellt, die nach Ablauf der Investitionsperiode vollständig an das Unternehmen zurückgezahlt wurden. Darüber hinaus erhielten wir eine Vergütung in Höhe **von 1,841414 BTC**, was einer Rendite von **3,682828 % für sechs Monate** bzw. etwa **7,37 % auf Jahresbasis** entsprach.

Dies ist ein wichtiges Beispiel für die praktische Anwendung unserer **„Active Treasury“-**Strategie. Es zeigt, dass Bitcoin im Unternehmen nicht nur als langfristiger Anlagewert dienen kann, sondern auch die Grundlage für Strategien bildet, die es ermöglichen, zusätzliche Erträge zu generieren, ohne den Basiswert verkaufen zu müssen.

Parallel dazu haben wir unsere Validierungs- und Staking-Aktivitäten in den Netzwerken **CoreDAO und ZIGChain** fortgesetzt. Der Wert der Validierungs- und Staking-Prämien, der in die Berechnung der Finanzkennzahlen einfloss,

belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 kumuliert auf **6,96 Mio. PLN**. Diese Aktivitäten bleiben ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäftsmodells und ein Schwerpunkt für die weitere Entwicklung der Blockchain-Infrastruktur.

Wir setzen auch unsere Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Rahmen **des Canton Network** fort, einem institutionellen Blockchain-Netzwerk für den Finanzsektor, einschließlich Lösungen im Zusammenhang mit der Tokenisierung realer Vermögenswerte und der Infrastruktur der Kapitalmärkte.

Das dritte Quartal 2026 war zudem eine Phase des weiteren Ausbaus der Beziehungen zu internationalen institutionellen Partnern.

Im Juli haben wir **mit Nomad Fulcrum Builders OÜ** eine Rahmenvereinbarung (**„Heads of Terms")** geschlossen, die den Rahmen für eine mögliche Zusammenarbeit im Bereich der Verwaltung digitaler Vermögenswerte und Kapitalinvestitionen festlegt.

Wir haben außerdem einen **Investment Management Agreement mit Crest Portfolio Management Limited** unterzeichnet, der die professionelle Verwaltung eines Teils unseres Portfolios an digitalen Vermögenswerten im Rahmen **eines Separately Managed Account (SMA)** zum Gegenstand hat. Diese Lösung ist ein weiterer Baustein in der Weiterentwicklung unseres Portfoliomanagementmodells und ermöglicht die Analyse neuer Anlagestrategien, die in Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern umgesetzt werden.

Darüber hinaus haben wir mit **der Recoveris AG** einen **SAFE-Investitionsvertrag** sowie einen Kooperationsvertrag geschlossen, der den Ausbau der Geschäftsbeziehungen im Bereich der Analyse von Blockchain-Transaktionen und der Rückgewinnung digitaler Vermögenswerte umfasst.

All diese Maßnahmen fügen sich in unser Konzept ein, BTCS S.A. als ein Unternehmen aufzubauen, das die Funktion eines Investors in digitale Vermögenswerte mit der Entwicklung der technologischen Infrastruktur und der Zusammenarbeit mit professionellen Akteuren des internationalen Marktes verbindet.

Gleichzeitig sind wir uns der Herausforderungen bewusst, die mit der Umsetzung eines solchen Geschäftsmodells verbunden sind. Die Preisvolatilität digitaler Vermögenswerte, das Kontrahentenrisiko, die Entwicklung des regulatorischen Umfelds sowie Änderungen der Finanzierungsbedingungen bleiben wesentliche Faktoren, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beeinflussen.

Mit Blick auf die kommenden Monate bleiben die weitere Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie**, der Ausbau des Validierungsgeschäfts, die Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der gehaltenen digitalen Vermögenswerte sowie die Vertiefung der Zusammenarbeit mit spezialisierten institutionellen Partnern unsere Prioritäten.

Ich bin davon überzeugt, dass die Zukunft des Marktes für digitale Vermögenswerte zunehmend mit professionellem Vermögensmanagement, dem Ausbau der Blockchain-Infrastruktur und der Entwicklung von Lösungen verbunden sein wird, die deren tatsächliche Nutzung in wirtschaftlichen und finanziellen Aktivitäten ermöglichen.

Unser Ziel bleibt es, BTCS S.A. als Unternehmen weiterzuentwickeln, das sich nicht auf die passive Haltung von Bitcoin in der Bilanz beschränkt, sondern sein Portfolio zur Umsetzung vielfältiger Anlage- und Betriebsstrategien nutzt und dabei ein verantwortungsbewusstes Risikomanagement betreibt.

Die vergangenen neun Monate haben gezeigt, welch bedeutenden Wandel das Unternehmen durchlaufen hat und wie viele Elemente des neuen Geschäftsmodells bereits umgesetzt werden konnten. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass die weitere Entwicklung konsequentes Handeln, finanzielle Disziplin und den Aufbau einer soliden Grundlage für die langfristige Wertschöpfung erfordert.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und das Interesse an der Entwicklung von BTCS S.A. bedanken. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern, Kollegen und Geschäftspartnern für ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz zur Umsetzung unserer Strategie.

Ich bin überzeugt, dass die in den letzten Quartalen gesammelten Erfahrungen, die ausgebauten Kompetenzen sowie die konsequente Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung von BTCS S.A. und die Schaffung langfristiger Werte für unsere Aktionäre bilden.

Mit freundlichen Grüßen,

Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende der BTCS S.A.

Die ersten 9 Monate des Jahres 2026 in Zahlen:

- **79,94 Mio. PLN** – Bilanzsumme (+2,58 % im Jahresvergleich).
- **78,06 Mio. PLN** – langfristige Finanzanlagen, die vor allem digitale Vermögenswerte umfassen.
- **202,270142 BTC** – insgesamt ausgewiesene Bitcoin-Exposition zum 30. September 2026.
- **65,11 Mio. PLN** – Wert des Bitcoin-Engagements.
- **28,11 Mio. PLN** – Eigenkapital (+1.806,52 % im Jahresvergleich).
- **4,15 Mio. PLN** – Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse kumuliert (+210,78 % im Jahresvergleich).
- **7,47 Mio. PLN** – Betriebsergebnis kumuliert, gegenüber einem Verlust von 2,29 Mio. PLN im Vorjahr.
- **-5,66 Mio. PLN** – kumuliertes Nettoergebnis für die ersten neun Monate.
- **3,82 Mio. PLN** – Nettogewinn allein im dritten Quartal 2026.
- **-8,15 Mio. PLN** – kumulierter operativer Netto-Cashflow für die ersten neun Monate.
- **6,96 Mio. PLN** – kumulierter Wert der Prämien aus Validierung und Staking, der in die Berechnung der Finanzkennzahlen einfloss.
- **1,841414 BTC** – Vergütung aus dem abgeschlossenen sechsmonatigen Liquiditätsprogramm.
- **3,682828 %** – Rendite aus dem Liquiditätsprogramm über 50 BTC.
- **Ausbau der institutionellen Zusammenarbeit** – Verträge und Vereinbarungen mit Crest Portfolio Management Limited, Recoveris AG und Nomad Fulcrum Builders OÜ.

GLOSSAR DER GRUNDLEGENDE BEGRIFFE

Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten des Unternehmens im Bereich der Blockchain-Infrastruktur und der digitalen Vermögenswerte. Um die vollständige Verständlichkeit des Berichts auch für Anleger zu gewährleisten, die mit der Terminologie des Marktes für digitale Vermögenswerte nicht vertraut sind, werden im Folgenden die wichtigsten Begriffe vorgestellt, die im weiteren Verlauf des Dokuments verwendet werden.

Bitcoin (BTC) – die älteste und gemessen an der Marktkapitalisierung größte Kryptowährung, die allgemein als digitales Äquivalent zu Gold angesehen wird. Bitcoin stellt den grundlegenden strategischen Vermögenswert im vom Unternehmen umgesetzten Modell der „Digital Asset Treasury Company" dar.

Digitale Vermögenswerte – Sammelbezeichnung für Vermögenswerte, die in Blockchain-Netzwerken verkehren, darunter u. a. Bitcoin, Token von Ökosystemen wie CORE und ZIGChain, Token, die Bitcoin in anderen Netzwerken repräsentieren (WBTC, BTC Hemi, cBTC), sowie Stablecoins (z. B. USDC).

Blockchain – eine dezentrale Datenbank, die von einem Netzwerk unabhängiger Computer (Knoten) verwaltet wird und die Unveränderlichkeit der gespeicherten Daten gewährleistet, ohne dass ein zentraler Administrator erforderlich ist.

Validator – ein spezieller Knoten im Blockchain-Netzwerk**,** der für die Überprüfung von Transaktionen und die Erstellung neuer Blöcke zuständig ist. Der Betreiber eines Validators erhält eine Vergütung in Form von Token des jeweiligen Blockchain-Netzwerks.

Staking – ein Mechanismus zur Sicherung des Blockchain-Netzwerks, bei dem Token gesperrt werden, um am Validierungsprozess teilzunehmen. Im Gegenzug erhalten die Teilnehmer Belohnungen, die vom Blockchain-Protokoll ausgezahlt werden.

DATCO (Digital Asset Treasury Company) – ein Modell einer börsennotierten Gesellschaft, deren Hauptvermögenswert aus den in der Bilanz ausgewiesenen digitalen Vermögenswerten besteht und deren Hauptgeschäftsziel die langfristige Wertsteigerung des Portfolios an digitalen Vermögenswerten sowie die Erzielung zusätzlicher Erträge durch deren aktive Nutzung ist. Beispiele für globale Unternehmen dieser Art sind unter anderem Strategy Inc. (ehemals MicroStrategy), Metaplanet oder Semler Scientific.

Active Treasury – eine von BTCS S.A. entwickelte Strategie zur Verwaltung digitaler Vermögenswerte, die darin besteht, die Anlagefunktion (Aufbau eines Bitcoin-Bestands) mit der aktiven Nutzung des Portfolios zur Erzielung von Erträgen aus Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Optionsstrategien, Programmen zur Liquiditätssicherung sowie anderen Blockchain-Infrastrukturdiensten zu verbinden.

Cash-Secured-PUT-Option – eine Optionsstrategie, bei der eine Verkaufsoption (PUT) mit vollständiger Barabsicherung ausgegeben wird. Als Gegenleistung für die Übernahme der Verpflichtung, Bitcoin zu einem festgelegten Preis zu kaufen, erhält das Unternehmen eine Optionsprämie und erwirbt im Falle der Ausübung der Option BTC zu einem zuvor festgelegten Preis.

CORE – der native Token des CoreDAO-Netzwerks, der vom Unternehmen sowohl zu Investitionszwecken als auch operativ im Rahmen seiner Validierungstätigkeit genutzt wird.

CoreDAO – ein öffentliches Layer-1-Blockchain-Netzwerk, das in das Bitcoin-Ökosystem integriert ist und in dem das Unternehmen Validierungstätigkeiten durchführt.

ZIGChain – ein öffentliches Blockchain-Netzwerk auf Basis der Cosmos-SDK-Technologie, das unter anderem für Anwendungen im Zusammenhang mit der Tokenisierung realer Vermögenswerte (RWA) vorgesehen ist. Das Unternehmen betreibt in diesem Netzwerk Validierungsaktivitäten.

Canton Network – ein institutionelles Blockchain-Netzwerk für den Finanzsektor, das zur Entwicklung von Lösungen im Zusammenhang mit der Tokenisierung von Vermögenswerten und der Infrastruktur der Kapitalmärkte genutzt wird.

Bitcoin Layer-2 – Technologische Lösungen, die auf dem Basisnetzwerk von Bitcoin aufsetzen und eine schnellere und effizientere Abwicklung von Transaktionen sowie die Entwicklung von Finanzdienstleistungen ermöglichen, die Bitcoin als Basiswert nutzen.

WBTC (Wrapped Bitcoin), BTC Hemi und cBTC – Token, die ein Engagement in Bitcoin in anderen Blockchain-Netzwerken repräsentieren und u. a. in DeFi-Lösungen, Staking-Anwendungen sowie Programmen zur Liquiditätsbereitstellung eingesetzt werden.

DeFi (Decentralized Finance) – dezentrale Finanzdienstleistungen, die in Blockchain-Netzwerken funktionieren und unter anderem die Verleihung von Vermögenswerten, die Bereitstellung von Liquidität, den Handel sowie die Erzielung von Erträgen ohne Beteiligung traditioneller Finanzintermediäre ermöglichen.

OTC (Over-the-Counter) – Transaktionen, die außerhalb öffentlicher Börsen abgeschlossen werden und die Ausführung großer Aufträge ermöglichen, ohne den aktuellen Marktpreis wesentlich zu beeinflussen.

SMA (Separately Managed Account) – ein Modell der professionellen Vermögensverwaltung, bei dem die Vermögenswerte im Eigentum des Anlegers verbleiben, ihre Verwaltung jedoch gemäß einer individuell festgelegten Anlagestrategie erfolgt.

SAFE (Simple Agreement for Future Equity) – eine Form der Kapitalbeteiligung, bei der der Anleger die Entwicklung eines Unternehmens finanziert und im Gegenzug das Recht erhält, nach Erfüllung bestimmter Bedingungen in Zukunft Anteile oder Aktien zu erwerben.

RWA (Real World Assets) – reale Vermögenswerte (z. B. Immobilien, Anleihen, Finanzinstrumente), deren Eigentumsrechte in Form von Token dargestellt werden, die in Blockchain-Netzwerken funktionieren.

MiCA (Markets in Crypto-Assets Regulation) – Verordnung (EU) 2023/1114 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines EU-Rechtsrahmens für bestimmte Kategorien von Krypto-Assets, deren Emission und Angebot sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Krypto-Assets. Die Verordnung legt unter anderem Anforderungen an Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Krypto-Assets (CASP) fest.

mNAV (Market-to-NAV) – ein Kennzahl, die das Verhältnis der Marktkapitalisierung der Gesellschaft zu ihrem Nettovermögenswert (NAV) angibt, der gemäß der festgelegten Methodik berechnet wird. Ein Wert des Kennziffern über 1 bedeutet, dass die Marktkapitalisierung den angenommenen Nettovermögenswert übersteigt, während ein Wert unter 1 auf einen Abschlag gegenüber diesem Wert hinweist. Beim Vergleich von DATCO-Unternehmen sind Unterschiede in der Methodik zur Ermittlung des NAV zu berücksichtigen.

BTC/Aktie (Bitcoin pro Aktie) – ein Kennwert, der die Anzahl der Bitcoins pro Aktie des Unternehmens angibt. Er wird als Verhältnis des gesamten ausgewiesenen Bitcoin-Engagements zur Anzahl der für die Berechnung herangezogenen Aktien berechnet. Der Kennwert ermöglicht die Bewertung von Veränderungen des Bitcoin-Engagements unter Berücksichtigung etwaiger Neuemissionen von Aktien.

NAV/Aktie (Net Asset Value per Share) – der Nettovermögenswert pro Aktie der Gesellschaft, berechnet durch Division des Nettovermögenswerts (Eigenkapitals) durch die Anzahl der Aktien. Der Indikator ermöglicht die Beurteilung von Veränderungen des Buchwerts des den Aktionären zustehenden Nettovermögens.

BTC-Accretion – Erhöhung der Anzahl der Bitcoins pro Aktie der Gesellschaft infolge von Investitions- oder Kapitalmaßnahmen. Anhand dieser Kennzahl lässt sich beurteilen, ob sich die Zunahme der Bitcoin-Bestände in einer Erhöhung des den Aktionären zustehenden BTC-Engagements niederschlägt, unter Berücksichtigung von Änderungen der Aktienanzahl.

BTC-Kostenbasis – Wert, der als Grundlage für die Ermittlung der Anschaffungskosten der im Portfolio des Unternehmens befindlichen Bitcoins dient. Er kann zur Berechnung der durchschnittlichen Anschaffungskosten pro BTC sowie zur Bewertung des Anlageergebnisses im Verhältnis zur aktuellen Marktbewertung herangezogen werden.

Natural Hedge (natürliche wirtschaftliche Absicherung) – ein Mechanismus zur Begrenzung eines bestimmten finanziellen Risikos durch das Halten von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, deren Werte ähnlichen Schwankungen unterliegen. Im Falle von BTCS S.A. kann dies die Verknüpfung von auf Bitcoin lautenden Vermögenswerten mit Verbindlichkeiten betreffen, deren Abrechnung ebenfalls in BTC erfolgt. Dieser Mechanismus beseitigt nicht alle Arten von Risiken, insbesondere nicht das Liquiditätsrisiko und das Risiko der Verfügbarkeit von Vermögenswerten.

Custody (Verwahrung digitaler Vermögenswerte) – eine Dienstleistung, die in der Verwahrung oder Sicherung digitaler Vermögenswerte oder der Mittel zum Zugriff darauf, insbesondere kryptografischer Schlüssel, besteht. Im institutionellen Modell kann diese Dienstleistung von spezialisierten Anbietern gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften und Vertragsbedingungen erbracht werden.

Market-Neutral Strategy (marktneutrale Strategie) – eine Anlagestrategie, die darauf abzielt, den Einfluss allgemeiner Preisänderungen von Vermögenswerten auf die Wertentwicklung des Portfolios zu begrenzen, unter anderem durch das Ausgleichen bestimmter Marktexposures. Ihr Ziel ist es, Erträge aus ausgewählten Marktmechanismen zu generieren, wobei die Abhängigkeit von der Richtung der Preisänderungen begrenzt bleibt. Die Strategie schließt das Verlustrisiko nicht aus.

Liquidity Provision (Liquiditätsbereitstellung) – die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte im Rahmen bestimmter Mechanismen oder Programme zur Unterstützung des Marktbetriebs oder der Blockchain-Infrastruktur. Im Gegenzug kann der Teilnehmer eine Vergütung erhalten, die sich aus den Bedingungen des jeweiligen Programms ergibt. Diese Lösung kann mit einem Kontrahentenrisiko, einer eingeschränkten Verfügbarkeit der Vermögenswerte oder einem technologischen Risiko verbunden sein.

Slashing – ein Mechanismus zur Verhängung von Strafen in bestimmten Proof-of-Stake-Blockchain-Netzwerken, der darin besteht, dass bei Verstößen gegen bestimmte Regeln des Protokolls ein Teil der für das Staking oder die Validierung eingesetzten Vermögenswerte verloren geht. Dieses Risiko kann unter anderem auf technische Fehler oder Fehlfunktionen der Validierungsinfrastruktur zurückzuführen sein.

Top-up (Aufstockung des Vermögenswerts) – ein vertraglicher Mechanismus, der darin besteht, einen bestimmten Vermögenswert oder eine Sicherheit aufzustocken, falls dieser unter ein vereinbartes Niveau fällt. Im Falle von BTCS S.A. taucht dieser Begriff im Zusammenhang mit dem mit der Core Foundation geschlossenen *„Transition Services Agreement“* auf, das die Aufstockung des Wertes eines bestimmten Pakets von CORE-Token vorsieht.

MARKTKONTEXT IM 3. QUARTAL 2026

Das dritte Quartal 2026 war durch einen deutlichen Anstieg des Bitcoin-Kurses sowie anhaltende Aktivitäten institutioneller Anleger auf dem globalen Markt für digitale Vermögenswerte gekennzeichnet. Nach der im ersten Halbjahr 2026 beobachteten Kurskorrektur verzeichnete der Bitcoin-Markt eine deutliche Erholung, obwohl im analysierten Zeitraum weiterhin eine erhöhte Kursvolatilität herrschte.

Am **30. Juni 2026 lag der Kurs von Bitcoin bei etwa 59.360 USD**, während **er** am **30. September 2026 ein Niveau von etwa 83.720 USD erreichte**, was **einem Anstieg von etwa 41,05 % im dritten Quartal 2026** entspricht. Diese erhebliche Kursänderung hatte direkte Auswirkungen auf den Wert der Vermögensportfolios

der nach dem Modell **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** tätigen Unternehmen, darunter auch BTCS S.A., aus. Die oben genannten Kurse entsprechen den Kursen, die für die bilanzielle Bewertung des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft zu diesen Stichtagen zugrunde gelegt wurden (59.359,23 USD bzw. 83.723,72 USD pro 1 BTC). Bei einem durchschnittlichen USD/PLN-Wechselkurs der NBP von 3,7708 am 30. Juni 2026 und 3,8449 am 30. September 2026 stieg der in Zloty ausgedrückte Wert von 1 BTC von rund 223.800 PLN auf rund 321.900 PLN, d. h. um etwa 43,8 % (für den Wert von 1 BTC zum 30. September 2026 wurden ein Kurs von 83.723,72 USD und ein durchschnittlicher USD/PLN-Wechselkurs von 3,8449 zugrunde gelegt, gemäß der Tabelle der Durchschnittskurse der NBP Nr. 190/A/NBP/2026 vom 30. September 2026).

Das Marktumfeld stand gleichzeitig unter dem Einfluss makroökonomischer Faktoren, insbesondere der Erwartungen hinsichtlich der Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken, der Veränderungen der globalen Finanzliquidität sowie des Interesses der Anleger an Vermögenswerten mit erhöhtem Risikoprofil. Die Kursschwankungen von Bitcoin und anderen digitalen Vermögenswerten wirkten sich auf die Bewertung von Anlageportfolios, die Finanzergebnisse sowie die Möglichkeiten zur Kapitalbeschaffung von Unternehmen aus, die über erhebliche Engagements in Kryptowährungen verfügten.

Im dritten Quartal 2026 blieb das globale Segment der Unternehmen, die nach dem Modell **einer „Bitcoin Treasury Company“** agieren, ein wesentlicher Bestandteil des institutionellen Marktes für digitale Vermögenswerte. Der größte Vertreter dieses Sektors, **Strategy Inc. (NASDAQ: MSTR)**, setzte seine Strategie des Haltens und des Aufbaus von Bitcoin-Beständen fort und nutzte zu diesem Zweck Finanzierungslösungen auf der Grundlage von Kapitalmarktinstrumenten.

Zum **30. September 2026 hielt Strategy 847.666 BTC**, und gemäß den im Oktober 2026 veröffentlichten vorläufigen Daten belief sich der Bilanzwert seines Portfolios an digitalen Vermögenswerten auf rund **70,82 Mrd. USD**. Gleichzeitig schätzte das Unternehmen den positiven Bewertungsgewinn aus den digitalen Vermögenswerten für das dritte Quartal 2026 auf **20,91 Mrd. USD**.

Das Beispiel „Strategy“ veranschaulicht das Ausmaß der Auswirkungen von Marktpreisschwankungen bei Bitcoin auf die Bilanzergebnisse von Unternehmen, die nach dem DATCO-Modell arbeiten, sowie die wachsende Bedeutung des Managements der Finanzierungsstruktur und der Liquidität bei Unternehmen, die über umfangreiche Portfolios an digitalen Vermögenswerten verfügen.

Vor diesem Hintergrund sind die Ergebnisse **von BTCS S.A. für das dritte Quartal 2026** sowohl unter dem Gesichtspunkt der Wertveränderungen des Portfolios an digitalen Vermögenswerten als auch unter dem Gesichtspunkt der Auswirkungen der umgesetzten operativen und investitionsbezogenen Strategien zu analysieren.

Zum **30. September 2026 belief sich das gesamte ausgewiesene Engagement des Unternehmens in Bitcoin auf 202,270142 BTC**, während der Wert des BTC-Portfolios **65,11 Mio. PLN** erreichte, gegenüber **44,99 Mio. PLN** zum 30. Juni 2026. Dies bedeutet einen Anstieg des in polnischen Złoty ausgedrückten Wertes des Bitcoin-Engagements um **44,73 %** im analysierten Quartal.

Gleichzeitig erzielte das Unternehmen im dritten Quartal 2026 **einen Nettogewinn in Höhe von 3,82 Mio. PLN**, gegenüber **einem Nettoverlust von 1,03 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Veränderung des Finanzergebnisses wurde maßgeblich durch Finanzerträge und -aufwendungen im Zusammenhang mit dem gehaltenen Portfolio an digitalen Vermögenswerten sowie durch sonstige Investitionsgeschäfte beeinflusst.

Der Vorstand betont, dass ein erheblicher Teil der von der Gesellschaft ausgewiesenen Finanzerträge und -aufwendungen nicht zahlungswirksam sein kann und sich aus den angewandten Bilanzierungsgrundsätzen für die Bewertung digitaler Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten ergibt. Folglich bedeutet ein positiver Nettogewinn nicht automatisch, dass positive Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit generiert werden.

Im dritten Quartal 2026 **wies das Unternehmen einen negativen Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN aus.** Die dargestellten Zahlungsströme werden auch durch Abrechnungen im Zusammenhang mit der aktiven Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte beeinflusst, darunter Transaktionen im Rahmen dezentraler Finanzprotokolle (DeFi). Aufgrund der Besonderheiten dieser Transaktionen erfordert die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft eine umfassende Analyse des Finanzergebnisses, der Zahlungsströme sowie der Struktur der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Gleichzeitig setzte BTCS S.A. den Ausbau ihrer Aktivitäten im Zusammenhang mit der aktiven Nutzung des Portfolios digitaler Vermögenswerte fort, wozu insbesondere Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Optionsstrategien sowie Programme zur Liquiditätssicherung für Blockchain-Ökosysteme gehörten.

Ein wesentliches Ereignis des Berichtszeitraums war **der Abschluss eines sechsmonatigen Programms zur Liquiditätssicherung für das Bitcoin-Layer-2-Ökosystem**, in dessen Rahmen das Unternehmen das eingesetzte Kapital in Höhe von **50 BTC** zurückerhielt und eine Vergütung in Höhe von **1,841414 BTC** erhielt. Die erzielte Rendite betrug **3,682828 % für sechs Monate**, was bei einer einfachen Umrechnung etwa **7,37 % auf Jahresbasis** entspricht.

Diese Tätigkeit spiegelt die Besonderheiten **der** von BTCS S.A. verfolgten **„Active Treasury"-Strategie** wider, die nicht nur das langfristige Halten von Bitcoin-Positionen vorsieht, sondern auch die Nutzung der gehaltenen Vermögenswerte zur Erzielung zusätzlicher Erträge. Gleichzeitig hängen die erzielten Ergebnisse weiterhin von den Marktbedingungen, der Ausgestaltung der einzelnen Strategien sowie den Risiken der Kontrahenten und der technologischen Infrastruktur ab.

Im regulatorischen Umfeld war ein wesentliches Ereignis des dritten Quartals 2026 **das Auslaufen der in der Verordnung „Markets in Crypto-Assets" (MiCA) vorgesehenen maximalen Übergangsfrist am 1. Juli 2026** für Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Krypto-Assets (**CASP**), die auf der Grundlage früherer nationaler Vorschriften tätig waren.

Das Ende der Übergangsfrist bedeutete, dass Unternehmen, die unter die MiCA fallende Dienstleistungen erbringen, ihre Geschäftstätigkeit an die Anforderungen des europäischen Zulassungssystems anpassen mussten. Diese Änderungen wirkten sich auf die Rahmenbedingungen des europäischen Marktes für digitale Vermögenswerte aus, insbesondere in den Bereichen Börsendienstleistungen, Verwahrung digitaler Vermögenswerte, Transaktionsabwicklung und Zusammenarbeit mit Finanzinstituten.

Aus Sicht der BTCS S.A., die ihre Investitionstätigkeit vor allem auf eigene Rechnung ausübt, ist die Bedeutung der regulatorischen Änderungen auch im Kontext der Verfügbarkeit von Dienstleistungen institutioneller Partner, der Anforderungen an die Einhaltung regulatorischer Vorschriften sowie der Möglichkeiten zur Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** auf internationalen Märkten zu betrachten.

Nach Einschätzung des Vorstands könnte eine weitere Harmonisierung der europäischen Vorschriften für digitale Vermögenswerte zur Professionalisierung des Marktes und zu mehr Transparenz hinsichtlich seiner Funktionsweise beitragen. Gleichzeitig können regulatorische Änderungen kurzfristig dazu führen, dass bestimmte Dienstleistungen nur eingeschränkt verfügbar sind oder die Kooperationsmodelle mit einzelnen Vertragspartnern angepasst werden müssen.

Nach Ablauf des dritten Quartals 2026 war der Markt für digitale Vermögenswerte weiterhin von erhöhter Preisvolatilität geprägt. Im Oktober 2026 bewegten sich die Bitcoin-Kurse in einer Spanne von etwa 76,2–87,2 Tausend USD. Auf die zu Monatsbeginn beobachteten Kursanstiege folgte eine Korrektur, in deren Folge der BTC-Kurs Ende Oktober bei etwa 77,4 Tausend USD lag, was einem Rückgang von etwa 7,3 % im Monatsvergleich entspricht.

Die Kursentwicklungen standen unter dem Einfluss globaler makroökonomischer Rahmenbedingungen, Erwartungen hinsichtlich der Geldpolitik sowie der sich wandelnden Einstellung der Anleger gegenüber Anlagen mit erhöhtem Risikoprofil (Quelle: historische BTC/USD-Kurse, StatMuse, Oktober 2026)

Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Entwicklung der Infrastruktur für den Markt für digitale Vermögenswerte, die zunehmende Bedeutung institutioneller Modelle zur Verwaltung von Bitcoin sowie die schrittweise Professionalisierung des globalen Segments **„Digital Asset Treasury Company"** Möglichkeiten für die weitere Entwicklung der Geschäftstätigkeit von BTCS S.A. eröffnen können.

Gleichzeitig bleiben die anhaltend hohe Volatilität der Preise digitaler Vermögenswerte, Risiken im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Finanzmitteln, den Vertragspartnern sowie Änderungen des regulatorischen Umfelds wesentliche Faktoren, die die Finanzlage und die Aussichten der Gesellschaft beeinflussen.

Nach Einschätzung des Vorstands bildet das umgesetzte **„Active Treasury**"-Modell, das ein langfristiges Engagement in Bitcoin mit Validierungsaktivitäten, Staking, Optionsstrategien sowie Programmen zur Sicherstellung der Liquidität, die Grundlage für die weitere Entwicklung von BTCS S.A. dar, wobei seine Wirksamkeit von den Marktbedingungen, der Effektivität des Risikomanagements und der Fähigkeit zur Generierung von Cashflows abhängen wird.

I. VERKÜRZTER QUARTALSABSCHLUSS (Angaben in PLN)

Da sich der Bericht auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres bezieht, werden die Finanzdaten für das dritte Quartal 2026 (Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2026) sowie kumuliert für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2026, zusammen mit Vergleichszahlen für die entsprechenden Zeiträume des Vorjahres.

Bilanz – Aktiva

	Inhalt	**Stand zum 30.09.2026**	**Stand am 30.09.2025**
A.	**Anlagevermögen**	**78.057.533,08**	**71 027 846,52**
I.	**Immaterielle Vermögenswerte**	**0,00**	**0,00**
	1. Kosten abgeschlossener Entwicklungsarbeiten		
	2. Firmenwert		
	3. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		
	4. Vorauszahlungen auf immaterielle Vermögenswerte		
II.	**Sachanlagen**	**0,00**	**0,00**
	1. Sachanlagen	0,00	0,00
	a) Grundstücke (einschließlich des Rechts auf ewige Nutzung von Grundstücken)		
	b) Gebäude, Räumlichkeiten, Rechte an Räumlichkeiten sowie Objekte des Hoch- und Tiefbaus		
	c) technische Anlagen und Maschinen		
	d) Transportmittel		
	e) sonstige Sachanlagen		
	2. Sachanlagen im Bau		
	3. Anzahlungen auf im Bau befindliche Sachanlagen		
III.	**Langfristige Forderungen**	**0,00**	**0,00**
	1. Von verbundenen Unternehmen		
	2. Von sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält		
	3. Von sonstigen Unternehmen		
IV.	**Langfristige Finanzanlagen**	**78.057.533,08**	**71 027 846,52**

	1. Immobilien		
	2. Immaterielle Vermögenswerte		
	3. Langfristige Finanzanlagen	89.999,99	0,00
	a) bei verbundenen Unternehmen	89.999,99	0,00
	– Anteile oder Aktien	89.999,99	
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
	b) an sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält	0,00	0,00
	– Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
	c) in sonstigen Unternehmen	0,00	0,00
	– Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
	4. Sonstige langfristige Finanzanlagen	77.967.533,09	71 027 846,52
V	**Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
	1. Aktive latente Steuern		
	2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		
B.	**Umlaufvermögen**	**1 886 010,38**	**6 907 877,45**
I.	**Vorräte**	**0,00**	**0,00**
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
	2. Halbfertigprodukte und unfertige Erzeugnisse		
	3. Fertigerzeugnisse		
	4. Waren		
	5. Vorauszahlungen für Lieferungen und Leistungen		
II.	**Kurzfristige Forderungen**	**855 080,90**	**23 355,49**
	1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Zahlungsfrist von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		
	2. Forderungen gegenüber anderen Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält	0,00	0,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Zahlungsfrist von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		
	3. Forderungen gegenüber sonstigen Unternehmen	855 080,90	23 355,49
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Zahlungsfrist von:	550 500,00	4 950,00
	- bis zu 12 Monaten	550 500,00	4 950,00
	- über 12 Monate		
	b) aus Steuern, Subventionen, Zöllen, Sozial- und Krankenversicherungsbeiträgen sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Abgaben	304 434,53	16 968,00
	c) Sonstiges	146,37	1 437,49
	d) gerichtliche Geltendmachung		

III.	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**18.420,56**	**6.772.084,96**
	1. Kurzfristige Finanzanlagen	18.420,56	6.772.084,96
	a) bei verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
	b) in sonstigen Unternehmen	0,00	0,00
	- Anteile oder Aktien		
	- sonstige Wertpapiere		
	- gewährte Darlehen		
	- sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
	c) Zahlungsmittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.420,56	6.772.084,96
	- Kassenbestände und Guthaben auf Konten	18.420,56	6.772.084,96
	- sonstige Zahlungsmittel		
	- sonstige monetäre Vermögenswerte		
	2. Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		
IV.	**Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.012.508,92**	**112 437,00**
C.	**Einzahlungen auf das Grundkapital (Kapitalfonds)**		
D.	**Eigene Anteile (Aktien)**		
	Gesamtvermögen	**79.943.543,46**	**77 935 723,97**

Bilanz – Passiva

	Inhalt	**Stand zum 30.09.2026**	**Stand zum 30.09.2025**
A.	**Eigenkapital (Kapitalrücklage)**	**28 107 392,95**	**1 474 278,80**
I.	**Grundkapital (Fonds)**	**19 217 099,50**	**8 000 000,00**
II.	**Rücklagen, davon:**	**15.520.891,25**	
	– Überschuss des Verkaufswerts (Ausgabewerts) über den Nennwert der Anteile (Aktien)	15.520.891,25	
III.	**Neubewertungsrücklage, davon:**	**6 769 835,38**	**2 319 631,49**
	– aus der Anpassung des beizulegenden Zeitwerts	6 769 835,38	2 319 631,49
IV.	**Sonstige Rücklagen (Fonds)**		
	- davon gemäß Gesellschaftsvertrag (Satzung) gebildet		
	– für eigene Anteile (Aktien)		
V.	**Gewinn (Verlust) aus den Vorjahren**	**-7 740 204,76**	**-5 344 818,81**
VI.	**Nettogewinn (Nettoverlust)**	**-5 660 228,42**	**-3 500 533,88**
VII.	**Abschreibungen vom Nettogewinn im Geschäftsjahr (negativer Betrag)**		
B.	**Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten**	**51 836 150,51**	**76 461 445,17**
I.	**Rückstellungen für Verbindlichkeiten**	**0,00**	**0,00**
	1. Rückstellung für latente Ertragsteuern		
	2. Rückstellung für Altersversorgungsleistungen und ähnliche Leistungen	0,00	0,00
	- langfristig		
	- kurzfristig		
	3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
	- langfristig		
	- kurzfristig		

II.	**Langfristige Verbindlichkeiten**	**37.019.573,07**	**49 400 336,03**
	1. Gegenüber verbundenen Unternehmen		
	2. Gegenüber sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält		
	3. Gegenüber sonstigen Unternehmen	37.019.573,07	49 400 336,03
	a) Kredite und Darlehen		
	b) aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen		
	c) sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	37.019.573,07	49 400 336,03
	d) Wechselverbindlichkeiten		
	e) Sonstige		
III.	**Kurzfristige Verbindlichkeiten**	**13 863 034,79**	**27 047 996,32**
	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Fälligkeit von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		
	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält	0,00	0,00
	a) aus Lieferungen und Leistungen mit einer Fälligkeit von:	0,00	0,00
	- bis zu 12 Monaten		
	- über 12 Monate		
	b) Sonstige		
	3. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Unternehmen	13 863 034,79	27 047 996,32
	a) Kredite und Darlehen		
	b) aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen		
	c) sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12 934 435,86	
	d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Fälligkeit von:	483 584,14	61 300,02
	- bis zu 12 Monaten	483 584,14	61 300,02
	- über 12 Monate		
	e) Erhaltene Anzahlungen für Lieferungen und Leistungen		
	f) Wechselverbindlichkeiten		
	g) aus Steuern, Zöllen, Sozial- und Krankenversicherungsbeiträgen sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Verbindlichkeiten	8.596,77	
	h) aus Löhnen und Gehältern		
	i) Sonstiges	436 418,02	26 986 696,30
	4. Sonderfonds		
IV.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**953 542,65**	**13 112,82**
	1. Negativer Firmenwert		
	2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	953 542,65	13 112,82
	– langfristig		
	- kurzfristig	953 542,65	13 112,82
	Passiva insgesamt	**79 943 543,46**	**77 935 723,97**

Gewinn- und Verlustrechnung (Vergleichsvariante)

	Aufschlüsselung	**für den Zeitraum vom 01.07.2026 – 30.09.2026**	**für den Zeitraum vom 01.07.2025 - 30.09.2025**
A.	**Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse, darunter:**	**1.417.500,00**	**4 950,00**
	– von verbundenen Unternehmen		
I.	Nettoerlöse aus dem Verkauf von Produkten	1.417.500,00	4 950,00
II.	Bestandsveränderung bei den Produkten (Zunahme – positiver Wert, Abnahme – negativer Wert)		
III.	Herstellungskosten der Produkte für den Eigenbedarf des Unternehmens		
IV.	Nettoerlöse aus dem Verkauf von Waren und Materialien		
B.	**Betriebliche Aufwendungen**	**989 655,87**	**151 284,88**
I.	Abschreibungen		
II.	Material- und Energieverbrauch	643,04	12 116,53
III.	Fremdleistungen	783 416,59	120 696,46
IV.	Steuern und Abgaben, darunter:	986,60	1 046,00
	- Verbrauchsteuer		
V.	Löhne und Gehälter	87.586,75	
VI.	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen, darunter:	14 236,72	
	- Renten	6 791,69	
VII.	Sonstige Kosten nach Art	102 786,17	17 425,89
VIII.	Wert der verkauften Waren und Materialien		
C.	**Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf (A–B)**	**427 844,13**	**-146 334,88**
D.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**225 438,83**	**631 249,69**
I.	Gewinn aus dem Abgang von nichtfinanziellen Sachanlagen		
II.	Zuschüsse		
III.	Wertberichtigung nichtfinanzieller Vermögenswerte		
IV.	Sonstige betriebliche Erträge	225 438,83	631 249,69
E.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2,57**	**317 771,01**
I.	Verlust aus dem Abgang von nichtfinanziellen Sachanlagen		
II.	Wertberichtigung nichtfinanzieller Vermögenswerte		
III.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,57	317 771,01
F.	**Gewinn (Verlust) aus der betrieblichen Tätigkeit (C+D-E)**	**653 280,39**	**167 143,80**
G.	**Finanzerträge**	**17 229 910,89**	**-3 273,02**
I.	Dividenden und Gewinnanteile, darunter:		
	a) von verbundenen Unternehmen, darunter:		
	- an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält		
	b) von sonstigen Unternehmen, darunter:		
	- an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält		
II.	Zinsen, darunter:		
	– von verbundenen Unternehmen		
III.	Gewinn aus der Veräußerung von Finanzanlagen, darunter:		
	- bei verbundenen Unternehmen		
IV.	Wertberichtigung langfristiger Vermögenswerte	17 229 910,89	-62,88
V.	Sonstiges		-3 210,14

H.	**Finanzkosten**	**14.064.383,47**	**1 192 185,23**
I.	Zinsen, davon:	288.009,86	13 333,07
	– für verbundene Unternehmen		
II.	Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen, darunter:		
	- bei verbundenen Unternehmen		
III.	Wertberichtigung von Finanzanlagen	13.050.272,00	1 161 706,01
IV.	Sonstiges	726 101,61	17 146,15
I.	**Bruttogewinn (Bruttoverlust) (F+G-H)**	**3 818 807,81**	**-1 028 314,45**
J.	**Ertragsteuer**		
K.	**Sonstige obligatorische Verringerungen des Gewinns (Erhöhungen des Verlusts)**		
L.	**Nettogewinn (Nettoverlust) (I–J–K)**	**3 818 807,81**	**-1 028 314,45**

Gewinn- und Verlustrechnung – kumulierte Daten (Angaben in PLN)

Aufschlüsselung	**für den Zeitraum 01.01.2026 – 30.09.2026**	**für den Zeitraum 01.01.2025 - 30.09.2025**
A. Netto-Umsatzerlöse und diesen gleichgestellte Erlöse	4 153 406,24	1 336 439,70
B. Betriebskosten	3.638.976,79	2.179.148,71
C. Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf (A–B)	514 429,45	-842 709,01
D. Sonstige betriebliche Erträge	6 956 472,72	636 013,89
E. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,28	2 078 957,67
F. Gewinn (Verlust) aus der betrieblichen Tätigkeit (C+D-E)	7 470 896,89	-2 285 652,79
G. Finanzerträge	47 264 303,82	0,00
H. Finanzaufwendungen	60 395 429,13	1 214 881,09
I. Bruttogewinn (Bruttoverlust) (F+G-H)	-5 660 228,42	-3 500 533,88
J. Einkommensteuer	0,00	0,00
L. Nettogewinn (Nettoverlust) (I-J-K)	-5 660 228,42	-3 500 533,88

Kapitalflussrechnung (indirekte Methode)

Nr.	**Bezeichnung**	**für den Zeitraum vom 01.07.2026 – 30.09.2026**	**für den Zeitraum vom 01.07.2025 - 30.09.2025**
A.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**		
I.	**Nettogewinn (Nettoverlust)**	**3.818.807,81**	**-1 028 314,45**
II.	**Anpassungen insgesamt**	**-11 708 387,53**	**29 825 579,32**
1	Abschreibungen		
2	Wechselkursgewinne (Verluste)	-527 220,24	
3	Zinsen und Gewinnanteile (Dividenden)	288 009,86	10 835,36
4	Gewinn (Verlust) aus der Investitionstätigkeit	-4 179 638,89	1 182 119,19
5	Veränderung der Rückstellungen		-1 993,27
6	Veränderung des Lagerbestands		409 083,33
7	Veränderung der Forderungen	-136 732,38	298 522,65
8	Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten, ausgenommen Darlehen und Kredite	-49 308,37	27 871 830,12
9	Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten	-215 628,51	58 192,96

10	Sonstige Berichtigungen	-6 887 869,00	-3 011,02
III.	**Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (I+/-II)**	**-7 889 579,72**	**28.797.264,87**
B.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit Tätigkeit**		
I.	**Zuflüsse**	**0,00**	**0,00**
1	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		
2	Veräußerung von Immobilieninvestitionen sowie immateriellen und Rechtswerte		
3	Finanzielle Vermögenswerte, darunter:	0,00	0,00
	a) bei verbundenen Unternehmen		
	b) bei sonstigen Unternehmen	0,00	0,00
	- Veräußerung von Finanzanlagen		
	- Dividenden und Gewinnanteile		
	- Rückzahlung gewährter langfristiger Darlehen		
	- Zinsen		
	- sonstige Erlöse aus Finanzanlagen		
4	Sonstige Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		
II.	**Ausgaben**	**0,00**	**70 684 079,18**
1	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		
2	Investitionen in Immobilien sowie immaterielle Vermögenswerte und Rechte		
3	In Finanzanlagen, darunter:	0,00	0,00
	a) bei verbundenen Unternehmen		
	b) bei sonstigen Unternehmen	0,00	0,00
	- Erwerb von Finanzanlagen		
	- gewährte langfristige Darlehen		
4	Sonstige Investitionsausgaben		70 684 079,18
III.	**Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit (I–II)**	**0,00**	**-70 684 079,18**
C.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**		
I.	**Zuflüsse**	**8.107.957,96**	**48 655 580,00**
1	Nettoerlöse aus der Ausgabe von Anteilen (Aktienemission) und anderen Eigenkapitalinstrumenten sowie aus Kapitalzuschüssen	6 000,00	
2	Kredite und Darlehen		
3	Emission von Schuldverschreibungen		
4	Sonstige finanzielle Einnahmen	8.101.957,96	48 655 580,00
II.	**Ausgaben**	**309 722,32**	**0,00**
1	Erwerb eigener Anteile (Aktien)		
2	Dividenden und sonstige Ausschüttungen an die Eigentümer		
3	Ausgaben im Zusammenhang mit der Gewinnverteilung, die keine Ausschüttungen an die Eigentümer darstellen		
4	Tilgung von Krediten und Darlehen		
5	Rückkauf von Schuldverschreibungen		
6	Aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	309 722,32	
7	Zahlungen für Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		
8	Zinsen		

9	Sonstige Finanzaufwendungen		
III.	**Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (I–II)**	**7 798 235,64**	**48 655 580,00**
D.	**Netto-Cashflow insgesamt (A.III+/-B.III+/-C.III)**	**-91 344,08**	**6 768 765,69**
E.	**Bilanzielle Veränderung des Kassenbestands, davon:**	**-91 344,08**	**6 768 765,69**
	- Veränderung des Kassenbestands aufgrund von Wechselkursdifferenzen		
F.	**Zahlungsmittel zu Beginn der Periode**	**109 764,64**	**3.319,27**
G.	**Zahlungsmittel am Ende der Periode (F+/-D), davon:**	**18.420,56**	**6 772 084,96**
	– mit eingeschränkter Verfügbarkeit		

Kapitalflussrechnung – kumulierte Daten (Angaben in PLN)

Aufschlüsselung	**für den Zeitraum 01.01.2026 – 30.09.2026**	**für den Zeitraum 01.01.2025 – 30.09.2025**
A. Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.145.864,56	28 692 460,75
B. Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4 125 434,00	-70 611 004,70
C. Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	12.142.432,43	48 646 500,73
D. Netto-Cashflow insgesamt	-128 866,13	6 727 956,78
G. Zahlungsmittel zum Ende der Periode	18 420,56	6 772 084,96

Aufstellung der Veränderungen des Eigenkapitals

	Aufschlüsselung	**für den Zeitraum vom 01.01.2026 – 30.09.2026**	**für den Zeitraum vom 01.01.2025 – 30.09.2025**
I.	**Eigenkapital (Eigenkapitalfonds) zu Beginn des Berichtszeitraums (BO)**	**28 427 127,33**	**2 655 181,19**
	– Änderung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsrichtlinien)		
	- Fehlerkorrekturen		
I.a.	**Eigenkapital (Fonds) zu Beginn der Periode (BO) nach Berichtigungen**	**28 427 127,33**	**2 655 181,19**
1.	**Grundkapital (Fonds) zu Beginn des Berichtszeitraums**	**19 216 599,50**	**8 000 000,00**
1.1.	**Veränderungen des Grundkapitals (Fonds)**	**500,00**	**0,00**
	a) Erhöhung (aufgrund von)	500,00	0,00
	- Ausgabe von Anteilen (Aktienemission)	500,00	
	- Verwendung eines Teils der Kapitalrücklage		
	- Verwendung des Gewinns aus früheren Jahren		
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Einziehung von Anteilen (Aktien)		
1,2	**Grundkapital (Kapitalrücklage) zum Ende des Berichtszeitraums**	**19 217 099,50**	**8 000 000,00**
2.	**Rücklagen (Fonds) zu Beginn des Berichtszeitraums**	**15 515 391,25**	**0,00**
2.1.	**Veränderungen der Rücklagen (des Fonds)**	**5 500,00**	**0,00**
	a) Erhöhung aufgrund von	5 500,00	0,00
	- Ausgabe von Aktien über dem Nennwert	5 500,00	
	- aus der Gewinnverteilung (gesetzlich)		

	- aus der Gewinnverteilung (über den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag hinaus)		
	- Übertragung von Neubewertungsrücklagen		
	b) Verringerung aufgrund von	0,00	0,00
	- zur Deckung des Verlusts		
	- Zuweisung zur Dividendenausschüttung		
2.2.	**Stand der Rücklagen (des Fonds) zum Ende des Berichtszeitraums**	**15 520 891,25**	**0,00**
3.	**Neubewertungsrücklage zu Beginn der Berichtsperiode – Änderungen der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsmethoden)**	**1 435 341,34**	**0,00**
3.1.	**Veränderungen des Neubewertungsrücklage**	**5 334 494,04**	**2 319 631,49**
	a) Erhöhung (aufgrund von)	10.085.162,30	2 319 631,49
	– Bewertung der gehaltenen Krypto-Vermögenswerte zum Marktwert	10.085.162,30	2 319 631,49
	b) Verringerung (aufgrund von)	4 750 668,26	0,00
	- Veräußerung von Sachanlagen		
	– Bewertung der gehaltenen Krypto-Vermögenswerte zum Marktwert	4 750 668,26	
3.2.	**Neubewertungsrücklage zum Ende des Berichtszeitraums**	**6 769 835,38**	**2 319 631,49**
4.	**Sonstige Rücklagen zu Beginn der Periode**		**0,00**
4.1.	**Veränderungen bei den sonstigen Rücklagen (Fonds)**	**0,00**	**0,00**
	a) Erhöhung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Gewinnverwendung		
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
4.2.	**Sonstige Rücklagen (Fonds) zum Ende des Berichtszeitraums**	**0,00**	**0,00**
5.	**Gewinn (Verlust) aus früheren Geschäftsjahren zu Beginn des Geschäftsjahres**	**-5 344 818,81**	**-5 082 086,83**
5.1.	**Gewinn aus den Vorjahren zu Beginn des Berichtszeitraums**		**0,00**
	- Änderung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsrichtlinien)		
	- Fehlerkorrekturen		
5.2.	**Gewinn aus früheren Jahren zu Beginn des Berichtszeitraums, nach Anpassungen**	**0,00**	**0,00**
	a) Erhöhung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Gewinnverteilung aus den Vorjahren		
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Übertragung in die Rücklagen		
	- Übertragung in die Rücklagen		
5.3.	**Gewinnvortrag zum Ende des Berichtszeitraums**	**0,00**	**0,00**
5.4.	**Verlustvortrag zu Beginn des Berichtszeitraums**	**5 344 818,81**	**5 082 086,83**
	- Änderung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze (Rechnungslegungsrichtlinien)		
	- Fehlerkorrekturen		
5.5.	**Verlustvortrag zu Beginn des Berichtszeitraums, nach Berichtigungen**	**5 344 818,81**	**5 082 086,83**
	a) Erhöhung (aufgrund von)	2 395 385,95	262 731,98
	– Übertragung des Verlusts aus den Vorjahren zur Deckung	2 395 385,95	262 731,98
	b) Verringerung (aufgrund von)	0,00	0,00
	- Deckung aus dem Gewinn früherer Jahre		
	- Deckung aus der Kapitalrücklage		

5.6.	**Verlustvortrag zum Ende des Berichtszeitraums**	**7 740 204,76**	**5 344 818,81**
5.7.	**Gewinn (Verlust) aus früheren Jahren zum Ende des Berichtszeitraums**	**-7 740 204,76**	**-5 344 818,81**
6.	**Nettoergebnis**	**-5 660 228,42**	**-3.500.533,88**
	a) Nettogewinn		
	b) Nettoverlust	-5 660 228,42	-3.500.533,88
	c) Abschreibungen aus dem Gewinn		
II.	**Eigenkapital (Eigenkapitalfonds) zum Ende des Berichtszeitraums (BZ)**	**28.107.392,95**	**1.474.278,80**
III.	**Eigenkapital (Fonds) unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Gewinnverteilung (Verlustdeckung)**	**28.107.392,95**	**1.474.278,80**

II. INFORMATIONEN ZU DEN BEI DER ERSTELLUNG DES BERICHTS ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZEN, EINSCHLIEßLICH INFORMATIONEN ZU ÄNDERUNGEN DER ANGEWANDTEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (RECHNUNGSLEGUNGSRICHTLINIEN)

Die BTCS S.A., im Folgenden als „Gesellschaft“ bezeichnet, ist seit 2011 tätig und wurde unter der Nummer KRS 0000390734 im Nationalen Gerichtsregister eingetragen, Amtsgericht für die Hauptstadt Warschau,
XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich am Plac Powstańców Warszawy 2, 00-030 Warschau.

Der Hauptgeschäftszweck der Gesellschaft ist:

- Sonstige Dienstleistungen im Bereich der Recheninfrastruktur, der Datenverarbeitung, der Verwaltung von Websites (Hosting) und damit verbundene Tätigkeiten (PKD 63.10.D)

REGON: 301792620

NIP: 972-12-32-691

1. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.
2. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr, das am 1. Januar beginnt und am 31. Dezember endet. Die Buchführung wird zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen. Das Geschäftsjahr umfasst Zwischenberichtszeiträume, bei denen es sich um aufeinanderfolgende Kalendermonate handelt.
3. Der Jahresabschluss wurde für den Zeitraum **vom 01.01.2026 bis zum 30.09.2026** erstellt**, wobei die Daten für das dritte Quartal 2026 (vom 01.07.2026 bis zum 30.09.2026) gesondert ausgewiesen sind.**
4. Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit auf absehbare Zeit erstellt.
5. Im Jahr 2025 begann die Gesellschaft mit der Umstellung ihres Geschäftsmodells und wandte sich vom Handelsgeschäft im Elektronikbereich zugunsten von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Blockchain-Technologie und der aktiven Verwaltung digitaler Vermögenswerte (Digital Asset Treasury Company – DATCO) ab.
6. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Geschäftsmodells stellen langfristige Finanzanlagen, die digitale Vermögenswerte umfassen, einen wesentlichen Posten der Vermögenswerte der Gesellschaft dar.
7. Die Buchführung von BTCS S.A. (ehemals Vakomtek S.A.) wird seit dem 21. August 2025 von einer neuen Buchhaltungskanzlei geführt, nämlich: Rachkart Beata Kamińska, ul. Hubala-Dobrzańskiego 62, 05-082 Stare Babice.

8. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze:

Der Jahresabschluss wurde gemäß den in der Republik Polen geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt, die im Rechnungslegungsgesetz vom 29. September 1994 sowie in den auf dessen Grundlage erlassenen Durchführungsbestimmungen festgelegt sind.

Die Gesellschaft hat ihre Rechnungslegungsgrundsätze hinsichtlich der Klassifizierung, Erfassung, Bewertung und Darstellung digitaler Vermögenswerte (Krypto-Vermögenswerte) überprüft und aktualisiert, und zwar im Zusammenhang mit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Bereich digitaler Vermögenswerte sowie aufgrund der Empfehlungen, die der Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 abgegeben hat.

Das Unternehmen erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung in vergleichender Darstellung. Zur Erstellung der Kapitalflussrechnung wendet das Unternehmen die indirekte Methode an. Die Kosten werden nach Kostenarten erfasst.

Die Vergleichsdaten beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. September 2025 sowie kumuliert auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. September 2025.

Das Nettoergebnis setzt sich zusammen aus:

- dem Ergebnis aus dem Verkauf,
- des Ergebnisses aus der sonstigen betrieblichen Tätigkeit,
- des Ergebnisses aus der Finanzierungstätigkeit,
- der obligatorischen Belastungen des Finanzergebnisses.

Die Kostenrechnung erfolgt nach Kostenarten.

Zur Erstellung der Kapitalflussrechnung wendet das Unternehmen die indirekte Methode an.

Sind die in Art. 64 Abs. 1 des Rechnungslegungsgesetzes in Verbindung mit Art. 45 Abs. 3 festgelegten Voraussetzungen erfüllt, erstellt das Unternehmen eine Eigenkapitalveränderungsrechnung.

In dem Abschluss weist das Unternehmen wirtschaftliche Vorgänge entsprechend ihrem wirtschaftlichen Gehalt aus und wendet dabei folgende Bewertungsmethoden an:

1. <u>Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</u>

Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen auf der Grundlage eines jährlichen Abschreibungsplans. Vermögensgegenstände, deren Wert 10.000 PLN nicht übersteigt, werden in der Bilanz erfasst und zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme einmalig zu 100 % abgeschrieben.

Sachanlagen werden linear nach den Abschreibungssätzen abgeschrieben, die sich aus dem Gesetz vom 15. Februar 1992 über die Körperschaftsteuer (einheitlicher Text: Gesetzblatt von 2000, Nr. 54, Pos. 654 in der jeweils gültigen Fassung; § 16a–16m) ergeben.

Die Gesellschaft schreibt Sachanlagen, die im Rahmen von Leasingverträgen genutzt werden, proportional zur Vertragslaufzeit ab.

2. <u>Langfristige Finanzanlagen (digitale Vermögenswerte)</u>

2.1. Die von der Gesellschaft gehaltenen Krypto-Vermögenswerte werden vollständig als langfristige Finanzanlagen klassifiziert.

2.2. Krypto-Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, und zwar:

a) am letzten Tag jedes Quartals des Geschäftsjahres (für die Zwecke der periodischen Finanzberichterstattung),
b) am Ende des Geschäftsjahres (zum Bilanzstichtag).

Der beizulegende Zeitwert wird auf der Grundlage von Marktpreisen ermittelt, die von führenden, liquiden Handelsplattformen wie CoinMarketCap, CoinGecko, Binance, Kraken und BTSE stammen.

2.3. Auswirkungen der Neubewertung von Krypto-Vermögenswerten werden in folgender Weise:

a) Eine Wertsteigerung über den Anschaffungswert (oder den Wert bei der erstmaligen Erfassung) hinaus wird der Neubewertungsrücklage zugeführt;
b) Eine Wertminderung (Rückgang des Marktpreises) wird, nachdem der Überschuss zuvor der Neubewertungsrücklage zugeführt wurde, als Verringerung der Neubewertungsrücklage verbucht, während ein Wert unterhalb des Anschaffungspreises den Finanzaufwendungen des Geschäftsjahres zugerechnet wird;
c) Eine Wertsteigerung von Krypto-Vermögenswerten, deren Wert zuvor gemindert wurde (bis zur Höhe der zuvor als Finanzaufwendungen verbuchten Abschreibung), wird den Finanzerträgen des Geschäftsjahres zugewiesen. Der über den Anschaffungspreis hinausgehende Überschuss wird der Neubewertungsrücklage zugeführt.

2.4. Die Gesellschaft wendet das oben genannte Bewertungsmodell auf der Grundlage der übergeordneten Rechnungslegungsgrundsätze an, darunter dem Grundsatz der wahrheitsgetreuen und zuverlässigen Darstellung (Art. 4 Abs. 1 des polnischen Rechnungslegungsgesetzes). Der gewählte Ansatz ermöglicht es, die wirtschaftliche Bedeutung der gehaltenen Bestände sowie das Engagement der Gesellschaft auf dem Markt für Krypto-Vermögenswerte widerzuspiegeln und gleichzeitig den positiven Einfluss von Marktschwankungen auf das Nettoergebnis zu eliminieren.

2.5. Informationen über die Methodik zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts, die identifizierten Marktrisiken sowie wesentliche Preisschwankungen des Krypto-Asset-Portfolios werden jeweils im Anhang zum Jahresabschluss offengelegt.

2.6. Der Tausch eines Krypto-Vermögenswerts gegen einen anderen Krypto-Vermögenswert (z. B. CORE gegen BTC, BTC gegen ETH) wird für Bilanzierungszwecke als ergebnisneutraler Tausch nichtfinanzieller Vermögenswerte behandelt. Der neu erworbene Krypto-Vermögenswert wird in den Büchern mit dem Buchwert des veräußerten Krypto-Vermögenswerts (zum Anschaffungswert

bzw. des Wertes zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung, abzüglich etwaiger Wertberichtigungen).

2.7. Stablecoins (regulatorisches Risiko gemäß MiCAR): Mit Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2023/1114 (MiCAR) können Stablecoins (z. B. USDC, EURC, andere) als elektronisches Geld eingestuft werden. Folglich kann der Umtausch einer Kryptowährung in einen Stablecoin von den Steuerbehörden als Verkauf gegen herkömmliche Zahlungsmittel behandelt werden (Art. 12 Abs. 4 Nr. 27 des Körperschaftsteuergesetzes). Bis zur Klärung durch die Steuerbehörden behandelt das Unternehmen den Umtausch eines Krypto-Vermögenswerts in einen Stablecoin, der ein E-Geld-Token (gemäß MiCA) ist, als Verkauf – es erfasst die Erlöse und Aufwendungen gemäß § 7.

2.8. Die steuerliche Neutralität des Krypto-zu-Krypto-Umtauschs gemäß dem Körperschaftsteuergesetz (Art. 7b Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe f des Körperschaftsteuergesetzes) ändert nichts an den in Abs. 1 festgelegten Bilanzierungsgrundsätzen.

2.9. Der steuerliche Ertrag aus Krypto-Assets wird zum Zeitpunkt der folgenden Transaktionen erfasst:

a) dem Verkauf eines Krypto-Vermögenswerts gegen Fiat-Währung (PLN, USD, EUR);
b) der Bezahlung von Waren oder Dienstleistungen mit Krypto-Vermögenswerten;
c) des Umtauschs eines Krypto-Vermögenswerts in einen Stablecoin, der ein EMT ist (gemäß § 6 Abs. 2);
d) Begleichung anderer Verbindlichkeiten mit Krypto-Vermögenswerten.

Zum Zeitpunkt der Veräußerung werden erfasst:

a) Soll: Bankkonto / Abrechnungen mit der Börse / Abrechnungen mit Geschäftspartnern,

b) Haben: Konto „Investitionen“ (Abschreibung des Buchwerts der veräußerten Krypto-Vermögenswerte).

Die Differenz zwischen dem Wert der erhaltenen Gegenleistung und dem Buchwert der veräußerten Krypto-Vermögenswerte wird als Ertrag oder Aufwand aus der betrieblichen Tätigkeit erfasst (Erträge / Aufwendungen aus der Haupttätigkeit – in Bezug auf Krypto-Vermögenswerte, die das Ergebnis der Validierung als Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft darstellen) oder als sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen (in allen anderen Fällen) erfasst.

Für steuerliche Zwecke:

a) wird der Erlös aus der Veräußerung eines Krypto-Vermögenswerts in der CIT-WW-Erklärung ausgewiesen (Quelle: Kapitalgewinne, Art. 7b Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe f des Körperschaftsteuergesetzes);

b) Als Werbungskosten gelten die nachgewiesenen Ausgaben, die unmittelbar für den Erwerb des Krypto-Vermögenswerts angefallen sind (Art. 15 Abs. 11 in Verbindung mit Art. 7b Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe f des Körperschaftsteuergesetzes) – dies gilt ausschließlich für entgeltlich erworbene Krypto-Vermögenswerte (§ 2). Beim Erst Erwerb durch Validierung (§ 3, „Erstellung“ eines Krypto-Vermögenswerts) betragen die steuerlich abzugsfähigen Kosten null – gemäß dem Urteil des Verwaltungsgerichts in Rzeszów vom 17.11.2022
(I SA/Rz 525/22) sowie vom 5.10.2023 (I SA/Rz 290/23) sowie der in der Stellungnahme der KHG vertretenen Auffassung, dass Belohnungen aus der Validierung einen erstmaligen Erwerb der virtuellen Währung darstellen und nicht deren Erwerb im Sinne von Art. 15 Abs. 11 des Körperschaftsteuergesetzes;

c) auf die erzielten Einkünfte leistet die Gesellschaft in den festgelegten Abrechnungszeiträumen Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer – eine Befreiung von der Verpflichtung zur Leistung von Vorauszahlungen in Bezug auf Einkünfte aus der Veräußerung virtueller Währungen durch juristische Personen besteht nicht.

2.10. Der Abgang von Krypto-Vermögenswerten wird nach der Methode des gewichteten Durchschnitts (WAVG) für jede Art von Krypto-Vermögenswert separat bewertet (mit einer separaten Aufschlüsselung für die Portfolios, in denen sie verwahrt werden, sofern dies für die Abrechnung von Bedeutung ist).

3. Vorräte

Vorräte werden in der Bilanz zum Nettowert, d. h. abzüglich Wertberichtigungen, ausgewiesen. Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Haben die Vorräte ihre Gebrauchseigenschaften oder ihre Verwendbarkeit verloren, werden die Anschaffungskosten bis zur Höhe der erzielbaren Nettoverkaufspreise abgeschrieben. Die Gesellschaft wendet bei der Ermittlung des Verbrauchswerts der Vorräte die FIFO-Methode („First In, First Out“) an.

4. Forderungen

Langfristige Forderungen, kurzfristige Forderungen und Ansprüche werden in der fälligen Höhe abzüglich Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Wertberichtigungen wurden auf der Grundlage einer Analyse der Fälligkeitsstruktur der Forderungen unter Berücksichtigung des mit der jeweiligen Forderung verbundenen Risikos vorgenommen.

a) Bewertungsmethoden für Fremdwährungen

In Fremdwährungen ausgewiesene Geschäftsvorfälle werden in den Büchern zum Zeitpunkt ihrer Durchführung zu folgenden Kursen erfasst:

- der an diesem Tag tatsächlich angewandten Wechselkurs, der sich aus der Art des Geschäfts ergibt – im Falle des Verkaufs oder Kaufs von Währungen sowie der Begleichung von Forderungen oder Verbindlichkeiten –

- dem von der Polnischen Nationalbank für die jeweilige Währung am Vortag bekannt gegebenen Durchschnittskurs
- bei sonstigen Transaktionen sowie bei der Begleichung von Forderungen oder Verbindlichkeiten, sofern die Anwendung des oben genannten, tatsächlich angewandten Wechselkurses nicht gerechtfertigt ist.

Die Gesellschaft wendet den Grundsatz der Bewertung von Zahlungsabflüssen in Fremdwährungen nach der FIFO-Methode („First In – First Out“) an.

Mindestens zum Bilanzstichtag werden die in Fremdwährungen ausgewiesenen:

- Vermögenswerte (mit Ausnahme von Anteilen an Tochterunternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden) und Verbindlichkeiten – zum an diesem Tag geltenden Durchschnittskurs, der von der Polnischen Nationalbank für die jeweilige Währung bekannt gegeben wurde,

- Bargeldbestände bei Unternehmen, die den Kauf und Verkauf von Fremdwährungen betreiben – zu dem Kurs, zu dem der Kauf erfolgte, jedoch nicht höher als der am Bewertungsstichtag von der Polnischen Nationalbank für die jeweilige Währung veröffentlichte Durchschnittskurs.

b) Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für sichere oder wahrscheinliche Verluste sowie für noch nicht angefallene, aber dem Geschäftsjahr zuzurechnende Kosten (gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung).

Die Gesellschaft bildet eine Rückstellung für latente Ertragsteuern in Höhe des Ertragsteuerbetrags, der in Zukunft aufgrund positiver temporärer Differenzen zu zahlen sein wird, d. h. Differenzen, die in Zukunft zu einer Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuer führen werden.

Die Gesellschaft ermittelt die aktiven latenten Steuern in Höhe des Betrags, der künftig aufgrund negativer temporärer Differenzen, die in Zukunft zu einer Verringerung der Bemessungsgrundlage für die Einkommensteuer führen werden, voraussichtlich von der Einkommensteuer abzugsfähig ist, sowie des abzugsfähigen steuerlichen Verlusts, der unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips ermittelt wurde.

Die Höhe der Rückstellungen und Vermögenswerte aus latenten Ertragsteuern wird unter Berücksichtigung der im Jahr der Entstehung der Steuerpflicht geltenden Ertragsteuersätze ermittelt

III. KURZE BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN ERFOLGE ODER MISSERFOLGE DES EMITTENTEN IM BERICHTSZEITRAUM, ZUSAMMEN MIT EINER BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN FAKTOREN UND EREIGNISSE, INSBESONDERE SOLCHER UNGEWÖHNLICHER ART, DIE EINFLUSS AUF DIE ERZIELTEN ERGEBNISSE HATTEN

Ergebnisse des Unternehmens im dritten Quartal 2026

Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufschlüsselung	für den Zeitraum vom 01.07.2026 – 30.09.2026	für den Zeitraum vom 01.07.2025-30.09.2025	Entwicklung 30.09.2026
A.	Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse, davon:	1 417 500,00	4 950,00	+28.536,36 %
B.	Betriebliche Aufwendungen	989 655,87	151 284,88	+554,17 %
C.	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf (A-B)	427 844,13	-146 334,88	+392,37 %*
D.	Sonstige betriebliche Erträge	225 438,83	631 249,69	-64,29 %
E.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,57	317 771,01	-100,00 %
F.	Gewinn (Verlust) aus der betrieblichen Tätigkeit (C+D-E)	653 280,39	167 143,80	+290,85 %
G.	Finanzerträge	17 229 910,89	-3 273,02	k. A.
H.	Finanzaufwendungen	14 064 383,47	1 192 185,23	+1.079,71 %
I.	Bruttogewinn (Verlust) (F+G-H)	3 818 807,81	-1 028 314,45	+471,37 %*
J.	Ertragsteuer	0,00	0,00	-
K.	Sonstige vorgeschriebene Verringerungen des Gewinns (Erhöhungen des Verlusts)	0,00	0,00	-
L.	Nettogewinn (Nettoverlust) (I-J-K)	3 818 807,81	-1 028 314,45	+471,37 %*

* k. A. – Die Entwicklung wird aufgrund eines Vorzeichenwechsels des Ergebnisses oder einer nicht vergleichbaren Vergleichsbasis (Änderung des Geschäftsmodells der Gesellschaft im Laufe des Jahres 2025) nicht dargestellt.
* In den Positionen C, I und L wird die prozentuale Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zum absoluten Verlustwert des Vergleichszeitraums angegeben und nicht die übliche Entwicklung im Jahresvergleich. In Position G wurde die Entwicklung aufgrund des negativen Basiswerts nicht berechnet.

Im dritten Quartal 2026 setzte die BTCS S.A. ihre Geschäftstätigkeit im Rahmen eines Geschäftsmodells fort, das auf der **„Active Treasury"-**Strategie sowie der Verwaltung eines Portfolios aus digitalen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten basiert. Dieses Modell bestimmt weiterhin maßgeblich die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung, in der die Finanztätigkeit im Zusammenhang mit der Bewertung digitaler Vermögenswerte und der im Rahmen der umgesetzten Strategie eingesetzten Finanzinstrumente eine bedeutende Rolle spielt.

Die Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellten Erlöse beliefen sich auf **1,42 Mio. PLN** gegenüber **5.000 PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg von 28.536,36** % entspricht. Diese erhebliche Dynamik resultiert in erster Linie aus der niedrigen Vergleichsbasis sowie aus der im Jahr 2025 durchgeführten Umstellung des Geschäftsmodells der Gesellschaft. Die Hauptumsatzquelle bildete weiterhin die operative Tätigkeit im Bereich der Technologiedienstleistungen und der strategischen Beratung.

Die operativen Kosten beliefen sich auf **0,99 Mio. PLN** gegenüber **0,15 Mio. PLN** im dritten Quartal 2025, was **einem Anstieg von 554,17** % entspricht. Ihr Anstieg stand vor allem im Zusammenhang mit der Ausweitung der operativen Tätigkeit und dem größeren Umfang der durchgeführten Projekte. Gleichzeitig erzielte das Unternehmen **einen Umsatzgewinn in Höhe von 427,8 Tausend PLN**, während im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres **ein Umsatzverlust in Höhe von 146,3 Tausend PLN** verzeichnet wurde. Dies bedeutet **eine Ergebnisverbesserung um 574,2 Tausend PLN, was 392,37 % des Verlusts im Vergleichszeitraum entspricht**.

Im Berichtszeitraum erzielte das Unternehmen **ein Betriebsergebnis in Höhe von 653,3 Tausend PLN** gegenüber **167,1 Tausend PLN** im dritten Quartal 2025, was **einem Anstieg um 290,85** % entspricht. Die Verbesserung des Betriebsergebnisses war in erster Linie auf einen deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse sowie auf die Senkung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen, die im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um fast **100 %** zurückgingen. Gleichzeitig beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge **auf 225,4 Tausend PLN** gegenüber **631,2 Tausend PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 64,29** % entspricht.

Der Vorstand betont, dass das Betriebsergebnis derzeit nicht der einzige Maßstab für die Effizienz der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist, da die Verwaltung digitaler Vermögenswerte sowie die im Rahmen des Active-Treasury-Modells durchgeführten Investitionstätigkeiten weiterhin einen wesentlichen Bereich ihrer Geschäftstätigkeit darstellen. Die Höhe der Betriebskosten hängt in erster Linie mit der Aufrechterhaltung der organisatorischen, technologischen und kompetenzbezogenen Infrastruktur zusammen, die für die Ausübung der Geschäftstätigkeit in diesem Bereich erforderlich ist.

Die Finanztätigkeit hatte im dritten Quartal 2026 einen wesentlichen Einfluss auf das Finanzergebnis des Unternehmens. Die Finanzerträge beliefen sich auf **17,23 Mio. PLN**, während die Finanzaufwendungen ein Niveau **von 14,06 Mio. PLN** erreichten, was **einem Anstieg der Finanzaufwendungen um 1.079,71 %** im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht. Infolgedessen erzielte das Unternehmen **ein positives Finanzergebnis in Höhe von 3,17 Mio. PLN**, gegenüber einem negativen Ergebnis von rund **1,20 Mio. PLN** im Vorjahr. Dies bedeutet eine Verbesserung des Finanzergebnisses um rund **4,37 Mio. PLN, was 364,80 % des negativen Ergebnisses des Vergleichszeitraums entspricht**.

Der erhebliche Umfang sowohl der Finanzerträge als auch der Finanzaufwendungen resultierte in erster Linie aus der Bilanzbewertung digitaler Vermögenswerte und Finanzinstrumente, die im Rahmen der „Active Treasury"-Strategie eingesetzt wurden, sowie aus der Erfassung von Finanzierungskosten und Wechselkursdifferenzen. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres spiegelt der Umfang der Finanztätigkeit die Entwicklung des Portfolios an digitalen Vermögenswerten sowie die Änderung des Geschäftsmodells der Gesellschaft wider.

Der Vorstand weist darauf hin, dass ein erheblicher Teil sowohl der Finanzerträge als auch der Finanzaufwendungen **unrealisiert und nicht zahlungswirksam** ist, was auf die geltenden Rechnungslegungsvorschriften zur Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag zurückzuführen ist. Infolgedessen spiegelt das ausgewiesene Nettoergebnis weder den Cashflow noch die Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Barmitteln im analysierten Zeitraum vollständig wider.

Der Nettogewinn für das dritte Quartal 2026 belief sich auf 3,82 Mio. PLN, gegenüber **einem Nettoverlust in Höhe von 1,03 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dies bedeutet **eine Verbesserung des Finanzergebnisses um 4,85 Mio. PLN, was 471,37 % des Verlusts aus dem Vergleichszeitraum entspricht**, sowie den Übergang von einem Verlust zu einem Nettogewinn. Dieses Ergebnis stand unter erheblichem Einfluss von Veränderungen des Marktwerts digitaler Vermögenswerte, Finanzinstrumente sowie der angewandten Grundsätze für deren bilanzielle Bewertung.

Der Vorstand betont, dass **das „Active Treasury"-Modell** periodische Schwankungen der Bilanzergebnisse vorsieht, bei gleichzeitiger Konzentration auf das langfristige Wertwachstum des verwalteten Vermögensportfolios und die systematische Steigerung der Erlöse aus dessen aktiver Nutzung. Aus diesem Grund sollten die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung zusammen mit der Bilanz und der Kapitalflussrechnung analysiert werden, da diese eine umfassendere Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft ermöglichen.

Im dritten Quartal 2026 setzte das Unternehmen die Weiterentwicklung **des „Active Treasury"-Modells** fort und konzentrierte sich dabei auf die weitere Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der eigenen digitalen Vermögenswerte sowie auf den Ausbau der Infrastrukturaktivitäten im Bereich der Blockchain-Technologie. Der Emittent setzte seine Strategie insbesondere durch folgende Maßnahmen um:

- die aktive Verwaltung des Portfolios an digitalen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten, einschließlich auf Bitcoin basierender Derivate,
- den Ausbau der Validierungs- und Staking-Aktivitäten sowie den weiteren Ausbau der Blockchain-Infrastruktur,
- Teilnahme an Liquiditätsprogrammen und anderen Lösungen, die die Erzielung von Erträgen aus den gehaltenen digitalen Vermögenswerten ermöglichen,
- Ausbau der Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern sowie mit Projekten im Ökosystem digitaler Vermögenswerte.

Struktur und Entwicklung ausgewählter Vermögensposten (Angaben in PLN)

	Inhalt	Stand zum 30.09.2026	Stand zum 30.09.2025	Struktur zum 30.09.2026	Entwicklung 30.09.2026
A.	**Anlagevermögen**	**78.057.533,08**	**71 027 846,52**	**97,64 %**	**9,90 %**
I.	**Immaterielle Vermögenswerte**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
II.	**Sachanlagen**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
III.	**Langfristige Forderungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
IV.	**Langfristige Finanzanlagen**	**78.057.533,08**	**71 027 846,52**	**97,64 %**	**9,90 %**
V	**Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
B.	**Umlaufvermögen**	**1 886 010,38**	**6 907 877,45**	**2,36 %**	**-72,70 %**
I.	**Vorräte**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
II.	**Kurzfristige Forderungen**	**855.080,90**	**23 355,49**	**1,07 %**	**3.561,16 %**
III.	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**18 420,56**	**6 772 084,96**	**0,02 %**	**-99,73 %**
IV.	**Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten**	**1 012 508,92**	**112 437,00**	**1,27 %**	**800,51 %**
C.	**Fällige Einzahlungen in das Grundkapital (Fun-dusz)**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
D.	**Eigene Anteile (Aktien)**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
	Gesamtvermögen	**79 943 543,46**	**77 935 723,97**	**100,00 %**	**2,58 %**

Die Analyse der Bilanzdaten zum 30. September 2026 bestätigt die fortgesetzte Umsetzung des Geschäftsmodells von BTCS S.A., das auf einer Konzentration der Vermögenswerte im Bereich der Finanzinvestitionen, insbesondere der digitalen Vermögenswerte, basiert. Die Bilanzstruktur der Gesellschaft spiegelt unmittelbar **die „Active Treasury"-Strategie** wider und steht im Einklang mit den langfristigen Zielen der BTCS S.A. als **Digital Asset Treasury Company (DATCO)**.

Zum 30. September 2026 belief sich die Bilanzsumme auf **79,94 Mio. PLN** gegenüber **77,94 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Anstieg von 2,58** % entspricht. Der beibehaltene Umfang der Vermögenswerte spiegelt den erheblichen Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten wider, die als langfristige Finanzanlagen klassifiziert sind, sowie die konsequente Umsetzung **der „Active Treasury**"-Strategie.

Die Struktur der Aktiva wird nach wie vor eindeutig von **den langfristigen Vermögenswerten** dominiert, die zum Ende des dritten Quartals 2026 **78,06 Mio. PLN** betrugen und **97,64 %** der Bilanzsumme ausmachten. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum stieg ihr Wert um **9,90 %** gegenüber **71,03 Mio. PLN**. Den wichtigsten Posten dieser Gruppe bildeten die langfristigen Finanzanlagen, die vor allem das im Rahmen der **„Active Treasury"-Strategie** gehaltene Portfolio digitaler Vermögenswerte umfassten. Im dritten Quartal 2026 wies das Unternehmen im Rahmen der langfristigen Finanzanlagen auch langfristige Finanzanlagen in verbundenen Unternehmen (Anteile oder Aktien) im Wert von 89.999,99 PLN aus, die mit dem Erwerb von Anteilen an der INAVIA Sp. z o.o. mit Sitz in Warschau (KRS 0000960019) stehen.

Das Umlaufvermögen belief sich auf **1,89 Mio. PLN** und machte **2,36 %** der Bilanzsumme aus, gegenüber **6,91 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 72,70** % entspricht. Einen wesentlichen Posten in seiner Struktur bildeten **kurzfristige Forderungen in Höhe von 855,1 Tausend PLN**, was **1,07 %** der Bilanzsumme entspricht. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres stiegen die kurzfristigen Forderungen um **3.561,16 %** von **23,4 Tausend PLN**.

Die liquiden Mittel und kurzfristigen Finanzanlagen beliefen sich **auf 18,4 Tausend PLN**, was **0,02 %** der Bilanzsumme entsprach, gegenüber **6,77 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 99,73** % entspricht. Gleichzeitig erreichten **die kurzfristigen Rechnungsabgrenzungsposten** einen Wert von **1,01 Mio. PLN** gegenüber **112,4 Tausend PLN** zum Ende des dritten Quartals 2025, was **einem Anstieg um 800,51** % entspricht. Dieser Posten machte **1,27 %** der Bilanzsumme der Gesellschaft aus.

Das Fehlen von Vorräten sowie der anhaltend hohe Anteil an Anlagevermögen bestätigen, dass die Gesellschaft weder eine Produktions- noch eine Handelstätigkeit ausübt, die den Einsatz von nennenswertem Betriebskapital erfordert. Das Geschäftsmodell von BTCS S.A. basiert auf der langfristigen Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte und deren aktiver Nutzung im operativen Geschäft im Zusammenhang mit der Blockchain-Infrastruktur.

Zum Bilanzstichtag stellten die digitalen Vermögenswerte weiterhin den wesentlichen Bestandteil des Vermögens der Gesellschaft dar und erfüllten gleichzeitig eine investive sowie operative Funktion durch ihren Einsatz in Validierungs- und Staking-Prozessen, Liquiditätssicherungsprogrammen, Optionsstrategien und sonstigen Lösungen, die im Rahmen **des „Active Treasury"-Modells** entwickelt wurden.

Der Vorstand weist darauf hin, dass periodische Wertänderungen der Vermögenswerte ein natürlicher Bestandteil der im Rahmen des Modells **„Digital Asset Treasury Company"** ausgeübten Geschäftstätigkeit sind und in direktem Zusammenhang mit der Marktbewertung der digitalen Vermögenswerte sowie der im Rahmen der **„Active Treasury**"-Strategie eingesetzten Finanzinstrumente stehen. Ein wesentlicher Teil der Wertänderungen des Portfolios ist unrealisiert und nicht zahlungswirksam, was sich aus den geltenden Rechnungslegungsvorschriften zur Bewertung von Vermögenswerten zum Bilanzstichtag ergibt. Diese Wertänderungen müssen daher nicht unmittelbar den von der Gesellschaft erzielten Zahlungsströmen entsprechen.

Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ist zudem ein deutlicher Anstieg der kurzfristigen Forderungen und der Rechnungsabgrenzungsposten zu verzeichnen. Gleichzeitig spiegelt der erhebliche Rückgang des Kassenbestands eine Veränderung in der Struktur des Umlaufvermögens der Gesellschaft wider. Bei der Beurteilung der Liquiditätslage von BTCS S.A. müssen nicht nur der Kassenbestand zum Bilanzstichtag, sondern auch die Struktur des Bestands an digitalen Vermögenswerten, deren Verwertungsmöglichkeiten sowie die Verbindlichkeiten und Zahlungsströme im Zusammenhang mit der umgesetzten **„Active Treasury**"-Strategie berücksichtigt werden.

Struktur und Entwicklung ausgewählter Passivposten (Angaben in PLN)

	Inhalt	Stand zum 30.09.2026	Stand zum 30.09.2025	Struktur zum 30.09.2026	Entwicklung 30.09.2026
A.	Eigenkapital (Fonds)	28 107 392,95	1 474 278,80	35,16 %	1.806,52 %
I.	Grundkapital (Fonds)	19 217 099,50	8 000 000,00	24,04 %	140,21 %
II.	Rücklagen (Fonds), davon:	15.520.891,25	0,00	19,41 %	-
III.	Kapital (Fonds) aus der Neubewertung , davon:	6 769 835,38	2 319 631,49	8,47 %	191,85 %
IV.	Sonstige Rücklagen (Fonds)	0,00	0,00	0,00 %	-
V.	Gewinn (Verlust) aus früheren Jahren	-7 740 204,76	-5 344 818,81	-9,68 %	44,82 %
VI.	Nettogewinn (Nettoverlust)	-5 660 228,42	-3 500 533,88	-7,08 %	61,70 %

VII.	**Abschreibungen vom Jahresüberschuss im Geschäftsjahr (negativer Wert)**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
B.	**Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten Verpflichtungen**	**51 836 150,51**	**76 461 445,17**	**64,84 %**	**-32,21 %**
I.	**Rückstellungen für Verbindlichkeiten**	**0,00**	**0,00**	**0,00 %**	**-**
II.	**Langfristige Verbindlichkeiten**	**37.019.573,07**	**49 400 336,03**	**46,31 %**	**-25,06 %**
III.	**Kurzfristige Verbindlichkeiten**	**13 863 034,79**	**27 047 996,32**	**17,34 %**	**-48,75 %**
IV.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**953 542,65**	**13 112,82**	**1,19 %**	**7171,84 %**
	Passiva insgesamt	**79 943 543,46**	**77 935 723,97**	**100,00 %**	**2,58 %**

Zum 30. September 2026 **belief sich das Eigenkapital der BTCS S.A. auf 28,11 Mio. PLN** gegenüber **1,47 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Anstieg von 1 806,52** % entspricht. Diese Höhe ist in erster Linie auf die im Jahr 2025 durchgeführte Kapitalumgestaltung der Gesellschaft zurückzuführen, die eine Erhöhung des Grundkapitals sowie die Bildung einer Kapitalrücklage aus der Ausgabe von Aktien umfasste, unter Berücksichtigung des in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 erzielten Finanzergebnisses sowie der Ergebnisse aus den Vorjahren. Das Eigenkapital machte **35,16 % der Bilanzsumme** aus, gegenüber **1,89 %** zum Ende des dritten Quartals 2025, was einen Anstieg seines Anteils an der Finanzierungsstruktur um **33,27 Prozentpunkte** bedeutet.

Das Grundkapital belief sich zum Bilanzstichtag auf **19,22 Mio. PLN** gegenüber **8,00 Mio. PLN** im Vorjahr, was einem Anstieg um **140,21 %** entspricht, während **die Gewinnrücklagen** einen Stand von **15,52 Mio. PLN** erreichten. Das Unternehmen wies zudem **eine Neubewertungsrücklage in Höhe von 6,77 Mio. PLN** aus, gegenüber **2,32 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg um 191,85** % entspricht. Dieser Posten spiegelt die Auswirkungen der bilanziellen Bewertung des gehaltenen Portfolios an digitalen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert gemäß den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen wider.

Der Nettoverlust für die ersten neun Monate des Jahres 2026 belief sich auf 5,66 Mio. PLN gegenüber **einem Verlust von 3,50 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, was **einer Erhöhung des Verlusts um 61,70** % entspricht. Der Vorstand betont jedoch, dass dieses Ergebnis in erheblichem Maße eine Folge der bilanziellen Bewertung digitaler Vermögenswerte und Finanzinstrumente im Rahmen der **„Active Treasury“**-Strategie sowie der Finanzierungskosten ist, von denen ein wesentlicher Teil unrealisiert und nicht zahlungswirksam ist.

Parallel zum ausgewiesenen Bilanzergebnis setzte das Unternehmen die Weiterentwicklung des Modells **„Digital Asset Treasury Company**“ fort und erweiterte den Umfang der Nutzung des eigenen Portfolios an digitalen Vermögenswerten im operativen Geschäft. Die Strategie des Unternehmens sieht vor, Erlöse nicht nur durch Wertsteigerungen der Vermögenswerte zu generieren, sondern auch durch deren aktive Nutzung, insbesondere im Bereich:

- Bitcoin-basierte Optionsstrategien,
- Validierungsaktivitäten,
- Staking,
- Liquiditätssicherungsprogramme,
- Kreditlösungen sowie Blockchain-Infrastrukturdienstleistungen.

Dieses Modell zielt darauf ab, den Anteil wiederkehrender operativer Einnahmequellen schrittweise zu erhöhen und gleichzeitig das langfristige Engagement auf dem Markt für digitale Vermögenswerte aufrechtzuerhalten.

Den größten Anteil an der Passivseite hatten **Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten**, deren Wert zum Bilanzstichtag **51,84 Mio. PLN** betrug, gegenüber **76,46 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 32,21** % entspricht. Ihr Anteil an der Bilanzsumme betrug **64,84 %** gegenüber **98,11 %** zum Ende des dritten Quartals 2025, was einem Rückgang um **33,27 Prozentpunkte** entspricht. Diese Veränderung bei gleichzeitigem deutlichem Anstieg des Eigenkapitals deutet auf eine Verbesserung der Kapitalstruktur der Gesellschaft sowie auf einen höheren Anteil der Eigenkapitalfinanzierung hin.

Den größten Posten bei den Verbindlichkeiten bildeten **die langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe** von **37,02 Mio. PLN**, die **46,31 %** der Bilanzsumme ausmachten, gegenüber **49,40 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 25,06** % entspricht. **Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich auf 13,86 Mio. PLN**, was **17,34 %** der gesamten Passiva ausmachte, gegenüber **27,05 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Rückgang um 48,75** % entspricht. Gleichzeitig **erreichten die Rechnungsabgrenzungsposten einen Stand** von **953,5 Tausend PLN**, was **1,19 %** der Bilanzsumme entspricht, gegenüber **13,1 Tausend PLN** im Vorjahr, was **einem Anstieg von rund 7.171,84** % entspricht.

Der Vorstand betont, dass die Fremdfinanzierung ein integraler Bestandteil **der** umgesetzten **„Active Treasury"-Strategie** ist und zur Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte, zum Ausbau der Blockchain-Infrastruktur sowie zur Schaffung langfristiger Werte für die Aktionäre genutzt wird. Im Modell **einer Digital Asset Treasury Company** stellt eine entsprechend ausgewählte Finanzierungsstruktur eines der Schlüsselelemente zur Steigerung der Kapitaleffizienz und zur Skalierung der Geschäftstätigkeit dar.

Die Struktur der Passiva zum 30. September 2026 steht weiterhin im Einklang mit dem Geschäftsmodell von BTCS S.A. als **Digital Asset Treasury Company (DATCO)**. Die Erhöhung des Eigenkapitalanteils an der Finanzierung der Geschäftstätigkeit bei gleichzeitiger Verringerung des Verbindlichkeitsvolumens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutet auf eine wesentliche Veränderung der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft hin. Gleichzeitig muss bei der Beurteilung ihrer finanziellen Stabilität die Art der Verbindlichkeiten, ihre Fälligkeitstermine sowie die Wertschwankungen der gehaltenen digitalen Vermögenswerte berücksichtigt werden.

Hervorzuheben ist, dass trotz des ausgewiesenen Nettoverlusts für die ersten neun Monate des Jahres 2026 das Eigenkapital des Unternehmens bei 28,11 Mio. PLN liegt und 35,16 % der Bilanzsumme ausmacht. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres stieg ihr Wert um 1.806,52 %, während die Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten gleichzeitig um 32,21 % zurückgingen. Die Finanzierungsstruktur, in der langfristige Verbindlichkeiten den überwiegenden Teil der Verbindlichkeiten ausmachen, entspricht dem langfristigen Charakter der umgesetzten, auf digitalen Vermögenswerten basierenden Investitionsstrategie.

AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

Ausgewählte Finanzdaten der Gesellschaft für das dritte Quartal 2026 sowie Vergleichsdaten für das dritte Quartal 2025 sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Angaben sind in polnischen Zloty (PLN) ausgewiesen. Die Umrechnung ausgewählter Posten in Euro erfolgt gemäß den Durchschnittskursen der Polnischen Nationalbank (NBP) im vollständigen Jahresabschluss für das Jahr 2026, der einer Prüfung oder Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterliegt.

Posten (in PLN)	**3. Quartal 2026**	**3. Quartal 2025**
Netto-Umsatzerlöse	1 417 500,00	4 950,00
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	653 280,39	167 143,80
Bruttogewinn (Bruttoverlust)	3 818 807,81	-1 028 314,45
Nettogewinn (Nettoverlust)	3 818 807,81	-1 028 314,45
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-7 889 579,72	28 797 264,87
Posten (Stand: , in PLN)	**30.09.2026**	**30.09.2025**
Gesamtvermögen	79 943 543,46	77 935 723,97
Eigenkapital (Kapitalrücklage)	28 107 392,95	1 474 278,80
Verbindlichkeiten insgesamt	51 836 150,51	76 461 445,17

Anzahl der Aktien (Stück)	38 434 199	16.000.000
Buchwert pro Aktie (PLN)	0,73	0,09
Gewinn (Verlust) je Aktie (PLN)	0,10	-0,06

Der Gewinn (Verlust) je Aktie wird als Richtwert angegeben, indem das Nettoergebnis des dritten Quartals durch die Anzahl der Aktien zum Bilanzstichtag geteilt wird. Der kumulierte Nettoverlust für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2026 belief sich auf -0,15 PLN je Aktie, gegenüber -0,22 PLN im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025 (bei der Anzahl der Aktien zum Bilanzstichtag).

Die Anzahl der Aktien belief sich zum 30.09.2026 auf 38.434.199 Stück und berücksichtigt die Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit der Ausgabe von Aktien der Serie G. Zum 30.09.2025 betrug die Anzahl der Aktien 16.000.000 Stück. Die vollständigen ausgewählten Finanzdaten, umgerechnet in Euro zu den Durchschnittskursen der NBP, werden im zu prüfenden Jahresabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2026 dargestellt.

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS ZU DEN UMSTÄNDEN UND EREIGNISSEN, DIE DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DES EMITTENTEN IM 3. QUARTAL 2026 WESENTLICH BEEINFLUSST HABEN

Liquiditätslage und Struktur der Fremdfinanzierung

Aufgrund der Besonderheiten des **Digital Asset Treasury Company (DATCO)**-Modells, das auf **der „Active Treasury"-Strategie** basiert, spiegeln die klassischen Liquiditätskennzahlen, die auf der Grundlage des Umlaufvermögens berechnet werden, die Fähigkeit der BTCS S.A. zur Begleichung ihrer Verbindlichkeiten nicht vollständig wider. Dies resultiert aus der Tatsache, dass der überwiegende Teil des Vermögens der Gesellschaft aus digitalen Vermögenswerten besteht, die als langfristige Finanzanlagen klassifiziert sind und von denen ein Teil eine hohe Marktliquidität aufweist. Die Möglichkeit, diese für die laufende Liquidität zu nutzen, hängt jedoch von der Art der Vermögenswerte, den Bedingungen ihrer Bindung sowie etwaigen Beschränkungen aufgrund abgeschlossener Verträge ab.

Zum **30. September 2026 beliefen sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 51,84 Mio. PLN**, wovon **37,02 Mio. PLN** auf langfristige Verbindlichkeiten, **13,86 Mio. PLN** auf kurzfristige Verbindlichkeiten und **0,95 Mio.** PLN auf Rechnungsabgrenzungsposten entfielen. Nach Abzug der Rechnungsabgrenzungsposten belief sich der Gesamtwert der Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf **50,88 Mio. PLN**. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres verringerte sich der Wert der Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten um **32,21** %.

Den größten Anteil an der Struktur der Verbindlichkeiten hatten die Finanzverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung **der Active-Treasury-Strategie**. Der verbleibende Teil setzte sich vor allem aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, öffentlich-rechtlichen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zusammen.

Zum Bilanzstichtag **belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft auf 28,11 Mio. PLN**, was **35,16 %** der Bilanzsumme entsprach, während Verbindlichkeiten und Rückstellungen **64,84 %** der gesamten Passiva ausmachten. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres stieg das Eigenkapital um **1.806,52 %**, und sein Anteil an der Bilanzsumme erhöhte sich von **1,89 % auf 35,16 %**, d. h. um **33,27 Prozentpunkte**. Diese Veränderung spiegelt eine erhebliche Steigerung des Anteils des Eigenkapitals an der Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wider.

Der Vorstand betont, dass die Fremdfinanzierung ein integraler Bestandteil des umgesetzten Modells **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** ist und im Rahmen **der „Active Treasury"-Strategie** genutzt wird, um den Umfang der Investitionstätigkeit zu steigern und das Portfolio digitaler Vermögenswerte effektiv zu verwalten. Zum 30. September 2026 machten die langfristigen Verbindlichkeiten **71,42 % des Gesamtwerts der Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten** aus, was auf einen erheblichen Anteil an langfristiger Finanzierung hindeutet.

Gleichzeitig weist der Vorstand darauf hin, dass der wesentliche Teil der Vermögenswerte der Gesellschaft aus langfristigen Finanzanlagen besteht, deren Wert zum Bilanzstichtag **78,06 Mio. PLN** betrug, was **97,64 %** der Bilanzsumme entspricht. Diese umfassen vor allem digitale Vermögenswerte, die im Rahmen **der „Active Treasury"-Strategie** gehalten werden. Diese Vermögenswerte können sowohl im Anlage- als auch im operativen Geschäft genutzt werden,

darunter in Validierungs- und Staking-Prozessen sowie anderen Lösungen im Zusammenhang mit der Blockchain-Infrastruktur.

Zum **30. September 2026 beliefen sich die liquiden Mittel der Gesellschaft auf 18,4 Tausend PLN** gegenüber **6,77 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 99,73** % entspricht. Gleichzeitig wies die Gesellschaft allein im dritten Quartal 2026 **einen negativen Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, gegenüber einem positiven Cashflow von **28,80 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Kumuliert belief sich der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 auf -8,15 Mio. PLN, gegenüber **einem positiven Cashflow von 28,69 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025. Gleichzeitig wies die Gesellschaft **einen positiven Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 12,14 Mio. PLN** aus, bei **einem negativen Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 4,13 Mio. PLN**. Der gesamte Netto-Cashflow für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2026 belief sich auf **-128,9 Tausend PLN**.

Trotz **des** ausgewiesenen **Nettoverlusts für die ersten neun Monate des Jahres 2026 in Höhe von 5,66 Mio. PLN** erzielte das Unternehmen allein im dritten Quartal **einen Nettogewinn von 3,82 Mio. PLN**, gegenüber einem Nettoverlust von **1,03 Mio. PLN** im Vorjahr. Dies bedeutet eine Verbesserung des Quartalsergebnisses um **4,85 Mio. PLN**, was etwa **471,37 % des Verlusts aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum** entspricht. Das Finanzergebnis wird nach wie vor maßgeblich von den Auswirkungen der Bewertung digitaler Vermögenswerte und Finanzinstrumente bestimmt, von denen ein Teil unrealisiert und nicht zahlungswirksam ist.

Der Vorstand betont, dass bei der Beurteilung der Liquiditätslage von BTCS S.A. die Besonderheiten **des „Active Treasury"-Modells** berücksichtigt werden müssen, insbesondere die Struktur des Portfolios an digitalen Vermögenswerten, deren Liquidierbarkeit, der Fälligkeitsplan der Verbindlichkeiten sowie die Verfügbarkeit von Finanzierungsquellen. Der negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der Rückgang des Kassenbestands zum Bilanzstichtag unterstreichen die Bedeutung des laufenden Liquiditätsmanagements und der Finanzierungsstruktur. Das Unternehmen setzt die Umsetzung seiner Strategie fort, die den Ausbau der Blockchain-Infrastruktur sowie die aktive Verwaltung und Monetarisierung des Portfolios digitaler Vermögenswerte unter Berücksichtigung des mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Liquiditätsbedarfs umfasst.

Merkmale der wesentlichen langfristigen Verbindlichkeit

Die wichtigste langfristige Verbindlichkeit der BTCS S.A. ist nach wie vor die Verbindlichkeit aus **dem** mit **der BIOINFO CORPORATION** geschlossenen **Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte**, dessen detaillierte Bedingungen in den aktuellen Berichten von ESPI sowie in früheren Zwischenberichten der Gesellschaft dargelegt wurden.

Zum **30. September 2026 belief sich der Gesamtbuchwert der langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf 37.019.573,07 PLN** gegenüber **49.400.336,03 PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Rückgang um 25,06** % entspricht. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Position ist nach wie vor die Verbindlichkeit aus der Bereitstellung von **115 BTC** an das Unternehmen auf der Grundlage eines mit der BIOINFO CORPORATION geschlossenen Vertrags, deren Bilanzwert Schwankungen aufgrund der Marktbewertung von Bitcoin unterliegt.

Da die Verbindlichkeit aus dem Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte auf Bitcoin laut lautet, unterliegt ihr in polnischen Złoty ausgedrückter Wert periodischen Schwankungen, die sich aus der Marktbewertung von BTC sowie den Wechselkursen ergeben. Gleichzeitig sind die entsprechenden digitalen Vermögenswerte Bestandteil des Anlageportfolios der Gesellschaft, das im Rahmen **der** umgesetzten **„Active Treasury"-Strategie** genutzt wird, die unter anderem Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Optionsstrategien sowie die Teilnahme an Programmen zur Liquiditätssicherung umfasst.

Nach Einschätzung des Vorstands kann die Verknüpfung der auf Bitcoin lautenden Verbindlichkeit mit den von der Gesellschaft gehaltenen digitalen Vermögenswerten eine Form **der natürlichen wirtschaftlichen Absicherung (Natural Hedge)** darstellen, da Wertänderungen der Verbindlichkeit in erheblichem Maße mit den Wertänderungen des entsprechenden BTC-Engagements im Portfolio der Gesellschaft zusammenhängen. Dieser Mechanismus kann die wirtschaftlichen Auswirkungen der Kursschwankungen von Bitcoin auf die Vermögenslage der Gesellschaft begrenzen, beseitigt jedoch nicht das Risiko im Zusammenhang mit der Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie den Bedingungen ihrer Nutzung.

Gemäß den Bestimmungen **des Vertrags über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte** kann die Verbindlichkeit durch Rückgabe **von 115 BTC** oder durch deren Umwandlung in Aktien der Gesellschaft zu den in den Transaktionsunterlagen festgelegten Bedingungen beglichen werden.

Die Natur der auf Bitcoin lautenden Verbindlichkeit bedeutet, dass ihre Begleichung keine direkte Zahlung in traditionellen Währungen erfordert, was den Druck auf die laufende Liquidität der Gesellschaft verringern kann. Gleichzeitig erfordert eine eventuelle Rückzahlung in BTC das Vorhalten einer entsprechenden Menge an digitalen Vermögenswerten oder die Möglichkeit, diese zu beschaffen, während die Umwandlung in Aktien von den in den Transaktionsunterlagen festgelegten Bedingungen abhängt.

Nach Einschätzung des Vorstands steht die Art dieser Verpflichtung im Einklang mit dem von **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** verfolgten Geschäftsmodell, bei dem sowohl die Kernvermögenswerte als auch ein Teil der Finanzierungsquellen mit dem Markt für digitale Vermögenswerte verbunden sind. Diese Lösung ermöglicht die Umsetzung einer langfristigen Anlagestrategie bei gleichzeitiger aktiver Nutzung des Portfolios im operativen Geschäft.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Zum 30. September 2026 umfassten die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 13,86 Mio. PLN vor allem sonstige finanzielle Verbindlichkeiten im Wert von 12.934.435,86 PLN. Darin enthalten war eine auf US-Dollar lautende Verbindlichkeit in Höhe von 1.153.000 USD (4.433.169,70 PLN gemäß dem Durchschnittskurs der NBP zum Bilanzstichtag), die mit dem Erwerb von ZIGChain-Token im Februar 2026 in Zusammenhang standen, sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 8,50 Mio. PLN, die mit Transaktionen im Rahmen dezentraler Finanzprotokolle (DeFi) verbunden waren.

Den verbleibenden Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten bildeten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (483,6 Tausend PLN), öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten (8,6 Tausend PLN) sowie sonstige Verbindlichkeiten (436,4 Tausend PLN).

Beurteilung durch den Vorstand

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts bewertet der Vorstand der BTCS S.A. die Finanzlage und die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Besonderheiten des umgesetzten Modells **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)**, der Art der gehaltenen digitalen Vermögenswerte, der Struktur der Verbindlichkeiten sowie der Marktvolatilität, die sich auf die Bewertung des Anlageportfolios auswirkt.

Das von der Gesellschaft umgesetzte Modell **der „Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** basiert auf der langfristigen Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte bei gleichzeitiger Nutzung dieser zur Erzielung von Erträgen aus dem operativen Geschäft, das unter anderem Staking, Validierungsaktivitäten, Optionsstrategien, Liquiditätssicherungsprogramme sowie andere Formen der Monetarisierung digitaler Vermögenswerte umfasst. Gleichzeitig baut das Unternehmen seine Aktivitäten im Bereich der Blockchain-Infrastruktur und der Dienstleistungen im Zusammenhang mit digitalen Technologien aus, um eine Diversifizierung der Einnahmequellen anzustreben.

Zum **30. September 2026 belief sich das Eigenkapital des Unternehmens auf 28,11 Mio. PLN** gegenüber **1,47 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg von 1.806,52** % entspricht. Sein Anteil an der Bilanzsumme erreichte **35,16 %**, während sich der Wert der Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten im Jahresvergleich um **32,21 %** verringerte. Diese Veränderungen deuten auf einen gestiegenen Anteil des Eigenkapitals an der Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hin.

Trotz **des** ausgewiesenen **Nettoverlusts in Höhe von 5,66 Mio. PLN für die ersten neun Monate des Jahres 2026** erzielte das Unternehmen allein im **dritten Quartal 2026 einen Nettogewinn in Höhe von 3,82 Mio. PLN**, gegenüber einem Nettoverlust von **1,03 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Dies bedeutet eine Verbesserung des Quartalsergebnisses um rund **4,85 Mio**. **PLN**. Die Bilanzergebnisse hängen in erheblichem Maße von Bewertungsänderungen bei digitalen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten ab, die sich nicht immer direkt auf den Cashflow auswirken.

Gleichzeitig berücksichtigt der Vorstand bei der Beurteilung der Finanzlage **den negativen Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit für die ersten neun Monate des Jahres 2026 in Höhe von 8,15 Mio. PLN** sowie den Rückgang des Kassenbestands zum Bilanzstichtag. Diese Umstände unterstreichen die große Bedeutung eines aktiven Liquiditätsmanagements, der Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte sowie des Zeitplans für die Begleichung von Verbindlichkeiten.

Der Vorstand überwacht laufend das Risikoniveau im Zusammenhang mit der Wertschwankung digitaler Vermögenswerte, der Finanzierungsstruktur, der Marktliquidität sowie den auf digitale Vermögenswerte lautenden Verbindlichkeiten. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Aufrechterhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen den Vermögenswerten der Gesellschaft, den Fälligkeitsterminen der Verbindlichkeiten und der Möglichkeit, Mittel zur Deckung des laufenden operativen Bedarfs zu beschaffen.

Nach Einschätzung des Vorstands bildet **das** umgesetzte **„Active Treasury"-Modell** weiterhin die Grundlage für die weitere Entwicklung von BTCS S.A., die das aktive Management des Portfolios an digitalen Vermögenswerten, den Ausbau der Blockchain-Infrastruktur sowie die Steigerung des Anteils wiederkehrender Einnahmequellen umfasst. Gleichzeitig erfordert die weitere Umsetzung der Strategie eine konsequente Überwachung der finanziellen Risiken, die Aufrechterhaltung einer angemessenen Flexibilität bei der Vermögensverwaltung sowie die Anpassung der Finanzierungsstruktur an sich ändernde Marktbedingungen.

Kennzahlen der Finanzanalyse von BTCS S.A.

		Stand: 30.09.2026	**Stand: 30.09.2025**
1	**Kennzahlen zur Rentabilität der Geschäftstätigkeit**		
1.1.	**Gesamtkapitalrendite** Nettoergebnis / Gesamtvermögen	-7,08 %	-4,49 %
1.2.	**Eigenkapitalrendite** Nettoergebnis / Eigenkapital	-20,14 %	-237,44 %
1.3.	**Nettoumsatzrendite** Nettoergebnis / Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produkten und Waren	-136,28 %	-261,93 %
1.4.	**Bruttoumsatzrendite** Ergebnis aus dem Verkauf von Produkten und Waren / Nettoerlöse aus dem Verkauf von Produkten und Waren	12,39 %	-63,06 %
2	**Kennzahlen zur finanziellen Liquidität**		
2.1.	**Liquidität – Liquiditätskennzahl I** Umlaufvermögen insgesamt / kurzfristige Verbindlichkeiten	0,14	0,26

2.2.	**Liquidität – Liquiditätskennzahl II** Umlaufvermögen insgesamt – Vorräte / kurzfristige Verbindlichkeiten	0,14	0,26
2.3.	**Liquidität – Liquiditätskennzahl III** Zahlungsmittel und sonstige liquide Mittel / kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten	0,00*	0,25
2,4.	**Langfristige Liquidität** Gesamtvermögen / kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1,57	1,02
3	**Kennzahlen zur Effizienz der Vermögensverwaltung**		
3.1.	**Umschlagshäufigkeit der Forderungen** Forderungen aus Lieferungen und Leistungen × Anzahl der Tage im Berichtszeitraum / Nettoumsatz aus Verkauf von Produkten und Waren (in Tagen)	36	1
3,2.	**Zahlungsgeschwindigkeit bei Verbindlichkeiten** Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen × Anzahl der Tage im Berichtszeitraum / Wert der verkauften Waren und Materialien + Herstellungskosten der verkauften Produkte (in Tagen)	k. A.*	12
3.3.	**Lagerumschlag** Lagerbestände × Anzahl der Tage im Berichtszeitraum / Wert der verkauften Waren und Materialien + Herstellungskosten der verkauften Produkte (in Tagen)	k. A.*	0
	ohne Vorauszahlungen für Lieferungen	k. A.*	0
4	**Kennzahlen zur Kapitalbindung und Kapitalrendite**		
4.1.	**Kennzahlen zur Eigenkapitalrendite (in Jahren)** Eigenkapital / Nettogewinn	-4,97	-0,42
4.2.	**Eigenkapitalquote** Eigenkapital / Gesamtvermögen	35,16 %	1,89 %
4.3.	**Eigenkapitalquote des Anlagevermögens** Eigenkapital / Anlagevermögen	36,01 %	2,08 %
4.4.	**Nachhaltigkeit der Finanzierungsstruktur** Eigenkapital + langfristige Rücklagen + langfristige Verbindlichkeiten / Summe der Passiva	81,47 %	65,28 %
5	**Kennzahlen zum Nettovermögen**		
5.1.	**Nettovermögen** Gesamtvermögen – Gesamtverbindlichkeiten	28 107 392,95	1 474 278,80
5.2.	**Rentabilitätskennzahl der Validierungsprämien** erhaltene Prämien / Nettovermögen	24,75 %	4,39 %

*k. A. – Der Kennwert kann aufgrund des Nullwerts des Nenners in der zugrunde gelegten Berechnungsformel nicht berechnet werden.

**Die als 0,00 angegebene Liquiditätsquote resultiert aus der Rundung auf zwei Dezimalstellen und nicht aus einem tatsächlich nullwertigen Bargeldbestand.*

Die ersten neun Monate des Jahres 2026 waren geprägt von der weiteren Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** und der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells von BTCS S.A. als **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)**, das auf einer aktiven Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte basiert. Die dargestellten Finanzkennzahlen spiegeln die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wider, wobei Marktfaktoren, insbesondere Bewertungsänderungen bei digitalen Vermögenswerten und auf Bitcoin lautenden Verbindlichkeiten, einen wesentlichen Einfluss haben.

Die Kennzahlen zur Rentabilität der Geschäftstätigkeit bleiben im negativen Bereich, was in erster Linie auf das negative Nettoergebnis der ersten neun Monate des Jahres 2026 zurückzuführen ist. **Die Gesamtkapitalrendite betrug -7,08 % gegenüber -4,49 % im Vorjahr**, was einer Verschlechterung um **2,59 Prozentpunkte** entspricht, während **die Eigenkapitalrendite bei -20,14 % gegenüber -**

237,44 % im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, was einer Verbesserung um **217,30 Prozentpunkte** entspricht. Die Verbesserung der Eigenkapitalrendite ist in erster Linie auf einen deutlichen Anstieg des Eigenkapitals der Gesellschaft zurückzuführen, während das Nettoergebnis weiterhin negativ blieb.

Die Umsatzrentabilitätskennzahlen spiegeln eine Verbesserung der Effizienz des operativen Kerngeschäfts wider. **Die Bruttoumsatzrendite erreichte einen positiven Wert** von **12,39 %** gegenüber **-63,06 %** im Vorjahr, was einer Verbesserung um **75,45 Prozentpunkte** entspricht. **Die Nettoumsatzrendite betrug**
-136,28 % gegenüber -261,93 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was einer Verbesserung um **125,65 Prozentpunkte** entspricht. Diese Kennzahl wird jedoch weiterhin maßgeblich durch die Finanzierungstätigkeit sowie die bilanzielle Bewertung digitaler Vermögenswerte und auf Bitcoin lautender Verbindlichkeiten beeinflusst.

Die Liquiditätskennzahlen beliefen sich zum **30. September 2026** sowohl für die kurzfristige als auch für die erweiterte Liquiditätsquote auf **0,14** gegenüber **0,26** im Vorjahr. Dies bedeutet einen Rückgang beider Kennzahlen um **46,15** %. Gleichzeitig **betrug die sofortige Liquiditätsquote 0,00** gegenüber **0,25** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was einen erheblichen Rückgang des Kassenbestands zum Bilanzstichtag widerspiegelt.

Der Vorstand betont, dass klassische Liquiditätskennzahlen im Falle des Geschäftsmodells der Gesellschaft nur von begrenztem analytischem Wert sind. Ein wesentlicher Teil des Portfolios an digitalen Vermögenswerten kann, trotz ihrer bilanziellen Einstufung als Anlagevermögen, eine hohe Marktliquidität aufweisen. Die Möglichkeit, diese Vermögenswerte zur Begleichung von Verbindlichkeiten zu nutzen, hängt jedoch von der Art der Vermögenswerte, den Bedingungen ihrer Verwendung sowie der aktuellen Marktsituation ab. Aus diesem Grund erfordert die Beurteilung der Liquidität des Unternehmens die Berücksichtigung sowohl klassischer Bilanzkennzahlen als auch der tatsächlichen Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte und des Fälligkeitsplans der Verbindlichkeiten.

Die langfristige Liquiditätsquote belief sich auf 1,57 gegenüber 1,02 im Vorjahr, was **einem Anstieg um 53,92** % entspricht. Dieser Kennwert spiegelt die Erhöhung des Verhältnisses zwischen dem Wert der Vermögenswerte des Unternehmens und der Summe der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten wider, wobei der Anteil der digitalen Vermögenswerte an der Vermögensstruktur weiterhin erheblich ist.

Die Kennzahlen zur Effizienz der Vermögensverwaltung sind aufgrund der Besonderheiten der Geschäftstätigkeit des Unternehmens sowie des Fehlens von Produktions- und Handelsaktivitäten, die die Vorhaltung von Vorräten erfordern, in ihrer Interpretation eingeschränkt. **Die Forderungsumschlagsdauer betrug 36 Tage** gegenüber **1 Tag** im Vorjahr, was eine Veränderung der Struktur der Forderungen und der mit der laufenden Geschäftstätigkeit verbundenen Abrechnungen widerspiegelt.

Die Kennzahlen zur Verbindlichkeitsabwicklungsgeschwindigkeit und zur Lagerumschlagsgeschwindigkeit für das dritte Quartal 2026 wurden nicht berechnet, da der Nenner in der angewandten Berechnungsmethodik null beträgt. Daher werden diese Positionen in der Tabelle der Finanzkennzahlen mit **„n/a“ (nicht zutreffend)** gekennzeichnet. Die Unmöglichkeit, diese Kennzahlen zu berechnen, ergibt sich aus den Besonderheiten der Geschäftstätigkeit sowie der Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung und sollte nicht als Verschlechterung der Effizienz der Vermögensverwaltung interpretiert werden.

Im Bereich der Finanzierungsstruktur ist ein deutlicher Anstieg des Eigenkapitalanteils zu verzeichnen. **Die Eigenkapitalquote betrug 35,16 % gegenüber 1,89 % im Vorjahr**, was einer Verbesserung um **33,27 Prozentpunkte** entspricht, während **die Eigenkapitalquote des Anlagevermögens bei 36,01 % lag**, gegenüber **2,08 %** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was einer Verbesserung um **33,93 Prozentpunkte** entspricht.

Der Indikator für die Stabilität der Finanzierungsstruktur erreichte 81,47 % gegenüber **65,28 %** im Vorjahr, was einem Anstieg um **16,19 Prozentpunkte** entspricht. Diese Veränderung deutet auf einen gestiegenen Anteil des Eigenkapitals sowie der langfristigen Finanzierung an der Passivstruktur des Unternehmens hin.

Die Eigenkapitalrendite betrug -4,97 Jahre gegenüber **-0,42 Jahren** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Aufgrund des negativen Nettoergebnisses in beiden analysierten Zeiträumen lässt sich anhand dieser Kennzahl die tatsächliche Amortisationsdauer des Eigenkapitals nicht ermitteln, sodass sie nur von begrenztem Aussagekraft ist.

Zum **30. September 2026 belief sich das Nettovermögen der Gesellschaft auf 28,11 Mio. PLN** gegenüber **1,47 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Anstieg von 1 806,52** % entspricht. **Die Rentabilitätskennzahl der Validierungsprämien erreichte 24,75 %**, gegenüber **4,39 %** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was einer Verbesserung um **20,36 Prozentpunkte** entspricht. Diese Kennzahl spiegelt die Bedeutung der Validierungstätigkeit als eines der Elemente des Wertgenerierungsmodells der Gesellschaft wider.

Zusammenfassend spiegeln die Finanzkennzahlen für die ersten neun Monate des Jahres 2026 die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit von BTCS S.A. wider, die im Rahmen des Modells **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** ausgeübt wird. Im analysierten Zeitraum wurden eine deutliche Verbesserung der Kapitalstruktur, ein Anstieg des Nettovermögenswerts sowie eine Verbesserung ausgewählter Rentabilitätskennzahlen verzeichnet. Gleichzeitig deuten die anhaltend negativen Rentabilitätskennzahlen und das niedrige Niveau der klassischen Liquiditätskennzahlen darauf hin, dass die Finanzlage des Unternehmens weiterhin überwacht werden muss.

Folglich bedürfen die traditionellen Rentabilitäts-, Liquiditäts- und Vermögenswirtschaflichkeitskennzahlen einer ergänzenden Interpretation im Kontext der Bilanzstruktur, der Cashflows, der Verfügbarkeit der gehaltenen digitalen Vermögenswerte sowie der Art der mit der Blockchain-Technologie verbundenen Investitions- und Infrastrukturaktivitäten.

Kapitalflussrechnung

Nr.	Bezeichnung	für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis 30.09.2026	für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.09.2025
A.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**		
III.	**Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (I+/-II)**	**-7 889 579,72**	**28 797 264,87**
B.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**		
III.	**Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit (I–II)**	**0,00**	**-70.684.079,18**
C.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**		
III.	**Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (I–II)**	**7.798.235,64**	**48.655.580,00**

Im dritten Quartal 2026 wies die BTCS S.A. **einen negativen Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, gegenüber **einem positiven Cashflow in Höhe von 28,80 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025. Dies bedeutet **eine Verschlechterung des operativen Cashflows um 36,69 Mio. PLN** sowie eine Umkehrung des Saldos von positiv auf negativ. Gleichzeitig erzielte das Unternehmen **einen Nettogewinn in Höhe von 3,82 Mio. PLN**, was auf eine erhebliche Differenz zwischen dem Bilanzergebnis und dem Cashflow im analysierten Zeitraum hindeutet. Diese Differenz hängt unter anderem mit dem nicht zahlungswirksamen Charakter eines Teils der Vorgänge im Zusammenhang mit der Bewertung digitaler Vermögenswerte und Finanzinstrumente sowie mit den Anpassungen zusammen, die in der nach der indirekten Methode erstellten Kapitalflussrechnung berücksichtigt werden.

Im Berichtszeitraum **verzeichnete** das Unternehmen **keinen Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit**. Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf **0,00 PLN**, gegenüber **einem negativen Cashflow in Höhe von 70,68 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Dies bedeutet eine Veränderung des Saldos der Investitionsströme um **70,68 Mio. PLN**. Im dritten Quartal 2026 wurden in der Kapitalflussrechnung keine Investitionsausgaben ausgewiesen, während im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025 erhebliche Ausgaben im Zusammenhang mit der laufenden Investitionstätigkeit verzeichnet wurden.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war positiv und belief sich auf 7,80 Mio. PLN gegenüber **48,66 Mio. PLN im dritten Quartal 2025,** was **einem Rückgang um 83,97 %** entspricht**.** Der positive Saldo resultierte in erster Linie aus sonstigen Finanzzuflüssen in Höhe von 8,10 Mio. PLN bei gleichzeitigen Finanzausgaben in Höhe von **309,7 Tausend PLN.** Die dargestellten Zahlungsströme standen unter anderem im Zusammenhang mit Finanzierungsmaßnahmen im Rahmen der „Active Treasury"-Strategie, die die Nutzung digitaler Vermögenswerte in dezentralen Finanzprotokollen (DeFi) umfassten. Die positiven Finanzströme glichen die negativen Zahlungsströme aus der betrieblichen Tätigkeit im analysierten Quartal weitgehend aus.

Der gesamte Netto-Cashflow der Gesellschaft belief sich im dritten Quartal 2026 auf **-91,3 Tausend PLN**, gegenüber **einem positiven Cashflow in Höhe von 6,77 Mio. PLN** im Vorjahr. Dies bedeutet **eine Verschlechterung des Saldos um 6,86 Mio. PLN**. Zum **30. September 2026 beliefen sich die liquiden Mittel der Gesellschaft auf 18,4 Tausend PLN** gegenüber **6,77 Mio. PLN** zum Ende des dritten Quartals 2025, was **einem Rückgang um 99,73** % entspricht.

Die Struktur des Cashflows im dritten Quartal 2026 spiegelt die Besonderheiten des Geschäftsmodells **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** wider, bei dem Transaktionen im Zusammenhang mit digitalen Vermögenswerten und deren Bilanzbewertung eine wesentliche Rolle spielen. Die negativen Zahlungsströme aus der betrieblichen Tätigkeit wurden zu einem großen Teil durch positive Zahlungsströme aus der Finanzierungstätigkeit ausgeglichen, während im Rahmen der Investitionstätigkeit keine Ausgaben ausgewiesen wurden.

Der Vorstand betont, dass im Geschäftsmodell **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** die Analyse der Kapitalflussrechnung in Verbindung mit der Analyse der Bilanz und der Vermögensstruktur erfolgen sollte. Ein wesentlicher Teil des wirtschaftlichen Werts der Gesellschaft konzentriert sich nämlich auf das Portfolio digitaler Vermögenswerte, die als langfristige Finanzanlagen ausgewiesen werden und deren Wertänderungen aufgrund der Bilanzbewertung keine direkten Zahlungsströme verursachen.

Gleichzeitig **bedeuten negative operative Cashflows nicht automatisch ein negatives Finanzergebnis**, was durch das von der Gesellschaft im dritten Quartal 2026 erzielte positive Nettoergebnis in Höhe **von 3,82 Mio. PLN** bestätigt wird. Die Diskrepanz zwischen dem Nettoergebnis und den operativen Zahlungsströmen weist darauf hin, dass die nicht zahlungswirksamen Auswirkungen der Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, Veränderungen des Umlaufvermögens sowie sonstige in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Anpassungen berücksichtigt werden müssen.

Im Rahmen der Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** setzte das Unternehmen den Ausbau seiner Aktivitäten im Zusammenhang mit der aktiven Nutzung seines Portfolios an digitalen Vermögenswerten fort, wozu insbesondere Optionsstrategien, Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Kreditvergabemechanismen, Programme zur Sicherstellung der Liquidität sowie der Ausbau der Blockchain-Infrastruktur gehören. Diese Maßnahmen sind Teil eines Geschäftsmodells, das darauf ausgerichtet ist, Erlöse aus digitalen Vermögenswerten zu generieren und gleichzeitig ein langfristiges Engagement am Markt aufrechtzuerhalten.

Zusammenfassend weist die Kapitalflussrechnung für das dritte Quartal 2026 **ein negatives Saldo** aus **der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, bei gleichzeitig **positiven Finanzströmen in Höhe von 7,80 Mio. PLN**. Der Vorstand betont, dass die weitere Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** eine laufende Überwachung der Cashflows, der Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte sowie

der Finanzierungsstruktur unter Berücksichtigung der Marktvolatilität und der Art der ausgeübten Investitionstätigkeit erfordert.

Umsatzergebnisse des Unternehmens im dritten Quartal 2026

Im dritten Quartal 2026 erzielte BTCS S.A. **Netto-Umsatzerlöse und gleichgestellte Erlöse in Höhe von 1,42 Mio. PLN** gegenüber **4,95 Tausend PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg von 28.536,36 %** im Jahresvergleich entspricht. Diese hohe Wachstumsdynamik resultiert in erster Linie aus der niedrigen Vergleichsbasis im Zusammenhang mit der Umstellung des Geschäftsmodells der Gesellschaft im Jahr 2025 sowie aus der Ausweitung des Dienstleistungsgeschäfts. Der Umsatzanstieg spiegelt die Entwicklung der operativen Geschäftstätigkeit wider, die parallel zur Umsetzung der Strategie **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** vorangetrieben wurde.

Gleichzeitig stellt das Vertriebsgeschäft keinen primären Bereich der Wertschöpfung für das Unternehmen dar, was im Einklang mit der verfolgten Strategie steht, sich auf die Verwaltung des Portfolios an Finanzanlagen, insbesondere digitaler Vermögenswerte, zu konzentrieren, die im Rahmen **des „Active Treasury"-Modells** umgesetzt wird.

Die Betriebskosten beliefen sich auf **0,99 Mio. PLN** gegenüber **0,15 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Anstieg von 554,17** % entspricht. Der Kostenanstieg ging mit dem Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts sowie der Aufrechterhaltung der für die Umsetzung der Unternehmensstrategie erforderlichen organisatorischen und technologischen Infrastruktur einher. Trotz des Anstiegs der Betriebskosten erzielte das Unternehmen **einen Umsatzgewinn in Höhe von 427,84 Tausend PLN**, während im entsprechenden Vorjahreszeitraum **ein Umsatzverlust in Höhe von 146,33 Tausend PLN** verzeichnet wurde. Dies bedeutet **eine Verbesserung des Umsatzergebnisses um 574,18 Tausend PLN**, was etwa **392,37 % des Verlusts aus dem Vergleichszeitraum** entspricht, sowie den Übergang von einem Verlust zu einem Gewinn im Kerngeschäft.

Einen wesentlichen Einfluss auf das Betriebsergebnis hatten auch **die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 225,44 Tausend PLN** gegenüber **631,25 Tausend PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 64,29** % entspricht. Gleichzeitig **beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf lediglich 2,57 PLN** gegenüber **317,77 Tausend PLN** im dritten Quartal 2025, was einem Rückgang um fast **100** % entspricht. Infolgedessen erzielte die Gesellschaft **ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 653,28 Tausend PLN** gegenüber einem Betriebsgewinn von **167,14 Tausend PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Anstieg um 290,85** % entspricht.

Der Vorstand betont, dass das Erreichen eines positiven Ergebnisses sowohl auf der Ebene des Umsatzes als auch des operativen Geschäfts auf eine Verbesserung der Rentabilität des Kerngeschäfts der Gesellschaft im analysierten Zeitraum hindeutet. **Die Umsatzrentabilität, gemessen als Verhältnis des Umsatzergebnisses zu den Nettoumsatzerlösen, betrug 30,18 %**, gegenüber einer negativen Rentabilität im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig sind das aktuelle Umsatzniveau und die Verkaufsergebnisse im Kontext des angestrebten Geschäftsmodells von BTCS S.A. zu bewerten, in dem die operative Geschäftstätigkeit eine ergänzende Funktion gegenüber der Investitions- und Finanztätigkeit im Zusammenhang mit der Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte und deren aktiver Monetarisierung einnimmt.

Das dritte Quartal 2026 war durch eine weitere Entwicklung der operativen Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Rahmen des verabschiedeten Geschäftsmodells gekennzeichnet. Die erzielten Umsatzergebnisse spiegeln die Ausweitung des Umfangs der erbrachten Dienstleistungen sowie der Aktivitäten in den Bereichen digitale Technologien, Blockchain-Infrastruktur und Beratung wider. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ist eine erhebliche Veränderung des Umfangs der Vertriebsaktivitäten zu erkennen, die auf die im Jahr 2025 durchgeführte Umgestaltung des Geschäftsprofils von BTCS
S.A. im Jahr 2025.

Der Vorstand von BTCS S.A. weist darauf hin, dass bei der Bewertung der Umsatzergebnisse und der Geschäftsaussichten des Unternehmens die Besonderheiten **der** umgesetzten **„Active Treasury"-Strategie** berücksichtigt werden sollten, bei der die Ergebnisse der Finanztätigkeit, der Wert des verwalteten Portfolios an digitalen Vermögenswerten sowie die Effizienz deren

Nutzung. Gleichzeitig sollte die Analyse der operativen Geschäftstätigkeit in Verbindung mit einer Bewertung des Cashflows und der Finanzierungsstruktur erfolgen. Im dritten Quartal 2026 wies die Gesellschaft trotz eines positiven Umsatzergebnisses und eines Betriebsgewinns **einen negativen Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, was auf erhebliche Abweichungen zwischen dem Bilanzergebnis und den Zahlungsströmen hindeutet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das dritte Quartal 2026 **einen Anstieg der Umsatzerlöse um 28.536,36 %**, **einen Anstieg des Betriebsergebnisses um 290,85 %** sowie das Erreichen **eines positiven Umsatzergebnisses in Höhe von 427,84 Tausend PLN** gegenüber einem Verlust im entsprechenden Vorjahreszeitraum mit sich brachte. Diese Ergebnisse zeugen von der Entwicklung des Dienstleistungsgeschäfts der Gesellschaft, das parallel zur Umsetzung des Modells **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** betrieben wird. Die **„Active Treasury**"-Strategie sieht die Integration der Anlage- und Betriebsfunktionen des Vermögensportfolios vor, was nach Einschätzung des Vorstands die Grundlage für den Aufbau eines langfristigen Unternehmenswerts für die Aktionäre bildet.

Schlüsselkennzahlen für Unternehmen vom Typ DATCO (Digital Asset Treasury Company)

Traditionelle Finanzkennzahlen wie die Umsatzrendite oder die Lagerumschlagshäufigkeit haben für Unternehmen, die nach dem Modell **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** arbeiten, nur einen begrenzten analytischen Wert. Der internationale Markt hat eine Reihe von Kennzahlen entwickelt, die speziell auf diese Art von Unternehmen zugeschnitten sind und die Besonderheiten einer Geschäftstätigkeit, die auf der Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte und deren aktiver Nutzung zur Wertschöpfung basiert, besser widerspiegeln.

Um die Vergleichbarkeit mit internationalen Unternehmen zu verbessern, die nach einem auf digitalen Vermögenswerten basierenden Treasury-Modell operieren (u. a. **Strategy, Metaplanet, Semler Scientific oder LM Funding America**), präsentiert BTCS S.A. ausgewählte Kennzahlen, die für den DATCO-Sektor charakteristisch sind. Sie ergänzen die klassische Finanzanalyse und ermöglichen eine bessere Beurteilung der Effizienz der Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte sowie der Umsetzung **der Active-Treasury-Strategie**

Kennzahl	Wert zum 30.09.2026	Definition
Anzahl der BTC im Portfolio*	202,27014219 BTC	Gesamtes Engagement des Unternehmens in Bitcoin
Wert des BTC-Portfolios (PLN)	65.112.624,59 PLN	Gesamtwert des Bitcoin-Engagements des Unternehmens gemäß Bilanzbewertung zum 30.09.2026
Anteil von BTC am Portfolio digitaler Vermögenswerte	83,51	Anteil des Wertes des Bitcoin-Engagements am Wert des Portfolios digitaler Vermögenswerte
BTC pro Aktie (BTC/Share)	0,00000526 BTC	Anzahl der BTC / Anzahl der Aktien im Umlauf (38.434.199)
NAV (Nettovermögen) pro Aktie	0,73 PLN	Nettovermögen (28,11 Mio.) / Anzahl der Aktien
Verhältnis von digitalen Vermögenswerten zu Verbindlichkeiten	1,50x	Portfolio an digitalen Vermögenswerten (77,97 Mio.) / Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten (51,84 Mio.)
Operativer Cashflow / Nettoergebnis	-7,89 Mio. PLN / +3,82 Mio. PLN	Vergleich des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit mit dem Nettoergebnis, der die Auswirkungen verdeutlicht

		nicht zahlungswirksamer Posten auf das Finanzergebnis.

Die wichtigsten Kennzahlen zur Bewertung der Geschäftstätigkeit von Unternehmen des Typs **Digital Asset Treasury Company (DATCO)** sind nach wie vor der Umfang und die Struktur des Portfolios an digitalen Vermögenswerten, das Bitcoin-Engagement pro Aktie (**BTC/Aktie**), der Nettovermögenswert pro Aktie (**NAV/Share**) sowie die Effizienz der Monetarisierung des verwalteten Portfolios digitaler Vermögenswerte. Diese Kennzahlen ermöglichen eine umfassendere Bewertung des Geschäftsmodells der Gesellschaft als die klassischen Rentabilitätskennzahlen, die in Unternehmen mit Produktions- oder Handelsaktivitäten verwendet werden.

Laut der technischen Aufstellung **belief sich das gesamte Bitcoin-Engagement** zum **30. September 2026 auf 202,27014219 BTC** und umfasste Bitcoins sowie Vermögenswerte, die ein Engagement in Bitcoin in anderen Blockchain-Ökosystemen darstellen, darunter WBTC und cBTC/BTCB. Der Gesamtwert dieser Positionen belief sich auf **65,11 Mio. PLN**, was **83,51 %** des Wertes des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft ausmachte. Den verbleibenden Teil des Portfolios bildeten vor allem **CORE-** und **ZIGChain-Token**, die sowohl als Anlagevermögen als auch im operativen Geschäft im Zusammenhang mit der Validierung von Blockchain-Netzwerken, Staking und sonstigen Blockchain-Infrastrukturdienstleistungen eingesetzt wurden.

Zum Bilanzstichtag betrug **der BTC-Wert pro Aktie (BTC/Share)**, berechnet auf der Grundlage des in der technischen Aufstellung ausgewiesenen Gesamtengagements, **0,00000526 BTC**, während der Nettovermögenswert pro Aktie (**NAV/Share**) **0,73 PLN** erreichte, gegenüber **0,47 PLN** zum Ende des zweiten Quartals 2026. Dies bedeutet einen Anstieg des NAV/Share um etwa **54,7 %** im Vergleich zum Vorquartal.

Das Verhältnis des Wertes des Portfolios digitaler Vermögenswerte zu den Verbindlichkeiten und Rückstellungen betrug **1,50x** gegenüber **1,43x** zum Ende des zweiten Quartals 2026. Dies bedeutet einen Anstieg des Wertes des Portfolios digitaler Vermögenswerte pro Einheit der Verbindlichkeiten und Rückstellungen und spiegelt die Veränderung der Bilanzstruktur des Unternehmens wider.

Eine wichtige Ergänzung zur Bewertung der Geschäftstätigkeit bleibt das Verhältnis des operativen Cashflows zum Nettoergebnis. Im dritten Quartal 2026 wies BTCS S.A. **einen negativen Netto-Cashflow aus der operativen Tätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, bei **einem** gleichzeitigen **Nettogewinn von 3,82 Mio. PLN**. Die Differenz zwischen diesen Posten belief sich auf **11,71 Mio. PLN** und spiegelt die Auswirkungen der in der nach der indirekten Methode erstellten Kapitalflussrechnung dargestellten Anpassungen wider, die unter anderem nicht zahlungswirksame Posten sowie Veränderungen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit umfassen.

Folglich bedeutet ein positives Nettoergebnis nicht automatisch einen positiven Cashflow. Bei der Geschäftstätigkeit im DATCO-Modell ist es von besonderer Bedeutung, sowohl die Auswirkungen der bilanziellen Bewertung digitaler Vermögenswerte und Finanzinstrumente als auch die laufenden Zahlungsströme und die Verfügbarkeit der im Rahmen der umgesetzten Strategie genutzten Vermögenswerte zu berücksichtigen.

Struktur des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft

	Stand: 30. September 2026	**Stand: 12. November 2026**
ALT-Coins	**ALT-Coins in PLN**	**CORE in PLN**
99.379.223,052600	12 842 257,58	0,00
BTC	**BTC in PLN**	**BTC in PLN**
202,2701422	65 112 624,59	58 502 783,89

USDC	**USDC in PLN**	**USDC in PLN**
1 605,3085	6 172,24	6 273,99
USDT	**USDT in PLN**	**USDT in PLN**
1.061,9813	4.083,21	4 148,58
ETH	**ETH in PLN**	**ETH in PLN**
0,2321	2.395,49	1 865,22
		ZIGChain in PLN
		4 593 734,59

Der Wert der CORE-Token zum 30. September 2026 wurde gemäß der Bilanzbewertung zu diesem Zeitpunkt angegeben. In der Portfolioaktualisierung zum 12. November 2026 beträgt der Wert der CORE-Token 0,00 PLN, was auf den Beschluss des Vorstands vom 2. November 2026 zurückzuführen ist, eine Wertberichtigung aufgrund einer dauerhaften Wertminderung vorzunehmen. Diese Wertberichtigung wird das Finanzergebnis des vierten Quartals 2026 belasten und hat keinen Einfluss auf die zum 30. September 2026 dargestellten Finanzdaten.

Zum **30. September 2026** umfasste das Portfolio an digitalen Vermögenswerten von BTCS S.A. vor allem **Bitcoin**, das den strategischen Kern der Gesellschaft darstellt und die Grundlage **der** umgesetzten **„Active Treasury**"-Strategie bildet. Laut der technischen Aufstellung belief sich das Gesamtengagement in Bitcoin, das auch dessen Vertretungen in anderen Blockchain-Ökosystemen umfasst, auf **202,2701422 BTC** mit einem Bilanzwert **von 65.112.624,59 PLN**. Dies entsprach **83,51 % des Wertes des Portfolios an digitalen Vermögenswerten**.

Ein wesentlicher Bestandteil des Portfolios waren zudem Infrastruktur-Vermögenswerte, bestehend aus **68.261.407,9226 CORE-Token** und **31.117.815,13 ZIGChain-Token**, deren Gesamtbilanzwert zum 30. September 2026 **12.842.257,58 PLN** betrug. Der Wert der CORE-Token belief sich auf **6.051.692,35 PLN**, der der ZIGChain-Token hingegen auf **6.790.565,23 PLN**. Diese Vermögenswerte erfüllen sowohl eine investive als auch eine operative Funktion und unterstützen die Entwicklung der Blockchain-Infrastruktur, insbesondere durch Validierungstätigkeiten, Staking und sonstige im Rahmen von Blockchain-Ökosystemen erbrachte Dienstleistungen.

Die CORE-T**oken** unterliegen einer mit **der Core Foundation** geschlossenen Vereinbarung **(Transition Services Agreement)**, auf deren Grundlage sich die Core Foundation verpflichtet hat, den Wert des von der Gesellschaft gehaltenen CORE-Token-Pakets durch monatliche Aufstockungen (*Top-ups*), die vorgenommen werden, falls der Wert des Bestands am Ende eines Monats unter diesen Schwellenwert fällt, worüber das Unternehmen im aktuellen Bericht **ESPI Nr. 1/2026** informiert hat.

Gemäß den im Zwischenbericht für das zweite Quartal 2026 dargelegten Informationen wurden die Aufstockungen für Januar und Februar 2026 fristgerecht durchgeführt, während die Aufstockung für März 2026 nur teilweise erfolgte. Das Unternehmen informierte zudem über Verzögerungen bei der Durchführung weiterer Nachlieferungen sowie über den Dialog mit der Core Foundation zur Lösung der entstandenen Situation und zum Schutz der Interessen des Unternehmens.

Zum **30. September 2026** belief sich der Bilanzwert des Bestands **von 68.261.407,9226 CORE-Token** auf **6.051.692,35 PLN**, was nach dem am Bilanzstichtag geltenden USD/PLN-Wechselkurs etwa **1,57 Mio. USD** entsprach. Dieser Wert lag unterhalb der vertraglich festgelegten Schwelle von **2,55 Mio. USD**. Die Differenz betrug rund **0,98 Mio. USD**.

Das Unternehmen berücksichtigt bei seiner Bewertung der mit den CORE-Token verbundenen Risiken sowohl die Schwankungen ihrer Marktbewertung als auch die fristgerechte Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch die Core Foundation.

Wie bereits erwähnt, hat der Vorstand der Gesellschaft am 2. November 2026 beschlossen, eine Wertberichtigung wegen dauerhafter Wertminderung für die Gesamtheit der gehaltenen CORE-Token auf null vorzunehmen. Der in diesem Bericht ausgewiesene Bilanzwert der CORE-Token zum 30. September 2026 berücksichtigt diese Wertberichtigung nicht; deren Auswirkungen werden im Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag" beschrieben.

Das Portfolio an digitalen Vermögenswerten umfasste darüber hinaus **1.605,3085 USDC** im Wert **von 6.172,24 PLN** sowie **1.061,9813 USDT** im Wert **von 4.083,21 PLN**. Der Gesamtwert dieser Vermögenswerte belief sich auf **10.255,45 PLN**. Das Unternehmen hielt zudem **0,2321 ETH** im Wert **von 2.395,49 PLN**. Diese Vermögenswerte ergänzen das Portfolio und können im laufenden operativen Geschäft sowie bei Abrechnungen auf dem Markt für digitale Vermögenswerte genutzt werden.

Die Struktur des Portfolios bestätigt die Fokussierung von BTCS S.A. auf Bitcoin als grundlegenden strategischen Vermögenswert, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Engagements in ausgewählten Infrastrukturprojekten, die die Entwicklung der Blockchain-Technologie unterstützen und im Rahmen der umgesetzten Strategie **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** die Generierung zusätzlicher Einnahmequellen ermöglichen.

Der Vorstand betont, dass die Diversifizierung eines Teils des Portfolios durch Infrastruktur-Token die auf Bitcoin ausgerichtete Strategie ergänzt und in erster Linie dazu dient, die Möglichkeiten der operativen Nutzung digitaler Vermögenswerte zu erweitern, einschließlich der Erzielung von Erträgen aus Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Liquiditätssicherungsprogrammen sowie anderen Blockchain-Infrastrukturdienstleistungen.

Zum 12. November 2026, d. h. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts, legt die Gesellschaft eine informative Aktualisierung der Bewertung des Portfolios digitaler Vermögenswerte vor, die auf der Grundlage der von CoinGecko veröffentlichten Schlusskurse vom 11. November 2026 (nach UTC) veröffentlichten Schlusskurse vom 11. November 2026 erstellt wurde, unter Anwendung eines durchschnittlichen USD/PLN-Wechselkurses von 3,9099 PLN gemäß der Tabelle Nr. 219/A/NBP/2026 vom 10. November 2026.

In der Aktualisierung wurde der Beschluss des Vorstands vom 2. November 2026 berücksichtigt, eine Wertberichtigung auf den Wert der gehaltenen CORE-Token auf null vorzunehmen, über die das Unternehmen im aktuellen Bericht ESPI Nr. 32/2026 informiert hatte.

Die Aktualisierung dient lediglich zu Informationszwecken und hat keinen Einfluss auf die Bilanzwerte der digitalen Vermögenswerte, die zum 30. September 2026 ausgewiesen wurden. Die Aktualisierung wurde für den Bestand an digitalen Vermögenswerten zum 30. September 2026 erstellt; der Posten „BTC" umfasst daher auch 100 BTC, die nach dem Bilanzstichtag in den Liberty Bitcoin Accumulation Fund eingebracht wurden (Aktueller Bericht ESPI Nr. 33/2026), wofür die Gesellschaft auf BTC lautende Anteilsscheine übernommen hat.

IV. ZEITACHSE DER WICHTIGSTEN UNTERNEHMENS- UND BETRIEBSBEZOGENEN EREIGNISSE IM 3. QUARTAL 2026

Nachfolgend präsentiert die Gesellschaft eine chronologische Aufstellung der wesentlichen Ereignisse im dritten Quartal 2026 unter Angabe der entsprechenden EBI/ESPI-Aktuellen Berichte, in denen diese Ereignisse ausführlich beschrieben wurden:

02.07.2026 – Der Vorstand der BTCS S.A. hat auf der Grundlage der von der außerordentlichen Hauptversammlung erteilten Ermächtigung den Ausgabepreis für Stammaktien **der Serie G auf 6,00 PLN pro Aktie** bei einem Nennwert von 0,50 PLN festgelegt. Gleichzeitig beschloss der Vorstand, mit den Vorbereitungen für eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft im Rahmen einer Ausgabe von Aktien der Serie G zu beginnen, die für qualifizierte Anleger vorgesehen ist (**Laufender Bericht ESPI Nr. 21/2026 vom 2. Juli 2026**).

06.07.2026 – Der Vorstand der Gesellschaft legte die Regeln für die Durchführung der Privatplatzierung von Aktien der Serie G fest. Gemäß den festgelegten Vorgaben sollten die Aktien **an** höchstens **25 qualifizierte Anleger** angeboten werden, die bestimmte Kriterien erfüllen, unter anderem hinsichtlich der Kenntnis der Risiken einer Anlage in digitale Vermögenswerte. Als geplantes Ende der Zeichnungsfrist wurde **der 20. Juli 2026** festgelegt (**Laufender Bericht ESPI Nr. 22/2026 vom 6. Juli 2026**).

09.07.2026 – BTCS S.A. hat mit **Nomad Fulcrum Builders OÜ** eine Rahmenvereinbarung (*Heads of Terms*) über die geplante Zusammenarbeit in zwei Bereichen geschlossen: die professionelle Verwaltung eines Teils des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft sowie eine Kapitalinvestition in ein in Anteile umwandelbares Instrument. Der erste Bereich sah die Möglichkeit vor, eine Bankfinanzierung in Höhe von etwa **20–30 % des Marktwerts der hinterlegten BTC** zu erhalten, wobei das Eigentum an den Vermögenswerten bei der Gesellschaft verbleibt. Der zweite Bereich umfasste eine geplante Investition in Höhe **von 500.000 EUR** in ein in Nomad-Anteile umwandelbares Instrument. Die Vereinbarung hatte vorläufigen Charakter, und der Abschluss der endgültigen Verträge hing von der Erfüllung bestimmter Bedingungen ab (**Laufender Bericht ESPI Nr. 23/2026 vom 9. Juli 2026**).

13.07.2026 – BTCS S.A. schloss mit der Schweizer Gesellschaft **Recoveris AG einen SAFE-Investitionsvertrag (Simple Agreement for Future Equity)** sowie einen Kooperationsvertrag ab. Auf der Grundlage des SAFE-Vertrags verpflichtete sich die Gesellschaft zu einer Investition in Höhe **von 100.000 CHF** im Gegenzug für das Recht, in Zukunft Anteile an Recoveris zu den im Vertrag festgelegten Bedingungen zu erwerben. Gleichzeitig vereinbarten die Parteien eine Zusammenarbeit bei der Gewinnung von Kunden, die an Blockchain-Analysen und der Rückgewinnung digitaler Vermögenswerte interessiert sind. Die Zusammenarbeit ist nicht exklusiv und sieht vor, dass BTCS S.A. eine Vergütung erhalten kann, die von den Einnahmen abhängt, die Recoveris aus Dienstleistungen für Kunden erzielt, die von der Gesellschaft gewonnen wurden (**Laufender Bericht ESPI Nr. 24/2026 vom 14. Juli 2026**).

20.07.2026 – Die Privatplatzierung von Aktien **der Serie G** wurde abgeschlossen. Im Rahmen dieser Platzierung hat der Vorstand **1.000 Aktien** mit einem Nennwert **von 0,50 PLN** und einem Ausgabepreis **von 6,00 PLN pro Aktie** an einen qualifizierten Investor zugeteilt. Der Gesamtwert der übernommenen Aktien belief sich auf der Grundlage des Ausgabepreises auf **6.000,00 PLN**. Die Emission war Teil der Unternehmensmaßnahmen zur Kapitalbeschaffung für die weitere Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft (**Laufender Bericht ESPI Nr. 25/2026 vom 20. Juli 2026**).

21.07.2026 – BTCS S.A. hat mit **Crest Portfolio Management Limited**, einem auf die professionelle Verwaltung von Portfolios digitaler Vermögenswerte spezialisierten Unternehmen, einen Vertrag über die Verwaltung eines Teils des eigenen Anlageportfolios der Gesellschaft (*Investment Management Agreement*) geschlossen. Die Zusammenarbeit basiert auf dem Modell **des Separately Managed Account (SMA)** und sieht die Umsetzung einer *marktneutralen* Strategie vor, die auf Bitcoin lautet. Die unter den Vertrag fallenden Vermögenswerte verbleiben im Eigentum der Gesellschaft, und der Verwalter führt ausschließlich die im Vertrag vorgesehenen Tätigkeiten aus, ohne das Recht, frei über die Vermögenswerte außerhalb der vereinbarten Treuhandinfrastruktur zu verfügen. Der Vertragsabschluss stellt einen weiteren Schritt in der Entwicklung **der „Active Treasury"-Strategie** sowie der Zusammenarbeit mit spezialisierten institutionellen Partnern dar (**Laufender Bericht ESPI Nr. 26/2026 vom 21. Juli 2026**).

07.08.2026 – Das Unternehmen veröffentlichte eine Mitteilung über den Stand der Erfüllung der Verpflichtung der **Core Foundation** zur Aufstockung des Wertes des CORE-Token-Pakets, die sich aus dem zuvor geschlossenen *„Transition Services Agreement"* ergibt. Gemäß der Vereinbarung hat sich die Core Foundation verpflichtet, den Wert des CORE-Token-Pakets durch monatliche Aufstockungen (*Top-ups*) auf einem Niveau von mindestens **2.550.000 USD** zu halten. Das Unternehmen teilte mit, dass die Aufstockungen für Januar und Februar 2026 fristgerecht erfolgt seien, die Aufstockung für März teilweise durchgeführt worden sei, während die weiteren erforderlichen Aufstockungen nicht erfolgt seien. BTCS S.A. wies darauf hin, dass sie weiterhin im Dialog mit der Core Foundation steht und Maßnahmen ergreift, um ihre Interessen zu wahren und die sich aus dem Vertrag ergebenden Rechte durchzusetzen (**Laufender Bericht ESPI Nr. 27/2026 vom 7. August 2026**).

03.09.2026 – BTCS S.A. gab den Abschluss des sechsmonatigen Programms zur Bereitstellung von Liquidität für das **Bitcoin-Layer-2-Ökosystem** bekannt, das auf der Grundlage *des „Mainnet TVL Commitment Agreement"* durchgeführt wurde, sowie die Durchführung der Endabrechnung des Programms am **31. August 2026**. Im Rahmen des Programms stellte das Unternehmen eine Einlage in Höhe **von 50 BTC** zur Verfügung, die in Form von he-miBTC gehalten wurde, einer technischen Darstellung von Bitcoin im Verhältnis 1:1. Nach Abschluss des Programms erhielt das Unternehmen den vollen Wert der hinterlegten Vermögenswerte zurück und erhielt eine Vergütung in Höhe **von 1,841414 BTC**. Insgesamt wurden **51,841414 BTC** in das Portfolio des Unternehmens zurückgeführt, was einer Rendite von **3,682828 % für sechs Monate** entsprach, d. h. etwa **7,37 % auf Jahresbasis**. Das erzielte Ergebnis war das Ergebnis **der „Active Treasury"-Strategie,** die darin besteht, das vorhandene Bitcoin-Portfolio aktiv zu nutzen, um zusätzliche Erträge zu generieren, ohne den Basiswert verkaufen zu müssen (**Laufender Bericht ESPI Nr. 28/2026 vom 3. September 2026**).

V. WICHTIGE BETRIEBS- UND INVESTITIONSKENNZAHLEN DES DATCO-MODELLS

Als eines der ersten Unternehmen, das auf dem polnischen öffentlichen Markt nach dem Modell **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** tätig ist, präsentiert die Gesellschaft eine Reihe von Kennzahlen, die für dieses Geschäftsmodell charakteristisch sind und die traditionelle Finanzanalyse ergänzen. Diese Kennzahlen ermöglichen eine Bewertung der Effizienz der Verwaltung digitaler Vermögenswerte sowie der Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Investitions-, Finanz- und Infrastrukturaktivitäten des Unternehmens.

Die vorgestellten Kennzahlen orientieren sich an der Berichtspraktik internationaler Unternehmen, die nach dem Modell der Digital Asset Treasury Company agieren, darunter u. a. **Strategy Inc., Metaplanet und LM Funding America**, und ermöglichen es Anlegern, ausgewählte Aspekte der Geschäftstätigkeit von BTCS
S.A. mit Unternehmen auf dem globalen Markt für digitale Vermögenswerte zu vergleichen. Aufgrund der Unterschiede bei den Geschäftsmodellen, Rechnungslegungsgrundsätzen und Finanzierungsmethoden der Portfolios haben diese Vergleiche ergänzenden Charakter.

Kennzahl	Definition / Berechnungsweise	Wert zum 30.09.2026
Anzahl der BTC im Tresor (Stück)	Gesamtes ausgewiesenes Engagement des Unternehmens in Bitcoin, einschließlich BTC-Bestände in anderen Blockchain-Netzwerken	202,270142 BTC
Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten (PLN)	Bilanzwert von BTC + Altcoins + USDC	77.967.533,09 PLN
Anteil von BTC am Portfolio digitaler Vermögenswerte	Wert von BTC / Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten	83,51 %
Digitale Vermögenswerte / Verbindlichkeiten und Rückstellungen (Verhältnis)	Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten / Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten	1,50x
Anzahl der ausgegebenen Aktien	Stand zum Zeitpunkt der Übermittlung des Berichts	38.434.199
BTC pro 1.000 Aktien	Anzahl BTC / (Anzahl Aktien / 1.000)	0,005263 BTC
BTC-Wert pro Aktie (PLN)	BTC-Wert in PLN / Anzahl der Aktien	1,69 PLN
Nettovermögenswert pro Aktie (NAV/Aktie, PLN)	Nettovermögen / Anzahl der Aktien	0,73 PLN
Operativ Cashflow (PLN)	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-7.889.579,72 PLN

Rentabilitätskennzahl der Belohnungen aus der Validierung*	Seit Jahresbeginn kumuliert erhaltene Belohnungen aus Validierung und Staking / Nettovermögen zum Bilanzstichtag	24,75 %
Durchschnittliche Anschaffungskosten für 1 BTC (PLN)	Anfangswert des BTC-Portfolios / Anzahl der BTC	Berechnung läuft

Der Kennwert bezieht sich auf Validierungsprämien in Proof-of-Stake-Netzwerken (CoreDAO, ZIGChain) und umfasst weder Erträge aus Optionsprämien (BTC) noch aus Bitcoin-Layer-2-Liquiditätsprogrammen. Die Kennzahl wurde nach der in den bisherigen Zwischenberichten der Gesellschaft angewandten Methodik berechnet, d. h. als Verhältnis der seit Jahresbeginn kumulativ erhaltenen Validierungs- und Staking-Prämien in Höhe* ***von 6.956.467,58 PLN* *zum Nettovermögenswert der Gesellschaft zum Bilanzstichtag in Höhe von* ***28.107.392,95 PLN****. Die Kennzahl stellt keine jährliche Rendite auf die im Staking eingesetzten Vermögenswerte dar. Das Unternehmen arbeitet weiterhin an einer Zielmethodik, die auf dem Durchschnittswert der im analysierten Zeitraum für Validierungsaktivitäten eingesetzten Proof-of-Stake-Vermögenswerte basiert.*

Charakteristik der Schlüsselkennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen zur Bewertung der Geschäftstätigkeit von Unternehmen des Typs **Digital Asset Treasury Company (DATCO)** sind nach wie vor der Umfang und die Struktur des Portfolios an digitalen Vermögenswerten, das Bitcoin-Engagement pro Aktie (**BTC/Aktie**), der Nettovermögenswert pro Aktie (**NAV/Aktie**) sowie die Effizienz der Monetarisierung des verwalteten Portfolios digitaler Vermögenswerte. Diese Kennzahlen ermöglichen eine umfassendere Bewertung des Geschäftsmodells des Unternehmens als klassische Rentabilitätskennzahlen, die in Unternehmen mit Produktions- oder Handelsaktivitäten verwendet werden.

Zum **30. September 2026 belief sich das gesamte ausgewiesene Bitcoin-Engagement von BTCS S.A. auf 202,270142 BTC** und umfasste sowohl direkt gehaltene Bitcoins als auch Vermögenswerte, die ein Engagement in Bitcoin in anderen Blockchain-Ökosystemen darstellen. Dieser Stand entspricht dem Wert, der im **aktuellen Bericht ESPI Nr. 28/2026 vom 3. September 2026** bezüglich des Abschlusses des Programms zur Bereitstellung von Liquidität für das Bitcoin-Layer-2-Ökosystem angegeben wurde.

Der Gesamtwert des Bitcoin-Engagements belief sich zum Bilanzstichtag auf **65.112.624,59 PLN**, was **83,51 %** des Wertes des digitalen Vermögensportfolios der Gesellschaft ausmachte. Den verbleibenden Teil des Portfolios bildeten vor allem **CORE-** und **ZIGChain-Token**, die sowohl als Anlagevermögen als auch im operativen Geschäft im Zusammenhang mit der Validierung von Blockchain-Netzwerken, dem Staking und sonstigen Blockchain-Infrastrukturdienstleistungen eingesetzt wurden.

Im Vergleich zu den im Bericht für das zweite Quartal 2026 dargestellten Daten, in dem das ausgewiesene Engagement in Bitcoin **201,475362 BTC** betrug, lag die zum 30. September 2026 ausgewiesene Anzahl an BTC um **0,794780 BTC** höher, d. h. um etwa **0,39** %. Gleichzeitig stieg der Wert des Bitcoin-Engagements von **44,99 Mio. PLN auf 65,11 Mio. PLN**, d. h. um **44,73** %. Der Anstieg des in polnischen Zloty ausgedrückten Wertes des BTC-Portfolios spiegelt in erster Linie die Veränderung seiner Marktbewertung wider.

Zum Bilanzstichtag betrug **der BTC-Indikator pro 1.000 Aktien 0,005263 BTC**, während der Wert des Bitcoin-Engagements pro Aktie der Gesellschaft **1,69 PLN** erreichte. Der Nettovermögenswert pro Aktie (**NAV/Share**) betrug **0,73 PLN** bei einem Gesamtwert des Eigenkapitals von **28,11 Mio. PLN**.

Das Verhältnis des Wertes des Portfolios an digitalen Vermögenswerten zu den Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten betrug **1,50x**, bei einem Portfoliowert von **77,97 Mio. PLN** und einem Gesamtwert der Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten in Höhe von **51,84 Mio. PLN**. Dieser Kennwert zeigt, dass der Bilanzwert des Portfolios digitaler Vermögenswerte den Gesamtwert der Verbindlichkeiten und Rückstellungen der Gesellschaft überstieg. Er stellt jedoch keinen direkten Maßstab für die finanzielle Liquidität dar, da die Möglichkeit, einzelne

Vermögenswerte zur Begleichung von Verbindlichkeiten von deren Verfügbarkeit, Marktliquidität und den Vertragsbedingungen ab.

Effizienz der Monetarisierung digitaler Vermögenswerte

Ein wesentlicher Bestandteil der Bewertung der Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** bleibt die Effizienz der operativen Nutzung digitaler Vermögenswerte, insbesondere durch Validierungstätigkeiten, Staking, Optionsstrategien sowie die Teilnahme an Programmen zur Liquiditätssicherung.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 belief sich der Gesamtwert der für die Berechnung des Indikators herangezogenen Prämien aus Validierung und Staking auf **6.956.467,58 PLN**, gegenüber **6.731.031,84 PLN** im ersten Halbjahr 2026. Dies bedeutet einen Anstieg des kumulierten Wertes der Prämien um **225.435,74 PLN**, d. h. um etwa **3,35** %. Allein im dritten Quartal 2026 beliefen sich die Prämien auf 225,4 Tausend PLN, gegenüber 313,3 Tausend PLN im zweiten Quartal und 6.417,7 Tausend PLN im ersten Quartal 2026.

Die Rentabilitätskennzahl der Prämien aus der Validierung betrug zum **30. September 2026 24,75 %**, gegenüber **37,04 %** zum 30. Juni 2026. Der Rückgang des Kennwerts ist in erster Linie auf den Anstieg des Nettovermögens zurückzuführen, das den Nenner bildet, und nicht auf eine Verringerung des kumulierten Werts der erhaltenen Prämien. Aus diesem Grund ist der Kennwert unter Berücksichtigung der angewandten Methodik und der Veränderungen in der Kapitalstruktur des Unternehmens zu interpretieren.

Ein weiteres wichtiges Ereignis des dritten Quartals war der Abschluss des sechsmonatigen Programms zur Bereitstellung von Liquidität für das **Bitcoin-Layer-2**-Ökosystem. Gemäß dem aktuellen Bericht **ESPI Nr. 28/2026 vom 3. September 2026** hat das Unternehmen den vollen Wert des hinterlegten Kapitals in Höhe **von 50 BTC** zurückerhalten und eine zusätzliche Vergütung in Höhe von **1,841414 BTC** erhalten. Das Programm erzielte **über einen Zeitraum von sechs Monaten** eine Rendite von **3,682828 %**, was **einer annualisierten Rendite von** etwa **7,37 %** entspricht.

Das erzielte Programmergebnis bestätigt die Möglichkeit, im Rahmen **der „Active Treasury"-Strategie** eine zusätzliche, in Bitcoin denominierte Vergütung zu generieren, ohne den Basiswert verkaufen zu müssen. Gleichzeitig hängt die Rentabilität einzelner Programme von den Vertragsbedingungen, dem Kontrahentenrisiko, der Ausgestaltung der jeweiligen Strategie sowie der Marktsituation ab und stellt keine Garantie für das Erreichen vergleichbarer Ergebnisse in nachfolgenden Zeiträumen dar.

Verhältnis von Nettoergebnis zu Cashflow

Eine wichtige Ergänzung zur Bewertung der Geschäftstätigkeit ist das Verhältnis des operativen Cashflows zum Nettoergebnis.

Im dritten Quartal 2026 wies BTCS S.A. **einen negativen Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, bei **einem** gleichzeitigen **Nettogewinn von 3,82 Mio. PLN**. Die Differenz zwischen diesen Werten belief sich auf **11,71 Mio. PLN** und resultierte aus Anpassungen in der nach der indirekten Methode erstellten Kapitalflussrechnung, die unter anderem nicht zahlungswirksame Bewertungseffekte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie Veränderungen einzelner Bilanzposten umfassten.

Folglich spiegelt das positive Nettoergebnis nicht unmittelbar die Fähigkeit des Unternehmens wider, Zahlungsmittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu generieren. Im DATCO-Modell erfordert die Bewertung der Finanzergebnisse daher die gleichzeitige Berücksichtigung von Wertänderungen des Portfolios digitaler Vermögenswerte, der Finanzierungsstruktur, der Zahlungsströme sowie der tatsächlichen Effizienz der Monetarisierung der Vermögenswerte.

Entwicklungstrends der operativen und investitionsbezogenen Kennzahlen

Der Vorstand betont, dass im DATCO-Modell folgende Faktoren für die Bewertung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens von entscheidender Bedeutung sind:

- die systematische Erhöhung des Bitcoin-Engagements pro Aktie (**BTC/Share**) unter Berücksichtigung der Veränderungen der Anzahl der ausgegebenen Aktien;
- die Wertsteigerung des verwalteten Portfolios an digitalen Vermögenswerten;
- die Effizienz der Monetarisierung von Vermögenswerten durch Validierungs- und Staking-Aktivitäten, **Active-Treasury**-Strategien sowie sonstige Blockchain-Infrastrukturdienstleistungen;
- die Fähigkeit, positive Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit zu generieren;
- Aufrechterhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Wert der digitalen Vermögenswerte und der Höhe der Fremdfinanzierung;
- langfristiges Wachstum des Nettovermögenswerts (**NAV**) pro Aktie.

Der Vorstand beabsichtigt, den Umfang der für den DATCO-Sektor charakteristischen Kennzahlen schrittweise auszubauen und diese an die Berichtspraktiken internationaler Unternehmen zur Verwaltung digitaler Vermögenswerte anzupassen. In den kommenden Berichtszeiträumen erwägt das Unternehmen, die dargestellten Daten unter anderem um die Kennzahlen **„BTC Accretion“**, **„BTC Growth per Share“**, **„BTC Cost Basis**“, die Rentabilität der Validierungs- und Staking-Aktivitäten, die Effektivität **der „Active Treasury“-Strategie** sowie das Verhältnis der Verschuldung zum Marktwert der digitalen Vermögenswerte zu erweitern.

Vergleich mit dem globalen Benchmark

Strategy Inc. (NASDAQ: MSTR), das weltweit größte Unternehmen, das nach dem Modell **einer Bitcoin-Treasury-Company** operiert, hielt zum **30. September 2026 847.666 BTC** mit Gesamtanschaffungskosten von rund **63,95 Mrd. USD**, was durchschnittlichen Anschaffungskosten von etwa **75.437 USD pro 1 BTC** entspricht.

Nach vorläufigen Daten, die Strategy in **ihrem Form-8-K-Bericht vom 5. Oktober 2026** veröffentlichte, belief sich der Bilanzwert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten des Unternehmens zum 30. September 2026 auf rund **70,82 Mrd. USD**.

Im dritten Quartal 2026 schätzte Strategy **den Bewertungsgewinn aus digitalen Vermögenswerten auf 20,91 Mrd. USD**, was den erheblichen Einfluss der Veränderungen des Marktwerts von Bitcoin auf die ausgewiesenen Finanzergebnisse widerspiegelt. Gleichzeitig bezifferte das Unternehmen die damit verbundene latente Steuerbelastung auf **1,88 Mrd. USD**.

Das Geschäftsmodell von Strategy basiert in erster Linie auf dem langfristigen Aufbau von Bitcoin-Beständen und der Entwicklung einer Finanzierungsstruktur, die den weiteren Ausbau des BTC-Engagements unterstützt. Zu diesem Zweck nutzt das Unternehmen Kapitalmarktinstrumente sowie Lösungen für das Liquiditäts- und Verbindlichkeitsmanagement.

Das Beispiel „Strategy“ verdeutlicht, dass die Finanzergebnisse von Unternehmen, die nach dem Modell **einer Digital Asset Treasury Company (DATCO)** arbeiten, erheblichen Schwankungen unterliegen können, die sich aus der bilanziellen Bewertung der gehaltenen digitalen Vermögenswerte ergeben. Diese Schwankungen müssen im Zusammenhang mit der Finanzierungsstruktur, den Kapitalkosten, der Fähigkeit zur Begleichung von Verbindlichkeiten sowie den Veränderungen des Wertes der Vermögenswerte pro Aktie analysiert werden.

BTCS S.A. verfolgt eine **„Active Treasury“-Strategie** und entwickelt ein Modell, das nicht nur die Aufrechterhaltung des Engagements in Bitcoin vorsieht, sondern auch die aktive Nutzung der gehaltenen digitalen Vermögenswerte zur Generierung zusätzlicher Erträge. Validierungs- und Staking-Aktivitäten, Optionsstrategien sowie

Programme zur Liquiditätssicherung ergänzen die langfristige Anlagestrategie des Unternehmens.

Nach Einschätzung des Vorstands ermöglicht das verabschiedete Geschäftsmodell die Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen aus dem bestehenden Portfolio digitaler Vermögenswerte bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Engagements in deren Marktwert. Die Bewertung der Wirksamkeit dieser Strategie erfordert jedoch die Berücksichtigung sowohl der erzielten Erlöse als auch der eingegangenen Risiken, der Finanzierungskosten und der tatsächlichen Cashflows.

VI. VERBINDLICHKEITENSTRUKTUR UND FINANZIELLE LIQUIDITÄT

Die Natur **des „Active Treasury"-Modells**, bei dem langfristige Investitionen in digitale Vermögenswerte den größten Posten in der Bilanz von BTCS S.A. ausmachen, führt dazu, dass klassische Liquiditätskennzahlen einer ergänzenden Interpretation bedürfen. Zum **30. September 2026 betrug die kurzfristige Liquiditätsquote 0,14 und die schnelle Liquiditätsquote ebenfalls 0,14**, gegenüber **0,26** für beide Kennzahlen im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Rückgang von **46,15 %** im Jahresvergleich. Die digitalen Vermögenswerte der Gesellschaft können trotz ihrer bilanziellen Einstufung als langfristige Finanzanlagen eine hohe Marktliquidität aufweisen, wobei die Möglichkeit ihrer Verwendung zur Begleichung von Verbindlichkeiten von der Art der Vermögenswerte, dem Umfang ihres Engagements und den aktuellen Marktbedingungen abhängt.

Zum **30. September 2026** bildeten **langfristige Finanzanlagen mit einem Wert von 78,06 Mio. PLN** den größten Posten der Vermögenswerte des Unternehmens, was **97,64 % der Bilanzsumme** entsprach. Darin erreichte das Portfolio an digitalen Vermögenswerten einen Wert von **77,97 Mio. PLN**, was etwa **97,53 % der Gesamtvermögenswerte** ausmachte. Die detaillierte Struktur sowie die Bewertung des Portfolios werden in einem separaten Abschnitt dieses Berichts dargestellt.

Zum Bilanzstichtag **beliefen sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 13,86 Mio. PLN** gegenüber **27,05 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 48,75** % entspricht. Gleichzeitig **beliefen sich die langfristigen Verbindlichkeiten auf 37,02 Mio. PLN** gegenüber **49,40 Mio. PLN** im entsprechenden Vorjahreszeitraum, was **einem Rückgang um 25,06** % entspricht.

Der Gesamtwert **der Verbindlichkeiten und Rückstellungen belief sich auf 51,84 Mio. PLN** gegenüber **76,46 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 32,21** % entspricht. Gleichzeitig **stieg das Eigenkapital der Gesellschaft auf 28,11 Mio. PLN**, gegenüber **1,47 Mio. PLN** zum 30. September 2025, d. h. um **1 806,52** %. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme stieg von **1,89 % auf 35,16 %**, was einer Verbesserung um **33,27 Prozentpunkte** entspricht.

Die wichtigste langfristige Verbindlichkeit bleibt die Verbindlichkeit aus **dem mit BIOINFO CORPORATION geschlossenen Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte**, die auf **115 BTC** lautet. Zum 30. September 2026 entsprach ihr Bilanzwert einem Betrag **von 37.019.573,07 PLN**. Gemäß den Vertragsbedingungen kann die Verbindlichkeit durch Rückgabe von 115 BTC oder durch Umwandlung in Aktien der Gesellschaft nach den in den Transaktionsunterlagen festgelegten Bedingungen beglichen werden. Seine Beschaffenheit schränkt die Notwendigkeit einer direkten Bindung von Barmitteln in traditionellen Währungen ein, erfordert jedoch eine angemessene Verwaltung der digitalen Vermögenswerte sowie die Berücksichtigung des Risikos von Schwankungen ihres Marktwerts.

In der Praxis ist die Liquiditätsfähigkeit der Gesellschaft anhand mehrerer sich ergänzender Faktoren zu bewerten:

- die Möglichkeit, den verfügbaren Teil des Portfolios an digitalen Vermögenswerten, insbesondere Bitcoin und andere im operativen Geschäft genutzte digitale Vermögenswerte, zu nutzen oder zu veräußern;
- die Erlöse aus Validierungs- und Staking-Aktivitäten, der **„Active Treasury**"-Strategie, OTC-Transaktionen sowie Liquiditätssicherungsprogrammen;

- die Struktur der Fremdfinanzierung, einschließlich langfristiger Verbindlichkeiten in Höhe von **37,02 Mio. PLN**;
- Fälligkeitstermine der Verbindlichkeiten sowie die Verfügbarkeit der zu ihrer Begleichung erforderlichen Vermögenswerte;
- der tatsächlichen Zahlungsströme und der Höhe der vom Unternehmen gehaltenen Zahlungsmittel.

Im **dritten Quartal 2026 verzeichnete das Unternehmen einen negativen Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN**, gegenüber **einem positiven Cashflow von 28,80 Mio. PLN** im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Dies bedeutet eine Verschlechterung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit um **36,69 Mio. PLN**. Gleichzeitig erzielte das Unternehmen **einen Nettogewinn in Höhe von 3,82 Mio. PLN**, gegenüber einem Nettoverlust von **1,03 Mio. PLN** im Vorjahr.

Die Diskrepanz zwischen dem positiven Nettoergebnis und den negativen operativen Cashflows verdeutlicht die Bedeutung von nicht zahlungswirksamen Posten, Bewertungsanpassungen bei digitalen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten sowie von Veränderungen einzelner Bilanzposten. Daher sollten das Finanzergebnis und die Cashflows gemeinsam analysiert werden.

Zum **30. September 2026 beliefen sich die liquiden Mittel auf 18,42 Tausend PLN** gegenüber **6,77 Mio. PLN** im Vorjahr, was **einem Rückgang um 99,73** % entspricht. Die Liquiditätsquote (Quick Ratio), die auf zwei Dezimalstellen genau angegeben wird, betrug **0,00**, wobei ihr tatsächlicher Wert bei etwa **0,00133 lag**. Diese Daten weisen auf einen geringen Bestand an liquiden Mitteln im Verhältnis zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten hin, was eine laufende Überwachung der Verfügbarkeit von Finanzmitteln sowie der für Liquiditätszwecke nutzbaren Vermögenswerte erfordert.

Der Vorstand betont, dass eine Bewertung der finanziellen Liquidität des Unternehmens ausschließlich auf der Grundlage traditioneller Bilanzkennzahlen die Besonderheiten des Modells **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** nicht vollständig widerspiegelt. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Unternehmens besteht aus digitalen Vermögenswerten, die als langfristige Finanzanlagen ausgewiesen werden und unter bestimmten Bedingungen zur Begleichung von Verbindlichkeiten, zur Beschaffung von Finanzmitteln oder zur Umsetzung einer Strategie des aktiven Portfoliomanagements genutzt werden können. Die Möglichkeit ihrer tatsächlichen Nutzung hängt jedoch von der Marktliquidität, den Vertragsbedingungen, der Verfügbarkeit der Vermögenswerte sowie dem Kontrahentenrisiko ab.

Zum Bilanzstichtag belief sich der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten auf **77,97 Mio. PLN** und überstieg damit den Gesamtwert der Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von **51,84 Mio. PLN**. Das Verhältnis **von digitalen Vermögenswerten zu Verbindlichkeiten und Rückstellungen betrug 1,50x**, was bedeutet, dass auf jeden Złoty an Verbindlichkeiten und Rückstellungen **ein Bilanzwert des Portfolios digitaler Vermögenswerte** von etwa **1,50 Złoty** entfiel. Dieses Verhältnis spiegelt die Vermögensstruktur der Gesellschaft wider, stellt jedoch keine direkte Bestätigung der Fähigkeit zur fristgerechten Begleichung von Verbindlichkeiten dar.

Nach Einschätzung des Vorstands stellen der anhaltend hohe Anteil digitaler Vermögenswerte an der Bilanzstruktur sowie der Anstieg des Eigenkapitalanteils wesentliche Elemente des Finanzierungsmodells der Geschäftstätigkeit von BTCS S.A. dar. Gleichzeitig weisen der geringe Bestand an liquiden Mitteln und der negative operative Cashflow im analysierten Quartal darauf hin, dass dem laufenden Liquiditätsmanagement, dem Fälligkeitsplan der Verbindlichkeiten und der Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss.

Die weitere Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** erfordert die Aufrechterhaltung eines angemessenen Gleichgewichts zwischen langfristigen Anlageengagements, der Nutzung digitaler Vermögenswerte im operativen Geschäft und der Fähigkeit zur Erfüllung laufender und künftiger Verpflichtungen. Der Vorstand berücksichtigt diese Faktoren im Rahmen des Finanzmanagements der Gesellschaft sowie bei der Bewertung der Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Infrastrukturgeschäfts im Bereich der Blockchain-Technologie.

RISIKOFAKTOREN

Aufgrund des spezifischen Charakters der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, die nach dem Modell **einer Digital Asset Treasury Company (DATCO)** betrieben wird, werden im Folgenden die wesentlichen Risikofaktoren dargestellt, deren Eintreten sich auf die Finanzlage, die Geschäftsergebnisse und die Umsetzung **der Active-Treasury-Strategie** auswirken kann. Die vorliegende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und berücksichtigt sowohl Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit als auch Veränderungen des Markt- und Regulierungsumfelds, die im dritten Quartal 2026 und bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts eingetreten sind.

Risiko der Wertschwankungen digitaler Vermögenswerte

Der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft unterliegt erheblichen Marktschwankungen. Preisänderungen bei Bitcoin und anderen digitalen Vermögenswerten wirken sich durch die periodische Bilanzbewertung gemäß den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen auf den Wert der gehaltenen Vermögenswerte, die Höhe des Eigenkapitals und das Finanzergebnis aus.

Zum **30. September 2026 belief sich der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten auf 77,97 Mio. PLN**, was etwa **97,53 % der Bilanzsumme der Gesellschaft** entsprach. Eine derart erhebliche Konzentration der Vermögenswerte führt dazu, dass erhebliche Rückgänge der Marktpreise die Vermögenslage, die Finanzkennzahlen sowie die Möglichkeiten zur Beschaffung von Finanzmitteln beeinflussen können.

Der Vorstand betrachtet die Preisvolatilität als wesentlichen Bestandteil der im Rahmen des „Active Treasury"-Modells ausgeübten Geschäftstätigkeit, dessen Grundgedanke in einem langfristigen Engagement in digitalen Vermögenswerten und deren aktiver Nutzung besteht. Die verfolgte Strategie schließt jedoch das Risiko eines erheblichen Wertverlusts des Portfolios, einschließlich finanzieller Verluste und einer Einschränkung der verfügbaren Liquidität, nicht aus.

Validator-Risiko (Slashing)

Die Ausübung der Validator-Tätigkeit in Proof-of-Stake-Blockchain-Netzwerken ist mit dem Risiko verbunden, dass Protokollstrafen (*Slashing*) verhängt werden, die unter anderem auf Verstöße gegen die Konsensregeln, eine fehlerhafte Konfiguration der Infrastruktur, technische Fehler oder Fehlfunktionen der Software zurückzuführen sind.

Das Eintreten dieses Risikos kann zum Verlust eines Teils der eingesetzten Token, zu einer Verringerung der erzielten Belohnungen oder zu einer vorübergehenden Einschränkung der Teilnahme am Validierungsprozess führen. Der Umfang der potenziellen Sanktionen hängt von den in den jeweiligen Blockchain-Netzwerken geltenden Mechanismen ab.

Das Unternehmen berücksichtigt technische und protokollbezogene Risiken bei der Verwaltung der Validierungsinfrastruktur, unter anderem durch die Überwachung ihres Betriebs und den Einsatz von Lösungen zur Gewährleistung der Betriebskontinuität.

Risiko einer Ökosystemkonzentration

Die Infrastrukturaktivitäten des Unternehmens konzentrieren sich insbesondere auf die Ökosysteme **CoreDAO** und **ZIGChain** sowie auf den Ausbau der Zusammenarbeit im Zusammenhang mit **dem Canton Network**. Eine Verschlechterung der Marktsituation eines dieser Ökosysteme, eine Einschränkung der Aktivitäten ihrer Nutzer, Änderungen der Regeln für die Vergabe von Belohnungen oder eine Verringerung der Liquidität der entsprechenden Token können sich negativ auf die Umsätze und den Wert der gehaltenen Vermögenswerte auswirken.

Zum 30. September 2026 **belief sich** der Wert **der CORE- und ZIGChain-Token insgesamt auf 12,84 Mio. PLN**, was einen wesentlichen Bestandteil des Portfolios an digitalen Vermögenswerten der Gesellschaft darstellte. Nach dem Bilanzstichtag hat sich dieses Risiko in Bezug auf das Core-Ökosystem verwirklicht: Am 2. November 2026 hat der Vorstand die CORE-Token vollständig abgeschrieben, und die Gesellschaft plant kein weiteres Engagement in diesem Ökosystem (Laufender Bericht ESPI Nr. 32/2026). Folglich beschränkt sich das Engagement der Gesellschaft bei Infrastruktur-Token auf ZIGChain-Token, deren Bilanzwert zum 30. September 2026 6,79 Mio. PLN betrug.

Die Strategie des Unternehmens sieht den weiteren Ausbau des Infrastrukturgeschäfts sowie die Prüfung von Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit weiteren Blockchain-Ökosystemen vor. Diese Diversifizierung beseitigt jedoch nicht das Risiko, das sich aus der Konzentration des Engagements auf eine begrenzte Anzahl von Projekten ergibt.

Vertragsrisiko und Risiko der Nichterfüllung von Verpflichtungen durch Vertragspartner

Das Unternehmen arbeitet mit einer Reihe spezialisierter Partner zusammen, darunter unter anderem Anbieter von OTC-Dienstleistungen, Verwalter digitaler Vermögenswerte, Infrastrukturpartner, Validator-Betreiber sowie Anbieter von Verwahrungsdienstleistungen für digitale Vermögenswerte.

Die Nichterfüllung oder mangelhafte Erfüllung von Verpflichtungen durch Vertragspartner, deren Zahlungsunfähigkeit, eine Einschränkung ihrer Geschäftstätigkeit oder das Auftreten von Streitigkeiten bezüglich der Vertragserfüllung können sich negativ auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, die Verwertbarkeit der Vermögenswerte und die erzielten Finanzergebnisse auswirken.

Dieses Risiko **ist im Jahr 2026 teilweise in Bezug auf Core Foundation eingetreten**, die sich auf der Grundlage *des* abgeschlossenen *„Transition Services Agreement“* verpflichtet hatte, den Wert des CORE-Token-Pakets durch monatliche Aufstockungen (*Top-ups*) auf einem Niveau von mindestens **2.550.000 USD** zu halten.

Wie im **ESPI-Aktuellen Bericht Nr. 27/2026 vom 7. August 2026** dargelegt, wurden die Aufstockungen für Januar und Februar 2026 fristgerecht durchgeführt, die Aufstockung für März wurde teilweise durchgeführt, während die erforderlichen Aufstockungen für die folgenden Messzeiträume von April bis Juli 2026 zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht erfolgt waren.

Zum **30. September 2026 belief sich der Bilanzwert des CORE-Token-Pakets auf 6,05 Mio. PLN**, d. h. etwa **1,57 Mio. USD**, und lag damit unterhalb der vertraglich festgelegten Schwelle. Eine fortgesetzte Nichterfüllung der Verpflichtungen durch die Core Foundation könnte sich auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft auswirken, und die Geltendmachung vertraglicher Ansprüche könnte mit zusätzlichen Kosten, Verzögerungen und Unsicherheiten hinsichtlich der Möglichkeit einer vollständigen Befriedigung der Ansprüche verbunden sein.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Sicherheitsvorfalls im Protokoll b14g vom 31. Oktober 2026, der im Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ beschrieben ist, der eingeschränkten Liquidität der CORE-Token, des Rückgangs der Aktivität im Core-Ökosystem sowie der Nichterfüllung der Verpflichtungen aus dem TSA-Vertrag durch die Core Foundation, **hat der Vorstand der Gesellschaft am 2. November 2026 beschlossen, eine Wertberichtigung wegen dauerhafter Wertminderung auf den gesamten Bestand an CORE-Token auf null vorzunehmen.**

Regulatorisches Risiko (MiCA)

Das regulatorische Umfeld für den Markt für digitale Vermögenswerte in der Europäischen Union unterliegt im Zusammenhang mit der vollständigen Anwendung **der MiCA-Verordnung (Markets in Crypto-Assets Regulation)** erheblichen Veränderungen.

Am 1. Juli 2026 endete die maximale Übergangsfrist für Anbieter von Krypto-Asset-Dienstleistungen (CASP), die ihre Tätigkeit auf der Grundlage früherer

nationalen Vorschriften tätig waren. Nach Ablauf der entsprechenden Übergangsfrist sind Unternehmen, die unter die MiCA fallende Dienstleistungen für Kunden in der Europäischen Union erbringen, verpflichtet, über entsprechende Zulassungen zu verfügen.

BTCS S.A. verfolgt ein Geschäftsmodell, das sich auf die Anlage in und die Verwaltung von digitalen Vermögenswerten auf eigene Rechnung konzentriert. Der bloße Besitz digitaler Vermögenswerte und die Verwaltung des eigenen Portfolios bedeuten nicht automatisch, dass eine Tätigkeit ausgeübt wird, die eine CASP-Genehmigung erfordert. Die regulatorische Bewertung hängt jedoch vom tatsächlichen Umfang der ausgeübten Tätigkeiten, deren Art sowie der möglichen Erbringung von Dienstleistungen für andere Unternehmen ab.

Regulatorische Änderungen können sich auch indirekt auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auswirken, indem sie die Verfügbarkeit ausgewählter Dienstleistungen einschränken, die von Börsen für digitale Vermögenswerte, Verwahrstellen, OTC-Transaktionsanbietern und anderen auf dem europäischen Markt tätigen Partnern erbracht werden.

Der Vorstand beobachtet Änderungen der Rechtsvorschriften und der Aufsichtspraxis und berücksichtigt dabei deren mögliche Auswirkungen auf die Struktur der Zusammenarbeit mit Partnern sowie auf die umgesetzten Anlagestrategien.

Risiken im Zusammenhang mit Stablecoins und der Verfügbarkeit von Abrechnungsinstrumenten

Das Unternehmen nutzt in seiner Geschäftstätigkeit digitale Vermögenswerte, die an traditionelle Währungen gekoppelt sind, insbesondere auf den US-Dollar lautende Stablecoins.

Am **8. Oktober 2026 veröffentlichte die ESMA eine Stellungnahme zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Stablecoins**, **die die MiCA-Anforderungen nicht erfüllen**, und wies dabei auf Einschränkungen bei der Möglichkeit hin, solche Dienstleistungen durch zugelassene CASP-Anbieter für Kunden aus der Europäischen Union anzubieten. Gemäß dieser Stellungnahme sollten CASP-Anbieter die Erbringung solcher Dienstleistungen innerhalb von drei Monaten nach deren Veröffentlichung, d. h. bis zum 8. Januar 2027, einstellen, wobei begrenzte Dienstleistungen zur geordneten Abwicklung der Positionen der Kunden zulässig sind.

Die Entwicklung der Regulierungspraxis kann zu einer Einschränkung der Verfügbarkeit bestimmter Stablecoins, Handelspaare, Umtauschdienste oder Lösungen führen, die bei OTC-Transaktionen zum Einsatz kommen.

Unabhängig von regulatorischen Risiken unterliegen Stablecoins dem Risiko eines Verlusts der Bindung an die Referenzwährung (*Depegging*), der Insolvenz des Emittenten, eingeschränkter Rückkaufmöglichkeiten sowie einer vorübergehenden Aussetzung von Überweisungen.

Das Eintreten dieser Risiken kann sich negativ auf die Abwicklung von Transaktionen und das Liquiditätsmanagement der Gesellschaft auswirken.

Währungsrisiko

Ein erheblicher Teil der Vermögenswerte und Transaktionen der Gesellschaft lautet auf Fremdwährungen, vor allem auf US-Dollar sowie auf an den US-Dollar gekoppelte Stablecoins.

Wechselkursschwankungen wirken sich auf den Wert der in der in polnischen Zloty erstellten Jahresabschlüsse ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus und können das Finanzergebnis beeinflussen.

Dieses Risiko ist besonders relevant bei der Bewertung digitaler Vermögenswerte, deren Marktpreise meist in US-Dollar festgelegt werden und deren Bilanzwert in PLN sowohl von Preisänderungen des jeweiligen Vermögenswerts als auch vom Wechselkurs abhängt.

Liquiditätsrisiko ausgewählter digitaler Vermögenswerte

Ein Teil der digitalen Vermögenswerte im Portfolio der Gesellschaft weist eine geringere Liquidität auf als Bitcoin. Dies betrifft insbesondere ausgewählte Infrastruktur-Token sowie Vermögenswerte, die in Blockchain-Ökosystemen mit begrenzter Markttiefe gehandelt werden.

Sollte es notwendig werden, größere Pakete von Vermögenswerten innerhalb kurzer Zeit zu verkaufen, besteht das Risiko, dass ein Preis erzielt wird, der erheblich von den aktuellen Marktnotierungen abweicht, und in Extremfällen, dass die Transaktion vorübergehend nicht durchgeführt werden kann.

Ein hoher Bilanzwert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten bedeutet daher nicht automatisch, dass alle seine Bestandteile sofort liquidiert werden können, ohne dass dies wesentliche Auswirkungen auf ihren Marktpreis hat.

Risiken im Bereich der Cybersicherheit und der technologischen Infrastruktur

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erfordert die Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus der IT-Infrastruktur, den Schutz kryptografischer Schlüssel sowie die Betriebskontinuität der Systeme, die zur Verwaltung digitaler Vermögenswerte eingesetzt werden.

Zu den potenziellen Risiken zählen insbesondere Cyberangriffe, unbefugter Zugriff auf digitale Portfolios, die Kompromittierung privater Schlüssel, Softwarefehler, Ausfälle der Infrastruktur sowie Fehlfunktionen der Mechanismen zur Transaktionsautorisierung.

Sollten diese Risiken eintreten, könnte dies zu einer vorübergehenden Einschränkung des Zugangs zu Vermögenswerten, zu finanziellen Verlusten oder zu Störungen des operativen Geschäftsbetriebs führen.

Das Unternehmen berücksichtigt diese Risiken bei der Organisation seiner technologischen Aktivitäten und bei der Zusammenarbeit mit spezialisierten Anbietern von Infrastruktur und Dienstleistungen zur Verwahrung digitaler Vermögenswerte.

Risiken im Zusammenhang mit Smart Contracts, DeFi-Protokollen und Staking-Mechanismen

Die Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** umfasst den Einsatz technologischer Lösungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Blockchain-Netzwerken, Staking sowie ausgewählten Programmen zur Liquiditätssicherung.

Diese Lösungen können Risiken durch Fehler in Smart Contracts, Sicherheitslücken, Fehlfunktionen von Konsensmechanismen, Angriffe auf Cross-Chain-Brücken (*Bridges*) sowie Änderungen der Funktionsregeln einzelner Protokolle ausgesetzt sein.

Zusätzliche Risiken können sich aus zeitweiligen Einschränkungen bei der Auszahlung von Vermögenswerten, Verzögerungen beim *Unstaking* oder einem Wertverlust der in bestimmten Ökosystemen verwendeten Token ergeben.

Das Eintreten dieser Risiken kann zum Verlust eines Teils der Vermögenswerte, zu Einschränkungen bei deren Nutzung sowie zu einer Verringerung der Erträge aus der Investitions- und Infrastruktur-Tätigkeit führen.

Dieses Risiko ist nach dem Bilanzstichtag eingetreten. Am 31. Oktober 2026 kam es im Protokoll b14g, einem externen Dual-Staking-Protokoll, das im Core-Ökosystem betrieben wird und über das die Gesellschaft etwa 90 % ihrer CORE-Token gestaked hatte, kam es zu einer unbefugten Entnahme von etwa 97 Millionen CORE-Token, woraufhin der Protokollbetreiber die Auszahlungen aussetzte. Nach

vorläufigen Angaben des Betreibers könnten etwa 30 % der dem Unternehmen gehörenden CORE-Token verloren gegangen sein, während die übrigen über das Protokoll gestakten Token weiterhin gesperrt sind. Die Bitcoins der Gesellschaft waren von dem Vorfall nicht betroffen. Dieses Ereignis war einer der Gründe für eine Wertberichtigung der CORE-Token auf null (Laufender Bericht ESPI Nr. 32/2026), die im Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ beschrieben wird.

Risiko der Verwahrung von Vermögenswerten und der Verwaltung durch Dritte

Die Gesellschaft nutzt die Dienste spezialisierter Partner auf dem Markt für digitale Vermögenswerte, darunter Unternehmen, die Dienstleistungen in den Bereichen Portfoliomanagement, Verwahrung von Vermögenswerten und Abwicklung von OTC-Transaktionen erbringen.

Im dritten Quartal 2026 schloss das Unternehmen unter anderem einen Vertrag mit **Crest Portfolio Management Limited** über die Verwaltung eines Teils seines eigenen Portfolios an digitalen Vermögenswerten sowie einen Rahmenvertrag mit **Nomad Fulcrum Builders OÜ**, der eine geplante Zusammenarbeit im Bereich der Vermögensverwaltung und der Beschaffung von Finanzmitteln umfasst.

Der Einsatz externer Partner kann mit operativen, technologischen, rechtlichen und vertraglichen Risiken verbunden sein, darunter eine zeitlich begrenzte Einschränkung des Zugangs zu Vermögenswerten, die Nichterfüllung von Verpflichtungen oder der Verlust eines Teils der anvertrauten Mittel.

Diese Risiken können auch dann bestehen, wenn die Vermögenswerte im Eigentum der Gesellschaft verbleiben und die Befugnisse des Verwalters vertraglich eingeschränkt sind. Das rechtliche Eigentum an den Vermögenswerten beseitigt nämlich nicht die Risiken im Zusammenhang mit der Lagerinfrastruktur, der Abwicklung von Transaktionen und der Zahlungsfähigkeit der an deren Abwicklung beteiligten Unternehmen.

Risiko der Finanzierung der Geschäftstätigkeit und der Liquidität

Das „Active Treasury“-Modell sieht die Möglichkeit vor, Fremdkapital zur Ausweitung des Investitions- und Betriebsvolumens in Anspruch zu nehmen.

Zum **30. September 2026 beliefen sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten auf 51,84 Mio. PLN**, davon **37,02 Mio. PLN langfristige Verbindlichkeiten** und **13,86 Mio. PLN kurzfristige Verbindlichkeiten**.

Gleichzeitig wies das Unternehmen **im dritten Quartal 2026 einen negativen Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, und der Kassenbestand belief sich zum Bilanzstichtag auf **18,42 Tausend PLN**.

Die Liquiditätsquote (Quick Ratio) betrug **0,14**, was auf einen erheblichen Überschuss der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber den in der Bilanz ausgewiesenen Umlaufvermögen hinweist.

Obwohl ein wesentlicher Teil des Vermögens der Gesellschaft aus digitalen Vermögenswerten besteht, deren Marktwert höher sein kann als die kurzfristigen Verbindlichkeiten, hängt die Fähigkeit zur fristgerechten Begleichung dieser Verbindlichkeiten von der tatsächlichen Verfügbarkeit der Vermögenswerte, der Möglichkeit ihrer Veräußerung sowie der Beschaffung einer angemessenen Finanzierung ab.

Eine Verschlechterung der Marktbedingungen, eingeschränkte Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung, ein Wertverlust der digitalen Vermögenswerte oder die Notwendigkeit einer vorzeitigen Begleichung von Verbindlichkeiten können sich negativ auf die Liquidität und das Tempo der Umsetzung der Unternehmensstrategie auswirken.

Der Vorstand berücksichtigt das Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko bei der laufenden Bewertung der Finanzlage sowie bei der Planung der Nutzung der vorhandenen Vermögenswerte.

Risiken im Zusammenhang mit auf Bitcoin lautenden Verbindlichkeiten

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierungsstruktur des Unternehmens bleibt die Verbindlichkeit aus **dem mit der BIOINFO CORPORATION geschlossenen Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte**, die auf **115 BTC** lautet.

Zum 30. September 2026 belief sich ihr Bilanzwert auf **37,02 Mio. PLN**.

Gemäß den Bestimmungen des Vertrags kann die Verbindlichkeit durch Rückgabe einer bestimmten Anzahl von Bitcoins oder durch Umwandlung in Aktien der Gesellschaft zu den in den Transaktionsunterlagen vorgesehenen Bedingungen beglichen werden.

Die Denominierung der Verbindlichkeit in BTC schränkt die direkte Abhängigkeit ihrer Begleichung vom Vorhandensein von Barmitteln in traditionellen Währungen ein, beseitigt jedoch nicht das Risiko, das mit der Notwendigkeit verbunden ist, zum Zeitpunkt der Begleichung eine ausreichende Menge an Bitcoins bereitzustellen.

Ein Anstieg des BTC-Kurses kann den in polnischen Zloty ausgedrückten Wert der Verbindlichkeit erhöhen, während eine eventuelle Begleichung durch Umwandlung in Aktien zu einer Verwässerung der Anteile der bisherigen Aktionäre führen kann.

Risiken im Zusammenhang mit AML/KYC-Anforderungen und Einschränkungen beim Zugang zu Finanzdienstleistungen

Die zunehmenden Anforderungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten sowie der Überwachung von Transfers digitaler Vermögenswerte können die Verfügbarkeit von Bank-, Börsen- und Treuhanddienstleistungen beeinträchtigen.

Insbesondere die Vorschriften bezüglich der Begleitinformationen bei Transfers von Krypto-Vermögenswerten (*Travel Rule*) sowie die Weiterentwicklung der AML/CFT-Standards können dazu führen, dass zusätzliche Informationen und Unterlagen über die Herkunft der Mittel, die Eigentümerstruktur und die Art der Transaktion übermittelt werden müssen.

In der Praxis kann dies zu einer Verlängerung der Onboarding-Prozesse, einer vorübergehenden Aussetzung von Transfers, einer Einschränkung der Verfügbarkeit ausgewählter Plattformen oder zur Verweigerung einer Zusammenarbeit durch bestimmte Dienstleister führen.

Die weitere Entwicklung internationaler Standards, einschließlich der FATF-Empfehlungen zu Stablecoins, nicht gehosteten Wallets und DeFi-Lösungen, kann den Umfang der Kontrollen durch die mit dem Unternehmen kooperierenden Institutionen erhöhen.

Risiken im Zusammenhang mit Optionsstrategien und Derivaten

Das Unternehmen betreibt Geschäfte, die den Einsatz von Derivaten und Optionsstrategien im Rahmen der Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte umfassen.

Diese Strategien können mit dem Risiko plötzlicher Wertschwankungen der Instrumente, der Entstehung von Abrechnungsverpflichtungen, der Notwendigkeit, Sicherheiten zu hinterlegen, sowie Einschränkungen bei der Möglichkeit, Positionen zu günstigen Konditionen zu schließen, verbunden sein.

Je nach der gewählten Transaktionsstruktur können auch Verluste entstehen, die die ursprünglich erwarteten Erträge aus Optionsprämien übersteigen.

Der Abschluss von Rahmenverträgen mit OTC-Partnern erweitert die Anlagemöglichkeiten der Gesellschaft, erfordert jedoch gleichzeitig ein angemessenes Management des Marktrisikos, des Kontrahentenrisikos sowie der Abrechnungsbedingungen der einzelnen Transaktionen.

Liquiditätsrisiko beim Aktienhandel und Kapitalverwässerung

Die Aktien der Gesellschaft sind am **NewConnect-Markt** sowie am **Open-Market-Markt (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse** notiert. Trotz der Möglichkeit, die Aktien an zwei Märkten zu handeln, kann ihre Liquidität zeitweise eingeschränkt sein, was sich auf die Kursvolatilität und die Möglichkeit der Durchführung größerer Transaktionen durch Anleger auswirken kann.

Darüber hinaus kann die Weiterentwicklung des DATCO-Modells die Beschaffung von Kapital durch die Ausgabe neuer Aktien oder in Aktien wandelbarer Wertpapiere erforderlich machen.

Mögliche künftige Kapitalerhöhungen können zu einer Verwässerung der Anteile der bisherigen Aktionäre am Kapital und an der Gesamtzahl der Stimmrechte führen sowie den Wert des Bitcoin-Exposure-Kennwerts pro Aktie (**BTC/Share**) beeinflussen.

Dieses Risiko ist im Zusammenhang mit den potenziellen Vorteilen zu betrachten, die sich aus der Beschaffung von zusätzlichem Kapital und dessen effektiver Nutzung im Rahmen der verfolgten Strategie ergeben.

Zusammenfassung der Risikofaktoren

Der Vorstand der BTCS S.A. betont, dass die im Rahmen des **Digital Asset Treasury Company (DATCO)**-Modells ausgeübte Geschäftstätigkeit mit einer Exposition gegenüber einer Reihe von marktbezogenen, regulatorischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Faktoren verbunden ist, deren Auswirkungen für die Ergebnisse und die Vermögenslage der Gesellschaft erheblich sein können.

Im dritten Quartal 2026 gewannen Fragen im Zusammenhang mit **der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen durch die Core Foundation, den Veränderungen des europäischen regulatorischen Umfelds nach Ablauf der MiCA-Übergangsphase, dem Liquiditätsmanagement sowie der Sicherheit der Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern auf dem Markt für digitale Vermögenswerte** besondere Bedeutung.

Der Vorstand berücksichtigt die oben genannten Faktoren bei der Bewertung der Umsetzbarkeit **der „Active Treasury"-Strategie** und trägt dabei der Notwendigkeit Rechnung, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen dem langfristigen Engagement in digitalen Vermögenswerten, der Erzielung von Erträgen aus deren aktiver Nutzung sowie der finanziellen und operativen Sicherheit des Unternehmens zu wahren.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Zeitraum vom **1. Oktober 2026** bis zum Tag der Vorlage dieses Berichts traten die folgenden wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ein, die für die Geschäftstätigkeit, die Vermögens- und Finanzlage sowie die Entwicklungsaussichten von BTCS S.A. von Bedeutung sind.

1. Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit CMCC Global SPC

Am 21. Oktober 2026 informierte die Gesellschaft in der aktuellen Meldung ESPI Nr. 29/2026 über die Unterzeichnung einer Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) mit CMCC Global SPC, die im Auftrag des Liberty Bitcoin Accumulation Fund („LBAF", „Fonds") handelt, bezüglich der Aufnahme von Gesprächen und einer geplanten Investitionskooperation.

Die geplante Zusammenarbeit umfasste die Möglichkeit einer Beteiligung der Gesellschaft als „Anchor Investor“ durch den Erwerb tokenisierter Anteilsscheine am Fonds, der diversifizierte Anlagestrategien verfolgt, die auf die Erzielung zusätzlicher, auf Bitcoin (BTC) lautender Renditen ausgerichtet sind.

Das Vorhaben ist Teil der von der Gesellschaft umgesetzten „Active Treasury“-Strategie, die eine aktive Verwaltung der gehaltenen BTC-Bestände sowie eine Diversifizierung ihrer Verwendungsmöglichkeiten vorsieht.

2. Erwerb von 100 % der Anteile an der INAVIA sp. z o.o.

Am 23. Oktober 2026 informierte die Gesellschaft in der aktuellen Meldung ESPI Nr. 30/2026 über die Eintragung von Änderungen bezüglich der INAVIA sp. z o.o. (KRS 0000960019), darunter die Offenlegung von BTCS S.A. als alleiniger Gesellschafter, die Änderung der Zusammensetzung der Geschäftsführung sowie die Änderung der Anschrift der Gesellschaft.

Die BTCS S.A. erwarb 1.800 Anteile, die 100 % des Stammkapitals und 100 % der Stimmrechte an der INAVIA sp. z o.o. ausmachen. Dieses Unternehmen ist ein Verwalter einer alternativen Investmentgesellschaft, der im Register der Finanzaufsichtsbehörde unter der Nummer PLZASI00326 eingetragen ist.

Die Transaktion ist Teil der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in Richtung des Segments der Vermögensverwaltung und der Schaffung von Anlagestrukturen im Bereich digitaler Vermögenswerte.

Der Kaufpreis der Anteile sowie das gesamte finanzielle Engagement des Unternehmens im Rahmen der Transaktion waren im Verhältnis zum Geschäftsvolumen des Emittenten nicht wesentlich.

3. Eintragung einer alternativen Investmentgesellschaft

Am 29. Oktober 2026 teilte das Unternehmen in der aktuellen Meldung ESPI Nr. 31/2026 mit, dass das Nationale Gerichtsregister die Eintragung der INAVIA sp. z o.o. Digital Assets Alternatywna Spółka Inwestycyjna S.K.A. unter der Nummer KRS 0001273005 vorgenommen hat.

Die alternative Investmentgesellschaft („ASI“) wurde von der INAVIA sp. z o.o. gegründet, die zu 100 % im Besitz der BTCS S.A. ist und die Funktion des Verwalters der ASI wahrnimmt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wartet die Gesellschaft auf die Eintragung der neuen ASI in das von der Finanzaufsichtsbehörde geführte Register.

Die Gründung der ASI stellt einen weiteren Schritt in der Entwicklung der Geschäftstätigkeit des Emittenten und beim Aufbau von Strukturen dar, die die Ausübung der Investitionstätigkeit gemäß den geltenden Vorschriften ermöglichen.

4. Sicherheitsvorfall im b14g-Protokoll und Wertberichtigung der CORE-Token

Am 2. November 2026 veröffentlichte die Gesellschaft den aktuellen Bericht ESPI Nr. 32/2026 über einen Sicherheitsvorfall im Protokoll b14g, das im Core-Ökosystem betrieben wird, sowie über die Entscheidung, eine Wertberichtigung auf die gehaltenen CORE-Token vorzunehmen.

Am 31. Oktober 2026 kam es zu einer unbefugten Entnahme von rund 97 Millionen CORE-Token aus den Kontrakten des b14g-Protokolls, woraufhin der Protokollbetreiber die Auszahlungen aussetzte.

Zum 30. September 2026 hielt die Gesellschaft rund 68,3 Mio. CORE-Token mit einem Bilanzwert von rund 6,05 Mio. PLN, was etwa 7,6 % der Gesamtvermögenswerte der Gesellschaft entsprach. Rund 90 % der gehaltenen Token wurden über das b14g-Protokoll gestaked.

Nach vorläufigen Informationen des Protokollbetreibers könnten etwa 30 % der CORE-Token im Besitz der Gesellschaft verloren gegangen sein. Der verbleibende Teil der über das Protokoll gestakten Token bleibt bis zur Wiederaufnahme der Auszahlungen gesperrt, deren Zeitpunkt noch nicht bekannt ist.

Der Vorstand hat zudem das Engagement des Unternehmens im Core-Ökosystem überprüft. Nach Angaben von DefiLlama belief sich der Wert der in DeFi-Protokollen auf Core angelegten Vermögenswerte zum 1. November 2026 auf rund 3,3 Mio. USD, gegenüber über 300 Mio. USD im Jahr 2024, und der tägliche Umsatz an den dezentralen Börsen von Core betrug mehrere Tausend USD. Die Marktkapitalisierung des CORE-Tokens belief sich auf rund 21 Mio. USD, wobei der Anteil des Unternehmens etwa 4 % dieser Kapitalisierung ausmachte, was einen Verkauf ohne wesentliche Auswirkungen auf den Kurs unmöglich macht.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Vorfalls, der eingeschränkten Liquidität der CORE-Token, des Rückgangs der Aktivität im Core-Ökosystem sowie der Nichterfüllung der Verpflichtungen aus dem TSA-Vertrag durch die Core Foundation hat der Vorstand der Gesellschaft am 2. November 2026 beschlossen, eine Wertberichtigung wegen dauerhafter Wertminderung für den gesamten Bestand an CORE-Token auf null vorzunehmen.

Der geschätzte Wert der Wertberichtigung beläuft sich auf rund 6,05 Mio. PLN und wird das Finanzergebnis der Gesellschaft für das vierte Quartal 2026 belasten. Die Wertberichtigung ist nicht zahlungswirksam, ändert nichts an der Anzahl der von der Gesellschaft gehaltenen Token und hat keinen Einfluss auf ihre Ansprüche gegenüber der Core Foundation aus dem TSA-Vertrag, die weiterhin bestehen bleiben. Die Wertberichtigung wurde in den in diesem Bericht dargestellten Finanzdaten zum 30. September 2026 nicht berücksichtigt, in denen die CORE-Token mit einem Bilanzwert von 6.051.692,35 PLN ausgewiesen wurden. Bei hypothetischer Berücksichtigung des vollen Betrags der Wertberichtigung würde das Eigenkapital der Gesellschaft zum 30. September 2026 22.055.700,60 PLN betragen und der Nettovermögenswert pro Aktie etwa 0,57 PLN.

Die Wertberichtigung unterliegt einer Überprüfung zu den folgenden Bilanzstichtagen. Eine eventuelle Wiedererlangung des Zugriffs auf die Token, deren Veräußerung oder der Erhalt von Mitteln aus dem b14g-Protokoll werden entsprechend den geltenden Rechnungslegungsvorschriften in dem Zeitraum verbucht, in dem die Bedingungen für deren Erfassung erfüllt sind.

Das Unternehmen teilte außerdem mit, dass die von ihm zum 30. September 2026 gehaltenen 202,27 BTC nicht von dem Vorfall betroffen waren. Das Unternehmen war auch nicht von dem Sicherheitsvorfall an der Binance-Börse vom 29. Oktober 2026 betroffen.

Angesichts dieser Umstände hat das Unternehmen beschlossen, sein weiteres Engagement im Core-Ökosystem zu beenden und seine Aktivitäten auf die Entwicklung der Validierungs- und Tokenisierungsinfrastruktur sowie auf die Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern zu konzentrieren.

Das Unternehmen hat seine Positionen dem Protokollbetreiber b14g gemeldet. Nach den vom Protokollbetreiber und den am Prozess der Wiederbeschaffung von Vermögenswerten beteiligten Stellen veröffentlichten Informationen wurden infolge einer am 2. November 2026 durchgeführten einmaligen Aktualisierung des Core-Netzwerkstatus (Hard Fork) wurden etwa 68,15 Millionen CORE-Token wiederhergestellt, was etwa 70 % der infolge des Vorfalls abgezogenen Token entspricht.

Der Protokollbetreiber legte einen Plan vor, wonach die wiedergewonnenen Token anteilig an die geschädigten Nutzer zurückgegeben und die verbleibenden Verluste schrittweise aus 50 % der künftigen Einnahmen des Protokolls aus dem Staking-Geschäft gedeckt werden sollen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts hat das Unternehmen den Zugriff auf die über das b14g-Protokoll gestakten CORE-Token noch nicht wiedererlangt. Das Unternehmen überwacht den Prozess der Rückgewinnung der Vermögenswerte und ergreift Maßnahmen, um den Umfang und die Fristen einer möglichen Rückgabe der Token zu ermitteln. Informationen über die Rückgewinnung von Vermögenswerten durch den Protokollbetreiber sind nicht gleichbedeutend mit deren Rückgewinnung durch die Gesellschaft.

Das Unternehmen wird in separaten aktuellen Berichten gemäß den geltenden Vorschriften über die Informationspflichten von Emittenten über wesentliche Feststellungen und Änderungen hinsichtlich der Möglichkeiten zur Rückgewinnung von Vermögenswerten informieren.

5. Beteiligung der Gesellschaft als Ankerinvestor am Liberty Bitcoin Accumulation Fund

Am 3. November 2026 gab die Gesellschaft in der aktuellen Meldung ESPI Nr. 33/2026 ihre Beteiligung als Ankerinvestor („Anchor Investor“) an der ersten Finanzierungsrunde des von CMCC Global verwalteten Liberty Bitcoin Accumulation Fund bekannt. Die erste Finanzierungsrunde des Fonds wurde am 30. Oktober 2026 abgeschlossen.

Im Rahmen der Investition brachte das Unternehmen 100 BTC in den Fonds ein, was etwa 49 % der BTC-Bestände des Unternehmens zum 30. September 2026 entsprach, und erhielt im Gegenzug auf BTC lautende Fondsanteile.

Der Fonds verfolgt diversifizierte Anlagestrategien, darunter marktneutrale Strategien, die darauf abzielen, zusätzliche, auf BTC lautende Renditen zu erzielen. Gemäß den Anlagegrundsätzen des Fonds besteht das Ziel darin, eine jährliche Nettorendite in Höhe von 8 % bis 12 % zu erzielen, die in BTC abgerechnet wird. Der angegebene Wert stellt ein Anlageziel dar und ist keine Garantie für das Erreichen eines bestimmten Ergebnisses.

Die Anteile des Fonds werden unter Verwendung der Hadron-Technologie von Tether tokenisiert, und ihr Handel auf dem Sekundärmarkt der Plattform Bitfinex Securities soll berechtigten Anlegern im November 2026 zugänglich gemacht werden, vorbehaltlich der Erfüllung der entsprechenden formalen und regulatorischen Anforderungen.

Die Investition stellt ein wesentliches Element der Umsetzung der „Active Treasury“-Strategie dar und ermöglicht die aktive Nutzung eines Teils der BTC-Bestände zur Erzielung potenzieller zusätzlicher Renditen bei gleichzeitiger Diversifizierung der Methoden zur Verwaltung digitaler Vermögenswerte.

Das Unternehmen trägt ein Anlagerisiko, einschließlich des Risikos des teilweisen oder vollständigen Verlusts der eingebrachten BTC. In den nachfolgenden Zwischenberichten werden die in den Fonds eingebrachten BTC gemäß den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen getrennt von den direkt vom Unternehmen gehaltenen BTC ausgewiesen.

6. Fortsetzung der Umsetzung der „Active Treasury“-Strategie

Das Unternehmen setzt die Umsetzung der „Active Treasury“-Strategie sowie den Ausbau seiner Geschäftstätigkeit im Modell einer „Digital Asset Treasury Company“ (DATCO) fort und konzentriert sich dabei auf die aktive Verwaltung des Portfolios eigener digitaler Vermögenswerte, den Ausbau der Blockchain-Infrastruktur und der Validierungsaktivitäten sowie die Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern.

Die nach dem Bilanzstichtag ergriffenen Maßnahmen, insbesondere die Investition in den Liberty Bitcoin Accumulation Fund, der Erwerb der Verwaltungsgesellschaft ASI sowie die Schaffung einer neuen Investitionsstruktur, sind Teil der schrittweisen Diversifizierung der Geschäftstätigkeit und des Ausbaus der Kompetenzen des Unternehmens im Bereich der institutionellen Verwaltung digitaler Vermögenswerte.

VII. AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFT IM 4. QUARTAL 2026 UND AUF LANGERE SICHT

Dieser Abschnitt enthält eine orientierende Beschreibung der Geschäftsaussichten der Gesellschaft und stellt keine Prognose der Finanzergebnisse im Sinne der geltenden Vorschriften über die Informationspflichten von Emittenten dar. Die dargestellten Informationen spiegeln die Annahmen des Vorstands zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts wider und können sich je nach Marktsituation, Verfügbarkeit von Finanzmitteln und regulatorischem Umfeld ändern.

Weiterführung der „Active Treasury"-Strategie

Das Unternehmen beabsichtigt, die Entwicklung des Modells **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** durch eine aktive Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte fortzusetzen, einschließlich der Haltung und selektiven Akkumulation von Bitcoin, der Nutzung von Optionsstrategien, der Teilnahme an Liquiditätsprogrammen sowie der Erschließung von Einnahmequellen auf der Grundlage von Validierungs- und Staking-Aktivitäten.

Zum **30. September 2026** belief sich das gesamte ausgewiesene Bitcoin-Engagement des Unternehmens auf **202,270142 BTC**, während der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten **77,97 Mio. PLN** erreichte. Bitcoin bleibt das grundlegende strategische Vermögenswert des Unternehmens und der wichtigste Bestandteil der umgesetzten Anlagestrategie.

Der Vorstand beabsichtigt, die Maßnahmen zur effektiven Nutzung der gehaltenen digitalen Vermögenswerte fortzusetzen und dabei die Markt-, Liquiditäts- und Vertragsrisiken zu überwachen.

Ein wesentlicher Bestandteil der weiteren Umsetzung der Strategie bleibt die Entwicklung von Lösungen, die es ermöglichen, zusätzliche Erlöse in digitalen Vermögenswerten zu generieren, ohne diese dauerhaft veräußern zu müssen.

Die Erfahrungen aus dem im dritten Quartal 2026 abgeschlossenen Programm zur Bereitstellung von Liquidität in Höhe **von 50 BTC**, das eine Vergütung **von 1,841414 BTC** einbrachte, bilden die Grundlage für eine weitere Analyse der Möglichkeiten zur Umsetzung ähnlicher Strategien in der Zukunft unter Berücksichtigung des Kontrahentenrisikos, der Vertragsbedingungen und der Verfügbarkeit von Vermögenswerten.

Ausbau der Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern

Im dritten Quartal 2026 setzte das Unternehmen den Ausbau der Zusammenarbeit mit spezialisierten Akteuren des Marktes für digitale Vermögenswerte fort und schloss unter anderem Verträge mit **Crest Portfolio Management Limited** und **Recoveris AG** sowie eine Rahmenvereinbarung mit **Nomad Fulcrum Builders OÜ** ab.

In den kommenden Perioden beabsichtigt der Vorstand, sich auf die Bewertung der Möglichkeiten zur operativen Umsetzung der vereinbarten Kooperationsmodelle sowie auf die Analyse ihrer wirtschaftlichen Effizienz zu konzentrieren.

Die Zusammenarbeit mit spezialisierten Verwaltern digitaler Vermögenswerte kann es der Gesellschaft ermöglichen, das Spektrum der eingesetzten Anlagestrategien zu erweitern, insbesondere marktneutrale Lösungen (*market-neutral*) sowie Instrumente zur Monetarisierung des bestehenden Bitcoin-Portfolios.

Gleichzeitig beabsichtigt die Gesellschaft, ihre Beziehungen zu OTC-Dienstleistern, Anbietern von Verwahrungslösungen für digitale Vermögenswerte sowie Infrastrukturpartnern auszubauen, um ihre operativen Möglichkeiten zu erweitern und das Kontrahentenrisiko zu diversifizieren.

Die Umsetzung der einzelnen Vorhaben hängt von der Bewertung ihrer Rentabilität, den rechtlichen und vertraglichen Bedingungen sowie der Einhaltung der festgelegten Risikomanagementgrundsätze ab.

Ausbau der Blockchain-Infrastruktur

Das Unternehmen setzt den Ausbau seiner Infrastrukturaktivitäten im Zusammenhang mit dem Betrieb von Blockchain-Netzwerken fort, insbesondere **des ZIGChain-Ökos**ystems sowie der Zusammenarbeit im Rahmen des **Canton Network**. Gemäß dem ESPI-Aktuellen Bericht Nr. 32/2026 plant das Unternehmen kein weiteres Engagement im Core-Ökosystem.

In den kommenden Berichtszeiträumen beabsichtigt der Vorstand, sich auf die Steigerung der Effizienz der Validierungs- und Staking-Aktivitäten, die Optimierung der Infrastrukturunterhaltskosten sowie die Analyse der Möglichkeiten zur Teilnahme an weiteren Technologieprojekten zu konzentrieren.

Zum **30. September 2026** belief sich der kumulierte Wert der Prämien aus der Validierungs- und Staking-Tätigkeit, der in die Berechnung der Finanzkennzahlen des Unternehmens einfloss, auf **6,96 Mio. PLN**, was die Bedeutung dieser Tätigkeit als einen der Bestandteile des umgesetzten Geschäftsmodells bestätigt.

Der Vorstand sieht Möglichkeiten für eine weitere Entwicklung der Blockchain-Infrastruktur im Bereich der Lösungen für institutionelle Kunden, darunter Netzwerke zur Unterstützung der Tokenisierung realer Vermögenswerte (**Real World Assets – RWA**), der digitalen Abrechnung sowie der Nutzung der Distributed-Ledger-Technologie im Finanzwesen.

Die Entwicklung dieses Bereichs hängt jedoch weiterhin von den wirtschaftlichen Bedingungen für die Teilnahme an den einzelnen Netzwerken, der Verfügbarkeit entsprechender technologischer Ressourcen sowie den Marktperspektiven ausgewählter Ökosysteme ab.

Ausbau der Investitionstätigkeit

Die Strategie der Gesellschaft sieht den selektiven Kapitaleinsatz in Technologieprojekte vor, die im Ökosystem der digitalen Vermögenswerte angesiedelt sind und die die Entwicklung des operativen Geschäfts unterstützen oder langfristigen Wert für die Aktionäre schaffen können.

Die im dritten Quartal 2026 geschlossenen Vereinbarungen mit **der Recoveris AG** und **der Nomad Fulcrum Builders OÜ** fügen sich in diese Entwicklungsrichtung ein und umfassen jeweils eine Investition in ein Projekt im Zusammenhang mit Blockchain-Analysen und der Wiederbeschaffung digitaler Vermögenswerte sowie eine potenzielle Zusammenarbeit im Bereich der professionellen Vermögensverwaltung und Kapitalinvestitionen.

Der Vorstand beabsichtigt, weitere Investitionsmöglichkeiten zu prüfen, insbesondere in den Bereichen Blockchain-Infrastruktur, Finanztechnologien, Tokenisierung sowie Lösungen zur Unterstützung der institutionellen Nutzung digitaler Vermögenswerte.

Investitionsentscheidungen hängen von der Bewertung des wirtschaftlichen Potenzials der Projekte, deren Auswirkungen auf die Liquiditätslage des Unternehmens sowie der Übereinstimmung mit der verabschiedeten **Active-Treasury-Strategie** ab.

Liquiditätsmanagement und Finanzierungsstruktur

Im vierten Quartal 2026 bleibt die Steuerung der Liquidität, der Verbindlichkeitsstruktur sowie der Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte, die im Investitions- und operativen Geschäft genutzt werden, ein wesentlicher Tätigkeitsbereich des Vorstands.

Zum **30. September 2026 belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft auf 28,11 Mio. PLN**, und der Wert des Portfolios an digitalen Vermögenswerten erreichte **77,97 Mio. PLN**. Gleichzeitig wies die Gesellschaft **im dritten Quartal 2026 einen negativen Netto-Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit in Höhe von 7,89 Mio. PLN** aus, was auf die Notwendigkeit einer weiteren Überwachung der Verfügbarkeit von Barmitteln und des Zeitplans für Verbindlichkeiten hinweist.

Der Vorstand beabsichtigt, die Maßnahmen zur Optimierung der Finanzierungsstruktur, zur Bewertung der Möglichkeiten zur Nutzung der verfügbaren digitalen Vermögenswerte sowie zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Gleichgewichts zwischen dem langfristigen Anlageengagement und dem Liquiditätsbedarf des Unternehmens fortzusetzen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses bleibt auch die Analyse der Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit spezialisierten institutionellen Partnern im Bereich der auf digitalen Vermögenswerten basierenden Finanzlösungen.

Regulatorisches Umfeld

Im vierten Quartal 2026 bleibt die Funktionsweise des europäischen Marktes für digitale Vermögenswerte im Rahmen **der MiCA-Verordnung (Markets in Crypto-Assets Regulation)** sowie die weitere Ausgestaltung der Aufsichtspraxis und der nationalen Vorschriften für diesen Sektor ein wesentlicher Bestandteil des Marktumfelds.

Nach Ablauf der maximalen Übergangsfrist für Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der Krypto-Assets am **1. Juli 2026** gewinnt die Verfügbarkeit von Dienstleistungen, die von Unternehmen mit entsprechenden behördlichen Genehmigungen erbracht werden, erheblich an Bedeutung.

Das Unternehmen, das seine Investitionstätigkeit vorwiegend auf eigene Rechnung ausübt, beobachtet regulatorische Änderungen, die sich sowohl direkt auf seine Geschäftstätigkeit als auch auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen institutioneller Partner, Börsen, Verwahrstellen und OTC-Transaktionsanbieter auswirken können.

Der Vorstand betrachtet die Entwicklung eines transparenten Rechtsrahmens als einen Faktor, der das langfristige Wachstum der Bedeutung des Marktes für digitale Vermögenswerte im institutionellen Sektor fördern kann. Gleichzeitig kann die Anpassung der Geschäftstätigkeit der Marktteilnehmer an neue regulatorische Anforderungen zeitweise die Verfügbarkeit ausgewählter Dienstleistungen und Instrumente einschränken.

Das Marktumfeld für digitale Vermögenswerte

Im dritten Quartal 2026 stand der Markt für digitale Vermögenswerte weiterhin unter dem erheblichen Einfluss von Kursschwankungen bei Bitcoin, der makroökonomischen Lage sowie der Aktivitäten institutioneller Anleger.

Zum **30. September 2026** spiegelte die Bewertung des Portfolios der Gesellschaft einen erheblichen Anstieg des Wertes der Bitcoin-Positionen im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahres wider. Der Wert des BTC-Portfolios stieg von **44,99 Mio. PLN auf 65,11 Mio. PLN**, d. h. um **44,73 %**, bei einem gleichzeitigen Anstieg des ausgewiesenen Engagements in Bitcoin auf **202,270142 BTC**.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass die weitere Entwicklung des institutionellen Marktes für digitale Vermögenswerte, von Blockchain-Infrastrukturlösungen sowie des Segments der Unternehmen, die nach dem Modell **einer „Digital Asset Treasury Company"** agieren, Möglichkeiten für die Ausweitung der Geschäftstätigkeit von BTCS S.A. schaffen kann.

Gleichzeitig bleiben die hohe Volatilität der Preise digitaler Vermögenswerte, das Risiko eines Liquiditätsrückgangs sowie Änderungen der Finanzierungsbedingungen wesentliche Faktoren, die sich auf die Finanzergebnisse, den Wert des gehaltenen Portfolios und das Tempo der Umsetzung der Anlagestrategie auswirken können.

Nach Einschätzung des Vorstands wird die weitere Entwicklung des Unternehmens in erster Linie von der Effizienz der Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte, der Wirksamkeit dessen Monetarisierung, den Möglichkeiten zum Ausbau des Infrastrukturgeschäfts sowie der Aufrechterhaltung einer angemessenen Finanzierungsstruktur abhängen.

Die dargestellten Einschätzungen haben orientierenden Charakter und stellen keine Prognose der künftigen Finanzergebnisse des Unternehmens dar.

STELLUNGNAHME ZUR UMSETZBARKEIT DER VERÖFFENTLICHTE ERGEBNISPROGNOSEN FÜR DAS JEWEILIGE JAHR IM LICHT DER IM QUARTALSBERICHT DARGESTELLTEN ERGEBNISSE

Der Emittent hat keine Prognosen für das 3. Quartal 2026 veröffentlicht.

VIII. BESCHREIBUNG DES STANDES DER UMSETZUNG DER MASSNAHMEN UND INVESTITIONEN DES EMITTENTEN SOWIE DES ZEITPLANS FÜR IHRE UMSETZUNG

In den **ersten neun Monaten des Jahres 2026**, einschließlich des dritten Quartals 2026, setzte das Unternehmen die Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie** fort, die ein grundlegender Bestandteil des Geschäftsmodells **der Digital Asset Treasury Company (DATCO)** ist. Die Strategie konzentriert sich auf die Schaffung langfristiger Werte durch das Halten und den Aufbau digitaler Vermögenswerte, den Ausbau der Blockchain-Infrastruktur, ein aktives Portfoliomanagement sowie die Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern.

Aufbau von Bitcoin-Beständen (Digital Treasury)

Zum **30. September 2026** belief sich das gesamte ausgewiesene Bitcoin-Engagement von BTCS S.A. auf **202,270142 BTC** gegenüber **137,742210 BTC** zum **31. Dezember 2025**, was einem Anstieg um **64,527932 BTC** bzw. **46,85 %** in den ersten neun Monaten des Jahres 2026.

Im Vergleich zum Ende des zweiten Quartals 2026, als das gemeldete Engagement **201,475362 BTC** betrug, wurde ein Anstieg um **0,794780 BTC**, d. h. um ca. **0,39** %, verzeichnet.

Die Akkumulationsstrategie wird durch den direkten Erwerb von Bitcoin, die aktive Verwaltung des Portfolios sowie den Einsatz ausgewählter Finanzinstrumente umgesetzt, darunter **cash-secured-PUT-Optionsstrategien**, die in Zusammenarbeit mit spezialisierten institutionellen Partnern durchgeführt werden. Dieses Modell sieht die Möglichkeit vor, Optionsprämien zu generieren und die Bitcoin-Exposition zu erhöhen, wobei gleichzeitig Markt-, Liquiditäts- und Vertragsrisiken berücksichtigt werden.

Zum Bilanzstichtag belief sich der Wert des Bitcoin-Engagements der Gesellschaft auf **65,11 Mio. PLN**, was **83,51 %** des Portfolios an digitalen Vermögenswerten ausmachte.

Entwicklung der Validierungstätigkeit

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 setzte die Gesellschaft ihre Validierungsaktivitäten in den Netzwerken CoreDAO und **ZIGChain** fort und erzielte dabei Belohnungen aus Validierung und Staking.

Zum **30. September 2026** belief sich der kumulierte Wert der Prämien aus Validierungs- und Staking-Aktivitäten, der in die Berechnung der Finanzkennzahlen des Unternehmens einfloss, auf **6,96 Mio. PLN** gegenüber **6,73 Mio. PLN** zum Ende des ersten Halbjahres 2026.

Gleichzeitig setzte die Gesellschaft ihre Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Rahmen **des Canton Network** fort, einem institutionellen Blockchain-Netzwerk für den Finanzsektor. Grundlage dieser Aktivitäten ist der im April 2026 mit **IntellectEU NV** geschlossene Vertrag über die Vorbereitung, Inbetriebnahme und den Betrieb eines Validators.

Der Ausbau des Infrastrukturgeschäfts bleibt eines der Schlüsselelemente der Strategie des Emittenten, das der Diversifizierung der Einnahmequellen und der Erweiterung der Möglichkeiten zur operativen Nutzung der eigenen digitalen Vermögenswerte dient.

Aktives Management des Portfolios digitaler Vermögenswerte

Im dritten Quartal 2026 setzte die Gesellschaft ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit der aktiven Verwaltung des Portfolios digitaler Vermögenswerte fort, darunter Optionsstrategien, OTC-Transaktionen sowie Lösungen zur Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der gehaltenen Vermögenswerte.

Am **21. Juli 2026** schloss das Unternehmen mit **Crest Portfolio Management Limited** einen *Investment-Management*-Vertrag (*Investment Management Agreement*) über die professionelle Verwaltung eines Teils des Portfolios digitaler Vermögenswerte im Rahmen **eines Separately Managed Account (SMA)** ab.

Diese Zusammenarbeit ist Teil der Weiterentwicklung **des „Active Treasury"-Modells** durch die Erweiterung des Zugangs zu spezialisierten Anlagestrategien und professionellen Lösungen für die Verwaltung digitaler Vermögenswerte.

Die Umsetzung der einzelnen Strategien hängt von den aktuellen Marktbedingungen, der Bewertung ihrer wirtschaftlichen Effizienz sowie dem akzeptierten Risikoniveau ab.

Ausbau der Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern

Im dritten Quartal 2026 hat das Unternehmen die Zusammenarbeit mit spezialisierten Akteuren auf dem Markt für digitale Vermögenswerte ausgebaut.

Am **9. Juli 2026** schloss BTCS S.A. mit **Nomad Fulcrum Builders OÜ** eine Rahmenvereinbarung (*Heads of Terms*) ab, die den Rahmen für die geplante Zusammenarbeit im Bereich der professionellen Verwaltung digitaler Vermögenswerte sowie einer potenziellen Kapitalbeteiligung festlegt. Das Dokument gibt die Richtung für weitere Verhandlungen vor, wobei die Umsetzung des Vorhabens von der Einigung über die Bedingungen und dem Abschluss entsprechender endgültiger Verträge abhängt.

Am **13. Juli 2026** schloss die Gesellschaft mit **der Recoveris AG einen SAFE-Investitionsvertrag** sowie eine Kooperationsvereinbarung in den Bereichen Analyse von Blockchain-Transaktionen, Kundenakquise und Lösungen zur Wiederbeschaffung digitaler Vermögenswerte ab.

Am **21. Juli 2026** wurde zudem ein Vertrag mit **Crest Portfolio Management Limited** über die Verwaltung eines Teils des Anlageportfolios der Gesellschaft geschlossen.

Die oben genannten Maßnahmen sind Teil eines langfristigen Plans zum Aufbau eines Netzwerks institutioneller Partner, die die Entwicklung der Investitions-, Finanz- und operativen Aktivitäten von BTCS S.A. unterstützen.

Programme zur Sicherstellung der Liquidität und Instrumente des digitalen Marktes

Ein wesentliches Ereignis des dritten Quartals 2026 war der Abschluss des sechsmonatigen Programms zur Bereitstellung von Liquidität für das **Bitcoin-Layer-2**-Ökosystem, das auf der Grundlage des *„Mainnet TVL Commitment Agreement"* durchgeführt wurde.

Wie im **aktuellen Bericht ESPI Nr. 28/2026 vom 3. September 2026** mitgeteilt wurde, hat die Gesellschaft das Programm, das ein Engagement **von 50 BTC** umfasste, abgeschlossen; die endgültige Abrechnung erfolgte **am 31. August 2026**.

Durch den Abschluss des Programms hat das Unternehmen **50 BTC des Grundkapitals** zurückerhalten und eine Vergütung in Höhe von **1,841414 BTC** erhalten, was einer Gesamtrendite **von 51,841414 BTC** entspricht.

Die erzielte Rendite betrug **3,682828 % über sechs Monate**, was bei einer einfachen Umrechnung etwa **7,37 % auf Jahresbasis** entspricht.

Der Abschluss des Programms und der Erhalt einer auf Bitcoin lautenden Vergütung sind ein Beispiel für die Umsetzung **der „Active Treasury"-Strategie**, die darauf abzielt, zusätzliche Erträge aus den gehaltenen digitalen Vermögenswerten zu generieren, ohne diese verkaufen zu müssen.

Der Vorstand beabsichtigt, weitere Möglichkeiten zur Teilnahme an ähnlichen Programmen zu prüfen, wobei das Kontrahentenrisiko, die Vertragsbedingungen, die Liquidität sowie die potenzielle Rentabilität der einzelnen Vorhaben berücksichtigt werden.

Umsetzung der Strategie und Zeitplan für weitere Maßnahmen

Das Unternehmen veröffentlicht keinen festen Zeitplan für die Umsetzung der einzelnen Elemente **der „Active Treasury"-Strategie**. Die Zeitpunkte für die Einleitung und Durchführung von Investitions- und operativen Maßnahmen hängen von den aktuellen Marktbedingungen, der Verfügbarkeit attraktiver Investitionsmöglichkeiten, den Finanzierungsbedingungen und dem regulatorischen Umfeld ab.

Im vierten Quartal 2026 sowie in den folgenden Zeiträumen beabsichtigt der Vorstand, sich insbesondere auf den weiteren Ausbau des Validierungsgeschäfts und der Blockchain-Infrastruktur, die Analyse der Möglichkeiten zur Nutzung des Bitcoin-Portfolios in Strategien zur Generierung zusätzlicher Erlöse sowie den Ausbau der Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern zu konzentrieren.

Gleichzeitig kommt dem Management der Liquidität, der Verbindlichkeitsstruktur und der Verfügbarkeit digitaler Vermögenswerte unter Berücksichtigung von Markt- und Vertragsrisiken weiterhin große Bedeutung zu.

Nach Einschätzung des Vorstands stellen die in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 umgesetzten Maßnahmen weitere Etappen bei der Umsetzung des Modells **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** dar, das die Integration von Anlage-, Finanz- und Infrastrukturaktivitäten umfasst.

Die erzielten Ergebnisse und die abgeschlossenen Verträge bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung der Strategie, wobei das Tempo und der Umfang weiterer Vorhaben von der laufenden Bewertung ihrer wirtschaftlichen Effizienz, der Risiken sowie der Auswirkungen auf die Finanzlage der Gesellschaft abhängen werden.

Alle wesentlichen Ereignisse, die der Informationspflicht unterliegen, werden von der Gesellschaft gemäß den geltenden Vorschriften öffentlich bekannt gegeben, insbesondere über die aktuellen Berichte ESPI und EBI.

IX. INFORMATIONEN ZU DEN AKTIVITÄTEN IM BEREICH DER EINFÜHRUNG INNOVATIVER LÖSUNGEN IM UNTERNEHMEN

BTCS S.A. setzt die Entwicklung des Modells **„Digital Asset Treasury Company" (DATCO)** fort und ist damit eines der ersten Unternehmen auf dem polnischen öffentlichen Markt, dessen Tätigkeit sich auf die professionelle Verwaltung digitaler Vermögenswerte, den Ausbau der Blockchain-Infrastruktur sowie den Einsatz innovativer Finanzlösungen auf Basis der Distributed-Ledger-Technologie (DLT) konzentriert.

In den **ersten neun Monaten des Jahres 2026**, einschließlich des dritten Quartals 2026, führte das Unternehmen Maßnahmen durch, die auf die weitere Professionalisierung **des „Active Treasury"-Modells**, die Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der eigenen digitalen Vermögenswerte sowie die Erschließung neuer Geschäftsfelder im Zusammenhang mit dem Markt für digitale Vermögenswerte abzielten.

Insbesondere hat das Unternehmen:

a) den Ausbau der Validierungsaktivitäten in den Netzwerken **CoreDAO** und **ZIGChain** unter Nutzung einer Proof-of-Stake-Blockchain-Infrastruktur fortgesetzt sowie Vorbereitungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Validierungsaktivitäten im institutionellen **Canton Network**, das für den Finanzsektor bestimmt ist, und im Zusammenhang mit Lösungen zur Tokenisierung realer Vermögenswerte (**RWA**) durchgeführt. Der Ausbau der Validierungsinfrastruktur zielt darauf ab, die Einnahmequellen zu diversifizieren und die Möglichkeiten für die operative Nutzung der gehaltenen digitalen Vermögenswerte zu erweitern;

b) Sie entwickelte eine Strategie für das aktive Management des Bitcoin-Portfolios durch den Einsatz von Derivaten, darunter **die „Cash-Secured-PUT"-Strategie**, die die Erzielung von Optionsprämien und den potenziellen Aufbau von BTC-Beständen bei zuvor festgelegten Preisniveaus ermöglicht. Diese Lösungen sind Teil **des „Active Treasury"-Modells**, das die Kombination eines langfristigen Engagements in Bitcoin mit der aktiven Nutzung des Anlageportfolios vorsieht;

c) hat im dritten Quartal 2026 ein sechsmonatiges Liquiditätssicherungsprogramm für das **Bitcoin-Layer-2-Ö**kosystem abgeschlossen, das ein Engagement **von 50 BTC** umfasste. Im Zuge der Abrechnung des Programms **am 31. August 2026** erhielt das Unternehmen den vollen Wert der hinterlegten Vermögenswerte zurück und erhielt zusätzlich eine Vergütung in Höhe von **1,841414 BTC**, was einer Rendite von **3,682828 % für sechs Monate** entsprach. Das Programm war ein Beispiel für die Nutzung der Blockchain-Infrastruktur zur Erzielung einer auf Bitcoin lautenden Vergütung, ohne dass der Verkauf des Basiswerts erforderlich war (**Laufender Bericht ESPI Nr. 28/2026 vom 3. September 2026**);

d) hat am **21. Juli 2026** einen Vertrag mit **Crest Portfolio Management Limited** über die professionelle Verwaltung eines Teils des Portfolios an digitalen Vermögenswerten im Rahmen **eines Separately Managed Account (SMA)** abgeschlossen. Diese Lösung ist Teil der Entwicklung eines institutionellen Modells für die Verwaltung digitaler Vermögenswerte, das die Nutzung spezialisierter Anlagestrategien unter Einhaltung vereinbarter Grundsätze des Risikomanagements und der Kontrolle über die Vermögenswerte ermöglicht (**ESPI-Aktualitätsbericht Nr. 26/2026**);

e) Maßnahmen zur Entwicklung eines Kooperationsmodells mit spezialisierten Finanzinstituten ergriffen, das die potenzielle Nutzung des Bitcoin-Portfolios als Sicherheit für Finanzierungen ermöglicht. Am **9. Juli 2026** schloss die Gesellschaft mit **Nomad Fulcrum Builders OÜ** eine Rahmenvereinbarung (*Heads of Terms*) über die geplante Zusammenarbeit im Bereich der Verwaltung digitaler Vermögenswerte sowie eine potenzielle Kapitalbeteiligung ab. Das Dokument legt den Rahmen für weitere Verhandlungen fest, wobei die Umsetzung der einzelnen Vorhaben von der Einigung über die Bedingungen und dem Abschluss entsprechender endgültiger Verträge abhängt (**Laufender Bericht ESPI Nr. 23/2026**);

f) hat seine Investitionstätigkeit durch den Abschluss **eines SAFE-Investitionsvertrags** mit **der Recoveris AG** am **13. Juli 2026** auf Technologieprojekte im Zusammenhang mit dem Markt für digitale Vermögenswerte ausgeweitet. Die Investition steht im Zusammenhang mit der Aufnahme einer operativen Zusammenarbeit zur Gewinnung von Kunden, die an Dienstleistungen zur Analyse von Blockchain-Transaktionen, zur Identifizierung von Strömen digitaler Vermögenswerte sowie zu deren Rückgewinnung interessiert sind. Diese Lösung fügt sich in die Strategie zur Ausweitung der Geschäftstätigkeit an der Schnittstelle zwischen Blockchain-Technologie, Analysedienstleistungen und der Infrastruktur des Marktes für digitale Vermögenswerte ein (**Laufender Bericht ESPI Nr. 24/2026**);

g) setzte den Ausbau der Zusammenarbeit mit internationalen institutionellen Partnern in den Bereichen Verwaltung digitaler Vermögenswerte, Abwicklung von OTC-Transaktionen, Verwahrungsdienstleistungen sowie Blockchain-Infrastruktur fort. Diese Maßnahmen umfassten die Erschließung von Möglichkeiten zur Nutzung spezialisierter Anlage- und Technologieinstrumente sowie die Diversifizierung der Partner, die die Umsetzung **der „Active Treasury"-**Strategie unterstützen;

h) setzte die Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur und der Prozesse für das Portfoliomanagement digitaler Vermögenswerte fort, insbesondere im Bereich der Überwachung des Anlageengagements, der Bewertung des Gegenparteirisikos sowie der Analyse der Effektivität einzelner Strategien. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Organisation des Unternehmens an die Anforderungen anzupassen, die sich aus der wachsenden Bedeutung einer professionellen Verwaltung digitaler Vermögenswerte ergeben;

i) hat ihre internationale Präsenz auf dem Kapitalmarkt durch die Notierung der Aktien am **Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse** neben der Notierung am **NewConnect-Markt** aufrechterhalten. Die Präsenz auf dem ausländischen Handelsmarkt ist ein Element zur Verbesserung der Verfügbarkeit der Aktien des Unternehmens für internationale Investoren sowie zum Aufbau der Bekanntheit des von DATCO umgesetzten Geschäftsmodells.

Nach Einschätzung des Vorstands stellen die in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 ergriffenen Maßnahmen eine weitere Entwicklungsstufe des Modells **der „Digital Asset Treasury Company"** dar, das die strategische Verwaltung eines Portfolios digitaler Vermögenswerte mit dem Aufbau einer Blockchain-Infrastruktur, dem Einsatz von Finanzmarktinstrumenten sowie der Zusammenarbeit mit institutionellen Akteuren auf dem Markt für digitale Vermögenswerte verbindet.

Von besonderer Bedeutung im dritten Quartal 2026 war **der Abschluss des Liquiditätssicherungsprogramms über 50 BTC** sowie der Abschluss von Verträgen mit institutionellen Partnern, die die Möglichkeiten für die weitere Entwicklung **der „Active Treasury"-Strategie** erweitern.

Die ergriffenen Maßnahmen zielen auf die Diversifizierung der Einnahmequellen, die Steigerung der Effizienz bei der Nutzung der vorhandenen digitalen Vermögenswerte sowie den Ausbau der technologischen und investitionsbezogenen Kompetenzen des Unternehmens ab. Gleichzeitig hängt ihre weitere Umsetzung von den Marktbedingungen, der Verfügbarkeit von Finanzmitteln, der Risikobewertung und den regulatorischen Anforderungen ab.

Nach Einschätzung des Vorstands bildet die Entwicklung der oben genannten Bereiche die Grundlage für die weitere Professionalisierung der Geschäftstätigkeit von BTCS S.A. sowie für die Stärkung ihrer Position auf dem Markt der Unternehmen, die nach dem Modell **einer Digital Asset Treasury Company (DATCO)** agieren.

X. BESCHREIBUNG DER ORGANISATION DER KONZERNSTRUKTUR DES EMITTENTEN UNTER ANGABE DER IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENEN UNTERNEHMEN

Zum 30. September 2026 bildete die BTCS S.A. eine Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft die BTCS S.A. ist, während die INAVIA sp. z o.o. mit Sitz in Warschau, eingetragen im Landesgerichtsregister unter der Nummer KRS 0000960019, als Tochtergesellschaft fungiert.

Der Emittent erwarb insgesamt 1.800 Anteile an der INAVIA sp. z o.o., die 100 % des Stammkapitals und 100 % der Stimmrechte an dieser Gesellschaft ausmachen. Der Kaufpreis für die Anteile belief sich insgesamt auf 0,99 PLN, bei einem Nennwert des erworbenen Anteilsbestands von 90.000 PLN.

INAVIA sp. z o.o. ist unter der Nummer PLZASI00326 im Register der Verwalter alternativer Investmentgesellschaften eingetragen, das von der Finanzaufsichtsbehörde geführt wird.

Am 23. Oktober 2026 wurden Änderungen im KRS eingetragen, darunter die Offenlegung von BTCS S.A. als alleiniger Gesellschafter der INAVIA sp. z o.o., die Änderung der Zusammensetzung der Geschäftsführung sowie die Änderung der Anschrift der Gesellschaft. Der Emittent hat über dieses Ereignis im aktuellen Bericht ESPI Nr. 30/2026 informiert.

XI. ANGABE DER GRÜNDE FÜR DIE NICHTERSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Zum 30. September 2026 war INAVIA sp. z o.o. die einzige Tochtergesellschaft von BTCS S.A., an der der Emittent 100 % der Anteile und Stimmrechte hält.

Aufgrund des im Verhältnis zu BTCS S.A. unerheblichen Umfangs der Geschäftstätigkeit sowie der Vermögens- und Finanzlage der Tochtergesellschaft und da INAVIA sp. z o.o. im Zeitraum vom Erwerb der Anteile bis zum 30. September 2026 keine aktive Geschäftstätigkeit ausübte, ist der Vorstand des Emittenten zu dem Schluss gekommen, dass die Einbeziehung dieser Gesellschaft in den Konsolidierungskreis für eine wahrheitsgetreue und klare Darstellung der Vermögens- und Finanzlage sowie des Finanzergebnisses der Unternehmensgruppe nicht erforderlich ist.

Aus diesem Grund macht der Emittent von der in § 58 Abs. 1 des Rechnungslegungsgesetzes vorgesehenen Ausnahmeregelung Gebrauch und erstellt keinen konsolidierten Quartalsbericht für das dritte Quartal 2026.

XII. AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN DER NICHT IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN DES EMITTENTEN

Die Tochtergesellschaft INAVIA sp. z o.o. wurde aufgrund der Unwesentlichkeit ihrer Finanzdaten im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Detaillierte Informationen zur Struktur der Kapitalgruppe des Emittenten sowie zu den Gründen für die Nichterstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses sind in den Punkten X bzw. XI des nachstehenden Berichts dargestellt.

XIII. ANGABEN ZUR AKTIONÄRSSTRUKTUR DES EMITTENTEN UNTER ANGABE DER AKTIONÄRE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER ÜBERMITTLUNG DES BERICHTS MINDESTENS 5 % DER STIMMEN IN DER HAUPTVERSAMMLUNG BESITZEN

Die Aktionärsstruktur der BTCS S.A. zum Zeitpunkt der Übermittlung dieses Berichts mit Angabe der Aktionäre, die mehr als 5 % der Gesamtstimmenzahl in der Hauptversammlung der Aktionäre halten, stellt sich wie folgt dar:

Aktionäre	Aktien insgesamt	Anteil am Kapital	Anzahl der Stimmen	Anteil an den Stimmen
TTP Limited	14.685.633	38,21 %	14.685.633	38,21 %

Bioinfo Corporation	7.051.533	18,35 %	7.051.533	18,35 %
Core Foundation	6 033 333	15,70 %	6 033 333	15,70 %
Disrupt Capital SPV Ltd.	4.550.000	11,84 %	4.550.000	11,84 %
Hype Tech Ltd.	3.008.333	7,83 %	3.008.333	7,83 %
Sonstige	3.105.367	8,07 %	3.105.367	8,07 %
Insgesamt	**38 434 199**	**100 %**	**38 434 199**	**100,00 %**

Am 15. Oktober 2025 schloss die Gesellschaft die im Rahmen einer Privatplatzierung durchgeführte Emission von Aktien der Serie F ab, worüber sie in aktuellen Meldungen informierte. Die Emission wurde vom zuständigen Amtsgericht registriert, wodurch sich das Grundkapital der Gesellschaft auf 19.216.599,50 PLN erhöhte und sich nun auf 38.433.199 Aktien mit einem Nennwert von jeweils 0,50 PLN verteilt.

Am **20. Juli 2026** nahm der Vorstand der Gesellschaft die Zuteilung **von 1.000 Stammaktien der Serie G** im Rahmen einer Privatplatzierung vor, die auf der Grundlage einer von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung durchgeführt wurde. Der Ausgabepreis betrug **6,00 PLN pro Aktie**, und der Gesamtwert der zugeteilten Aktien belief sich auf **6.000,00 PLN**, worüber die Gesellschaft im aktuellen Bericht **ESPI Nr. 25/2026 vom 20. Juli 2026** informierte.

Unter Berücksichtigung der Ausgabe der Aktien der Serie G beträgt das Grundkapital der Gesellschaft **19.217.099,50 PLN** und ist in **38.434.199 Aktien** mit einem Nennwert von jeweils **0,50 PLN** aufgeteilt.

Die dargestellte Aktionärsstruktur berücksichtigt die Aktien der Serie G und spiegelt den Aktienbesitz der Aktionäre gemäß den der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts vorliegenden Informationen wider

XIV. ANGABEN ZUR ANZAHL DER VOM EMITTENTEN BESCHÄFTIGTEN PERSONEN, UMGERECHNET AUF VOLLZEITSTELLEN

Die Form und Struktur der Beschäftigung beim Emittenten stellen sich wie folgt dar:

Beschäftigungsform	**2024**	**2025**	**3. Quartal 2026**
Arbeitsvertrag	4	3	4
Zivilrechtliche Verträge	14	5	1
GESAMT	**18**	**8**	**5**

Daten zum Ende des dritten Quartals der oben genannten Jahre.

Die Veränderung der Beschäftigungsstruktur von **18 Mitarbeitern zum Ende des dritten Quartals 2024 auf 5 Mitarbeiter zum Ende des dritten Quartals 2026**, was einem Rückgang der Mitarbeiterzahl um **72,22 %** entspricht, steht im Zusammenhang mit der Umstellung des Geschäftsmodells der Gesellschaft von der zuvor von Vakomtek S.A. (früherer Name) ausgeübten Handelstätigkeit auf das Modell **einer „Digital Asset Treasury Company" (DATCO)**.

Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Jahres 2025 sank die Gesamtzahl der bei der Gesellschaft beschäftigten und mit ihr zusammenarbeitenden Personen von **8 auf 5**, d. h. um **37,50** %. Gleichzeitig stieg die Zahl der auf der Grundlage von Arbeitsverträgen beschäftigten Personen von **3 auf 4**, während die Zahl der auf der Grundlage zivilrechtlicher Verträge mitarbeitenden Personen von **5 auf 1** sank.

Das DATCO-Modell zeichnet sich durch einen relativ geringen Bedarf an eigenen Kapitalressourcenim Vergleich zum traditionellen Handelsgeschäft, da ein Teil der spezialisierten operativen Funktionen, darunter unter anderem der Betrieb der Blockchain-Infrastruktur, die Verwahrung digitaler Vermögenswerte sowie die Umsetzung ausgewählter Anlagestrategien, in Zusammenarbeit mit externen Partnern erbracht wird.

Nach Einschätzung des Vorstands spiegelt die derzeitige Personalstruktur die Anpassung der Unternehmensorganisation an die Art der ausgeübten Geschäftstätigkeit wider. Der weitere Ausbau des Teams wird vom Umfang der operativen Tätigkeit, den technologischen Anforderungen sowie dem Ausmaß der Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern abhängen.

XV. STAND DER AKTIENBESITZANTEILE DES EMITTENTEN DURCH MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATS IM 3. QUARTAL 2026

Nach bestem Wissen der Gesellschaft halten die Mitglieder der Gesellschaftsorgane zum Zeitpunkt der Übermittlung dieses Berichts folgende Aktien der BTCS S.A.:

Vorstand der Gesellschaft: Frau Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende – hält 7.464 Aktien der Gesellschaft.

Aufsichtsrat der Gesellschaft: Nach Kenntnis der Gesellschaft halten die Mitglieder des Aufsichtsrats keine Aktien des Emittenten direkt.

Im dritten Quartal 2026 gab es keine Änderungen im Aktienbesitz der Führungskräfte und Aufsichtsratsmitglieder, von denen die Gesellschaft aufgrund von Mitteilungen im Rahmen der Informationspflichten Kenntnis gehabt hätte.

XVI. LAUFENDE VERFAHREN VOR GERICHT, BEI EINER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGSBEHÖRDE ODER EINER SCHIEDSSTELLE

Zum Zeitpunkt der Übermittlung dieses Berichts sind keine Verfahren vor einem Gericht, einer öffentlichen Verwaltungsbehörde oder einer Schiedsstelle anhängig, die Verbindlichkeiten oder Forderungen des Emittentenbetreffen, deren Wert mindestens 10 % des Eigenkapitals der Gesellschaft ausmachen würde, noch Verfahren, in denen der Gesamtwert der Verbindlichkeiten oder Forderungen des Emittenten aus Sicht seiner Finanzlage wesentlich wäre. Die Gesellschaft ist auch nicht Partei eines Gerichts- oder Schiedsverfahrens, dessen Ausgang wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage oder die Ergebnisse der Gesellschaft haben könnte.

XVII. VERGÜTUNG DER ZUR PRÜFUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE BEFUGTEN STELLE

Am **9. Januar 2026** schloss die Gesellschaft einen Vertrag mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **Quantum Audyt Sp. z o.o. Da-wid Cholewiński** über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 ab, worüber der Emittent in einem EBI-Aktuellen Bericht vom 9. Januar 2026 informierte.

Die Vergütung des zur Prüfung von Jahresabschlüssen befugten Unternehmens wurde zu marktüblichen Bedingungen festgelegt. Detaillierte Informationen zur Vergütung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2025 sind im Jahresbericht der Gesellschaft für das Jahr 2025 enthalten.

Im dritten Quartal 2026 verzeichnete die Gesellschaft keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsbedingungen für die zur Prüfung der Jahresabschlüsse befugte Stelle, die eine gesonderte Offenlegung in diesem Bericht erfordern würden.

XVIII. ANGABEN ZU TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026, einschließlich des dritten Quartals 2026, setzte die Gesellschaft ihre Zusammenarbeit mit verbundenen Unternehmen im Rahmen der in früheren Berichtszeiträumen geschlossenen Verträge fort.

Die wichtigsten Transaktionen und Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, deren Auswirkungen für die Finanzlage und die Geschäftstätigkeit des Emittenten weiterhin wesentlich sind, sind:

a) Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte mit BIOINFO CORPORATION

Die Gesellschaft ist weiterhin Vertragspartei **des Vertrags über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte**, der mit **der BIOINFO CORPORATION**, einem Aktionär mit einem Anteil von **18,35 %** am Grundkapital des Emittenten, geschlossen wurde.

Auf der Grundlage dieses Vertrags nutzt die Gesellschaft die zur Verfügung gestellten digitalen Vermögenswerte in Höhe von **115 BTC**, die im Rahmen **der** umgesetzten **„Active Treasury**"-Strategie eingesetzt werden.

Zum **30. September 2026 belief sich der Bilanzwert der aus diesem Vertrag resultierenden Verbindlichkeit auf 37.019.573,07 PLN** und wurde unter den langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft ausgewiesen.

Der Wert der Verbindlichkeit unterliegt Schwankungen, die sich aus der Marktbewertung von Bitcoin sowie den Wechselkursen ergeben. Detaillierte Informationen zur Art des Vertrags und zur Abrechnung der Verbindlichkeit sind in einem separaten Abschnitt dieses Berichts dargestellt.

b) Dreiseitige Bürgschaftsvereinbarung

Im Zusammenhang mit dem Vertrag über die Bereitstellung digitaler Vermögenswerte gilt zudem **eine dreiseitige Bürgschaftsvereinbarung**, in der **TTP Limited**, ein Aktionär mit einem Anteil von **38,21 %** am Grundkapital der Gesellschaft, als Bürge für die Verbindlichkeiten des Emittenten gegenüber der BIOINFO CORPORATION auftritt.

Der maximale Bürgschaftsbetrag aus dem Vertrag beläuft sich auf **15.525.000 USD**.

Die Vereinbarung ist Bestandteil der Sicherungsstruktur für Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im DATCO-Modell.

c) Zusammenarbeit mit der Core Foundation

Die Core Foundation ist ein Aktionär der Gesellschaft und hält einen Anteil **von 15,70 %** am Grundkapital des Emittenten.

Bis zum Bilanzstichtag erfolgte die Zusammenarbeit im Rahmen **des CoreDAO-**Ökosystems und umfasste insbesondere Validierungs- und Staking-Aktivitäten sowie Abrechnungen unter Verwendung von CORE-Token. Gemäß dem ESPI-Aktuellen Bericht Nr. 32/2026 vom 2. November 2026 plant die Gesellschaft kein weiteres Engagement im Core-Ökosystem.

Darüber hinaus sind die Parteien durch ein **Transition Services Agreement** verbunden, auf dessen Grundlage sich die Core Foundation verpflichtet hat, den Wert eines bestimmten, sich im Besitz der Gesellschaft befindlichen CORE-Token-Pakets durch monatliche Aufstockungen (*Top-ups*) gemäß den im Vertrag festgelegten Bedingungen auf einem Niveau von mindestens **2.550.000 USD** zu halten.

Wie im aktuellen Bericht **ESPI Nr. 27/2026 vom 7. August 2026** dargelegt, hat die Core Foundation einen Teil der sich aus dem Aufstockungsmechanismus ergebenden Verpflichtungen nicht vollständig erfüllt. Das Unternehmen teilte mit, dass es einen Dialog mit dem Vertragspartner führe und Maßnahmen zum Schutz der Interessen des Emittenten ergreife.

Zum **30. September 2026** umfasste das Portfolio der Gesellschaft **68.261.407,9226 CORE-Token** mit einem Bilanzwert **von 6.051.692,35 PLN**, was etwa **1,57 Mio. USD** entspricht. Dieser Wert lag unterhalb der vertraglich festgelegten Schwelle **von 2.550.000 USD**.

Am 2. November 2026 veröffentlichte die Gesellschaft den aktuellen Bericht ESPI Nr. 32/2026 bezüglich eines Sicherheitsvorfalls im b14g-Protokoll, das im Core-Ökosystem betrieben wird, sowie der Entscheidung, eine Wertberichtigung auf die gehaltenen CORE-Token vorzunehmen. Die Wertberichtigung hat keinen Einfluss auf die Ansprüche der Gesellschaft gegenüber der Core Foundation aus dem TSA-Vertrag, die weiterhin gültig bleiben; Das Unternehmen ergreift Maßnahmen zur Durchsetzung der sich aus dem Vertrag ergebenden Rechte.

Detaillierte Informationen zur Vertragserfüllung sowie zum Wert des CORE-Token-Pakets sind im Abschnitt dieses Berichts über die Struktur des Portfolios digitaler Vermögenswerte dargestellt.

Sonstige Informationen zu verbundenen Unternehmen

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts ist **Wojciech Kaszycki**, der die Funktion **des Strategy Advisor bei BTCS S.A.** ausübt, gleichzeitig **Geschäftsführer von TTP Limited**, was eine personelle Verbindung darstellt, die von der Gesellschaft gemäß den für Emittenten am öffentlichen Markt geltenden Transparenzvorschriften offengelegt wird.

Nach Einschätzung des Vorstands sollten Transaktionen mit verbundenen Unternehmen unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Charakters, der Vertragsbedingungen sowie der Auswirkungen auf die Finanzlage der Gesellschaft bewertet werden. Der Emittent legt die vorstehenden Informationen offen, um den Aktionären und Anlegern Transparenz hinsichtlich der Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu gewährleisten.

Warschau, den 12.11.2026

Signature Not Verified
Dokument podpisany przez Marlena Lipińska
Data: 2026.11.12 19:33:49 CET

Marlena Lipińska – Vorstandsvorsitzende